

Familienkundliches

Jahrbuch

Schleswig-Holstein

*

Herausgeber:
Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V. Kiel

Jahrgang 47 - 2008

Mitarbeiter dieses Bandes sind:

Dr. Georg Asmussen, Erdbeerenberg 1b, 24837 Schleswig

Britta Bielfeldt, Langwedeler Weg 7, 24589 Dätgen

Dr. Dieter Pust, Kirchenallee 5, 24941 Flensburg

Dr. Wolbert G.C. Smidt, Hans-Lange-Str. 2, 22587 Hamburg-Blankenese

Dr. Bernt Zeitzschel, Dorfstr. 9, 24211 Rastorf/Rosenfeld

Peter Drygalla, Möllner Landstr. 99a, 22113 Oststeinbek

ISSN: 0430-0440

Herausgegeben von der Schleswig-Holsteinischen Familienforschung e.V. Kiel

c/o Landesarchiv Schleswig-Holstein, Prinzenpalais, 24837 Schleswig

Redaktion: Dr. Georg Asmussen, Erdbeerenberg 1b, 24837 Schleswig,

Tel.: 04621-85 25 96

Mitarbeiter der Redaktion: Britta Bielfeldt, Wolbert G.C. Smidt, Peter Drygalla

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

Inhalt

	Seite
Wolbert G.C. Smidt	4
Die Stoltenberg-Chronik von Fernwisch ab 1625. Ein Dokument aus den USA	
Dieter Pust	13
Jüdische Akademiker in Schleswig-Holstein im 18. und 19. Jahrhundert	
Bernt Zeitzschel	38
Die Hufenpächter in Rosenfeld	
Bernt Zeitzschel	47
Volkszählregister Rosenfeld 1803	
Peter Drygalla	54
Die Mannzahlregister des Amtes Reinbek 1777 und 1797, Teil I	
– Reinbek	57
– Schönningstedt	66
– Ohe	75
– Stenwarde	80
– Stellau	85
– Stapelfeldt	89
– Braak	96
– Siek	102
Aus der Arbeit der Gesellschaft	111
Bericht über das Nordelbische Genealogentreffen 2007 in Rickling, von Britta Bielfeldt	112
Aus Zeitschriften	125
Buchbesprechungen	125
Namensverzeichnis	129

Die Stoltenberg-Chronik von Fernwisch ab 1625

Ein Dokument aus den USA

Von Wolbert G.C. Smidt

Das Scott County im US-amerikanischen Bundesstaat Iowa mit der Hauptstadt Davenport am Mississippi hat seit der Mitte des 19. Jahrhunderts unzählige Auswanderer aus der holsteinischen Probstei angezogen. Bis heute sind in der dortigen Bevölkerung alle für die Probstei typischen Familiennamen vertreten - Stoltenberg, Kuehl¹, Goetsch, Schneekloth, Klindt, Ruser etc. Das ländlich geprägte Scott County (insbesondere das Gebiet südlich von Davenport) ist beinahe soetwas wie eine in die USA versetzte zweite Probstei. Dies gilt nicht nur für die Namen - auch Familientraditionen sind oft noch lebendig, und damit verbunden existieren manchmal auch noch alte Dokumente, die die Auswanderer aus der Probstei mitgebracht hatten. Dazu gehört die noch während des Dreißigjährigen Krieges begonnene kurze Chronik der Familie Stoltenberg. Der Verbleib des Originals ist nicht bekannt, es existiert aber die Abschrift einer englischen Übersetzung von 1928 mit einem letzten - im Original englischen - Eintrag aus dem Jahre 1930. Carl oder "Charles" Stoltenberg, der Sohn von Auswanderern, führte sie zunächst auf Deutsch fort, übersetzte sie aber schließlich im Jahr 1928. Dieses Dokument ist wegen seiner Seltenheit für uns von besonderem Interesse und soll daher hier in der erhaltenen Fassung vorgestellt werden².

Genealogische Übersicht

Die Eintragungen der ersten 85 Jahre lassen sich leider keiner bestimmten Person zuordnen. Der erste der Schreiber, der sich mit Namen nennt, ist der junge Hinrich Stoltenberg im Jahre 1710. Es kann davon ausgegangen werden, dass die vorangegangenen Einträge von seinem Vater, der offenbar in Fernwisch lebte, und Großvater stammten - und die ersten beiden Einträge vermutlich sogar vom Urgroßvater.

¹ Auch die Familie der im letzten Jahrbuch behandelten Lehrerin Ella Kühl hatte sich dort mit den ersten großen Auswanderergruppen aus der Probstei angesiedelt: Ihr Großvater Jochim Kühl aus Barsbek, später "James Kuehl", lebte in Davenport und dann als Altbauer in Lilienthal am Mississippi, wo er 1857 starb; ihre Großmutter Antje Kühl geb. Stoltenberg (aus der Familie der Barsbeker Stoltenberg) war 1855 in Davenport gestorben. Fast alle weiteren Familienmitglieder, mit Ausnahme ihres Vaters Claus Kühl waren ebenfalls dorthin ausgewandert.

² Es ist auf der Homepage zur Geschichte des Scott County zu finden, wo es von Dave Stoltenberg eingestellt wurde (<http://www.rootsweb.com/~iascott/historyofstoltenbergfamily.htm>). Er hatte die Chronik von einer handgeschriebenen Vorlage abgetippt, die er aufgrund seines Namens von Frank Jurenka erhalten hatte; eine verwandtschaftliche Beziehung seiner Familie zu dieser ist nicht dokumentiert, obwohl alle Probsteier Stoltenbergs im Mittelalter sicherlich zusammenhängen.

Aus den Einträgen ergibt sich folgende Generationenfolge:

I. NN. (Hans?) Stoltenberg, *(um 1655) +(...). Einwohner in Fernwisch.

II. Hinrich Stoltenberg, * (um 1685) Fernwisch (?) +1733.

oo 1710 Lencke Wiesen, * (um 1790) Krokau +25. April 1728 (Kindbettfieber).

Kinder:

1. Hans, *1711
2. (Tochter), *1712
3. Trinke, *1713
4. Becke, *1716
5. Lenke, *1718 (Paten: Abel Stoltenberg aus Passade, Lenke Göttsch aus Barsbek, Paul Schultz aus Heikendorf)
6. Gretje, *Heiligabend 1719
7. Heinrich, *1722 (fünf Wochen vor Ostern), siehe III.
8. Hans, *18. März 1728
9. Claus, *18. März 1728

III. Heinrich Stoltenberg, *1722 (fünf Wochen vor Ostern) + Februar 1799, Landwirt.

oo I. 15. Juni 1746 Trinke Schneekloth, *(um 1725) Schönberg +27. August 1747 (Kindbettfieber); oo II. 3. Januar 1750 Becke Muhs, *(um 1725) Barsbek +16. März 1796.

Kinder:

1. Heinrich, *20. August 1747 †16. September 1748
2. Heinrich, *15. August 1751 †12. März 1754
3. Lehnke, *28. März 1753 †25. Oktober 1755
4. Jochim, *24. Oktober 1754, siehe IV.
5. Hans, *24. Dezember 1754³ †3. Januar 1756
6. Peter, *15. Mai 1757 †30. Juni 1757
7. Claus, *20. September 1758 †3. April 1771
8. Antje, *30. September 1760
9. Silke, *16. Juli 1762
10. Trinke, *3. Februar 1764
11. Gretje, *20. Januar 1769
12. Weibke⁴, *6. Januar 1773

³ Die Jahreszahl erscheint unerklärlich; wenn dies ein Tippfehler aus 1755 sein sollte (was am wahrscheinlichsten ist), erscheint es unlogisch, warum der nächste Chronikeintrag, der den Oktober 1755 betrifft, im Text *danach* folgt (s. Chroniktext unten). Möglicherweise wurden die Zeilen zur Herstellung der chronologischen Reihenfolge später in der zweiten Abschrift vertauscht.

IV. Jochim Stoltenberg, *24. Oktober 1754 †22. März 1818.

oo I. 24. Juli 1790 Becke Wiesen, *(um 1755) Krumbeck †28. Juli 1800;
oo II. 8. April 1801 Antje Horsten, †2. Januar 1802; oo III. 22. März 1802 Trina
Wiese aus Stein (oo II. 1819 Heinrich Wellendorf aus Wisch, Tochter dieser
Ehe: Lena Wellendorf, * 1820).

Kinder aus drei Ehen:

1. Heinrich, *9. Juli 1792 †12. November 1792
2. Becke, *13. Januar 1794 †2. Juli 1796
3. Paul, *29. Juni 1797 †10. Februar 1801.
4. Antje, *11. Mai 1800
5. Gretje, *28. August 1801
6. (Sohn)⁵, *24. März 1803
7. Claus, *3. Februar 1804, siehe V.
8. Becke, *29. Oktober 1806
9. Trin, *27. April 1816

V. Claus Stoltenberg, *3. Februar 1804.

oo I. 30. November 1828 Trin Schneekloth, *(um 1805) †17. Dezember 1835;
oo II. 24. Juli 1840 Margaretha NN.

Kinder:

1. Trin, *27. Oktober 1829
2. Antje, *23. Juni 1831
3. Becke, *5. Oktober 1832 †3. Mai 1833
4. Jochim, *23. April 1834, siehe VI.
5. Thomas, *25. Oktober 1835, wanderte am 9. Januar 1864 in die USA aus
und siedelte sich bei Davenport an
6. Peter, *20. September 1844, wanderte am 22. Januar 1866 in die USA an
und siedelte wie sein Bruder bei Davenport
7. Gustav, *30. März 1854
8. August, *26. September 1856
9. Emilie Dorothea Margretha, *19. Oktober 1858

VI. Jochim Stoltenberg, *23. April 1834 †26. Juni 1901, beerdigt in Wills,
Nebraska. Wanderte Mitte der 1860er Jahre aus der Probstei in das Scott
County aus und siedelte sich in Davenport an. Kehnte am 13. Januar 1869 in
die Probstei zurück, um erneut zu heiraten und kehrte im März in die USA
zurück.

⁴ Vermutlich verschrieben aus Wiebke.

⁵ Wahrscheinlich Jochim, da dieser Name zu erwarten ist; der deutsche Originaltext ist an dieser Stelle vermutlich falsch übersetzt - Jochim wird zwar erwähnt, aber für den gleichnamigen Vater gehalten.

Verließ 1872 das Scott County und zog in das Benton County, Iowa. 1886 verließen sie Iowa und zogen in das Keya Paha County, Nebraska, wo zuvor ihr Sohn Carl hingezogen war.

oo I. 1855 Gretchen Wiese, †1865 (Schwarze Dyphterie); oo II. Februar 1869 Propstei Doris Suhrkohl.

Kinder:

1. Emma Cecilia, *5. September 1858
2. Ferdinand, *1860 †1865 (Schwarze Dyphterie)
3. Trina, *1862 †1865 (Schwarze Dyphterie)
4. Carl, *1. September 1864, siehe VII.
5. Albert, *24. Januar 1873

VII. Carl (Charles) Stoltenberg, *1. September 1864 (Probstei) †22. Januar 1930 Cairo, Hall County, Nebraska (Schlaganfall). 1885 zog er nach Grand Island, Nebraska, und bald darauf in das Keya Paha County, Nebraska, wo er einen eigenen Hausstand gründete, offenbar vor allem als Landwirt tätig. 1893 zog er nach Grand Island, Hall County, Nebraska. 1905 zog er mit seiner Familie nach Cairo, Hall County, Nebraska.

oo 22. August 1894 Minnie Ewoldt aus Grand Island, Nebraska, †(nach 1930).

Kinder:

1. Violet Sylvia, *22. Februar 1896 Grand Island, Nebraska †25. November 1905 Cairo, Hall County, Nebraska
2. Margaret Cecilia, *3. Oktober 1898 Grand Island, Nebraska, verh. (vor 1930) Powers
3. Alice Elizabeth, *15. November 1901 Grand Island, Nebraska, verh. (vor 1930) Hollstein.

Der englische Text

1625 - The sea covered our meadows and much property was destroyed.

1627 - We came under⁶ the Kaiser government.

1643 - Our land⁷ was invaded by Sweden.

1657 - Our land invaded for the second time by Sweden.

1694 - A big flood... Many lives lost in Fernwisch... Many cattle and all our hogs and sheep were lost. May the Lord that made Heaven and Earth protect us in the name of the Father... Amen.

⁶ Einfügung in der Abschrift: "(control of)".

⁷ Einfügung in der Abschrift: "Probstei". - Anm.: Die weiteren englischen Einfügungen werden in den nächsten Fußnoten kommentarlos angeführt.

1710 - Narrative taken up by Hinrich Stoltenberg

- 1710 - Two weeks after Whit Sunday⁸, I, Hinrich Stoltenberg, was united in matrimony to Lencke Wiesen from Krokau.
- 1711 - My son Hans was born, God bless him.
- 1712 - Three weeks after Whit Sunday a daughter was born. May God bless her.
- 1713 - One week before Michaelmas⁹ my daughter Trinke was born; God bless her.
- 1716 - Three weeks before Whit Sunday my daughter Becke was born.
- 1718 - On January 30th, my dear daughter Lenke was born. Her chosen Godfathers were Abel Stoltenberg of Passade; Lenke Göttsch of Barsbeck; and Paul Schultz of Heikendorf.
- 1719 - On Christmas Eve my daughter Gretje was born. May God bless her. Amen.
- 1722 - Five weeks before Easter my beloved son Heinrich was born. May he live and thrive.
- 1728 - On the 18th day of March my beloved twins, Hans and Claus, were born. May God protect them from all evil; let them grow up to be worthy men.
- 1728 - On April 25 my beloved wife Lencke went to sleep, never to wake again.

1733 - Narrative taken up by Heinrich Stoltenberg (age 11)

- 1733 - On the Friday after Ascension Day¹⁰, my father Hinrich Stoltenberg died. May he rest in peace. Amen.
- 1745 - In this winter, the Great God sent into our country, Probstei, a cattle plague. I lost 22 head of milk cows; have 7 head left.
- 1746 - On June 15th I was united in Holy Matrimony to Trinke Schneekloth from Schoenberg.
- 1747 - On August 20th my son Heinrich was born.
- 1747 - On August 27th my beloved wife was taken to her Heavenly home. Amen.
- 1748 - On September 16th, my son Heinrich followed his mother into eternity.
- 1750 - On January 3rd, I was again united in marriage to Becke Muhs from Barsbeck.
- 1751 - On August 15th my dear son Heinrich was born. May God bless him, and may he thrive and live in peace.
- 1753 - On March 28th my dear daughter Lehnke was born; God bless her Amen

⁸ "The seventh Sunday after Easter, traditionally Day of Pentecost."

⁹ "The Feast of Archangel Michael, celebrated September 29."

¹⁰ "The 40th day after Easter, also called Holy Thursday."

- 1754 - On March 12th, my beloved son Heinrich was called by our Heavenly Father to rest.
- 1754 - On October 24th, my son Jochim was born.
- 1754 - On Christmas Eve, my son Hans was born; God bless him.
- 1755 - On October 25th, my beloved daughter Lehnke left this earth to go to our Heavenly Father.
- 1756 - On January 3rd, my dear son Hans went to his Heavenly home. God bless him.
- 1757 - On May 15th, my son Peter was born. On June 30th of same year he went to rest forever. May God give me strength to bear my sorrow.
- 1758 - On September 20th, my son Claus was born.
- 1760 - On December 30th, my dear daughter Antje was born; God bless her.
- 1762 - On July 16th, my daughter Silke was born.
- 1764 - On February 3rd, my beloved daughter Trinke was born; God bless her.
- 1769 - On January 20th, my daughter Gretje was born.
- 1771 - On April 3rd, my son Claus was taken to his Heavenly home. May he rest in peace.
- 1773 - On November 6th, my dear daughter Weibke on this world was born.

1790 - Narrative taken up by Jochim Stoltenberg (age 35)

- 1790 - On July 24th, I, Jochim Stoltenberg, was married to Becke Wiesen from Krumbeck.
- 1792 - On July 9th, my dear son Heinrich was born; and died on November 12th of the same year.
- 1794 - On January 13th, my daughter Becke was born.
- 1796 - On March 16th, my mother, Becke Stoltenberg (nee Muhs) died.
- 1796 - On July 2nd, my beloved daughter Becke died at age 2.
- 1797 - On June 29th, my son Paul was born.
- 1799 - In February, my father, Heinrich Stoltenberg died at age 77.
- 1800 - On May 11th, my daughter Antje was born.
- 1800 - On July 28th, my wife, Becke Stoltenberg (nee Wiesen) died.
- 1801 - On February 10th, my son Paul died, age 3.
- 1801 - On April 8th, I, Jochim Stoltenberg, was married the second time to Antje Horsten from Schoenberg.
- 1801 - On August 28th, my daughter Gretje was born.
- 1802 - On January 2nd, my wife Antje Stoltenberg (nee Horsten) died.
- 1802 - On March 22nd, I, Jochim Stoltenberg, was married the third time to Trina Wiese from Stein.
- 1803 - On March 24th, a son was born to Jochim and Trina.

- 1804 - On February 3rd, my son Claus was born¹¹.
 1806 - On October 29th, my daughter Becke was born.
 1816 - On April 27th, my daughter Trin was born.

1818 - Narrative taken up by Trina Stoltenberg, wife of Jochim.

- 1818 - On March 22nd, my husband, Jochim Stoltenberg, died at age 63.
 1819 - I, Trina Stoltenberg, widow of Jochim, was married the second time to Heinrich Wellendorf of Wisch.
 1820 - My daughter Lena Wellendorf was born.
 1821 - We build the large dike to protect our land.

1821 - Narrative taken up by Claus Stoltenberg (age 17)

- 1828 - On November 30th, I, Claus Stoltenberg, was married to Trin Schneekloth.
 1829 - On October 27, my daughter Trin was born.
 1831 - On June 23rd, my daughter Antje was born.
 1832 - On October 5th, my daughter Becke was born; she died on May 3rd, 1833.
 1834 - On April 23rd, my son Jochim was born (father of Charles/ Carl).
 1835 - On October 25th, my son Thomas was born.
 1835 - On December 17th, my wife Trin (nee Schneekloth) died.
 1840 - On July 24th, I, Claus Stoltenberg, was married the second time to Margaretha
 1844 - On September 20th, my son Peter was born.
 1854 - On March 30th, my son Gustav was born.
 1856 - On September 26th, my son August was born.
 1858 - On October 19th, my daughter Emilie Dorothea Margretha was born.
 1864 - On January 9th, my son Thomas (age 28) went to America, and settled near Davenport, Iowa.
 1866 - On January 22nd, my son Peter (age 21) went to America, and settled near Davenport, Iowa.
 1869 - On January 13th, my son Jochim (who had gone to America earlier) returned for a second visit. His wife had died in 1865. He married for the second time Doris Suhrkohl, and on March 3rd they left for America.
 1872 - On November 13th, the North Sea broke all the dikes and flooded all the lowlands. The water was higher by 2 ft than the flood of 1694. A total of 21 houses and 3 people were swept away. I lost 47 head of cattle, 80 head of sheep, and all my hogs. All of my buildings were damaged to some extent.

¹¹ "In a marginal note, Charles states that Claus was his grandfather."

Narrative taken up by Jochim Stoltenberg (age 38 in 1872)

(The following events apply to Jochim's life, out of chronological order of narrative)

1855 - I, Jochim Stoltenberg, was married to Gretchen Wiese.¹²

1858 - On September 15th, our daughter Emma Cecilia was born.

1860 - Our son Ferdinand was born.

1862 - Our daughter Trina was born.

1864 - On September 1st, our son Carl (Charles) was born.

1865 - My beloved wife Gretchen and children Ferdinand and Trina died of the dreaded disease, Black Diphtheria.

1869 - On January 13th, I, Jochim Stoltenberg, returned to Germany for a second visit. I married for the second time Doris Suhrkohl.

1869 - On March 3rd, my wife Doris and I left for America, returning to Davenport, Iowa.

1872 - I moved with my family from Scott County to Benton County, Iowa.

1873 - On January 24th, our son Albert was born.

1886 - We left Iowa and moved to Keya Paha County, Nebraska.

Narrative taken up by Carl (Charles) Stoltenberg (age 21 in 1885)

1885 - I, Carl Stoltenberg, left Iowa and moved to Nebraska, landing at Grand Island on July 12th. That same fall, on November 22nd, I moved to Keya Paha County, Nebraska, and established a homestead.

1886 - On January 12th, the never to be forgotten blizzard hit Nebraska and Kansas. Hundreds of cattle died, and a lot of people also perished. Drifts were so high that trains were stopped on their tracks.

1893 - I moved from Keya Paha County to Grand Island in Hall County, Nebraska.

1894 - On August 22nd, I, Carl Stoltenberg, was married to Minnie Ewoldt of Grand Island, Nebraska.

1896 - On February 12th, our daughter Violet Sylvia was born.

1898 - On October 3rd, our daughter Margaret Cecilia was born.

1901 - On June 26th, our dear father Jochim Stoltenberg died; he was laid to rest in the cemetery at Wills, Nebraska. May he rest in peace.

1901 - On November 15th, our daughter Alice Elizabeth was born.

1905 - I moved with my family to Cairo in Hall County, Nebraska.

1905 - On November 25th, our beloved daughter Violet died.

¹² "Note: Though not stated, it was about this time that Jochim and Gretchen emigrated to America, settling near Davenport, Scott County, Iowa."

1928 - I, Carl (Charles) Stoltenberg, translated this diary from the original German.

1930 - On January 22nd, Carl (Charles) Stoltenberg died at age 65 at Cairo, Nebraska. According to his obituary he died of apoplexy, and was survived by his wife Minnie and daughters Margaret Powers and Alice Hollstein.

Jüdische Akademiker in Schleswig-Holstein im 18. und 19. Jahrhundert

Von Dieter Pust

Vorbemerkung:

Bei den folgenden Zusammenstellungen kann es sich nur um eine erste Grundlage handeln. Die Mobilität der Betroffenen, die z. T. vielfältige Gestaltung der Namen und die oft sehr verstreuten Quellen lassen vielfach nur Andeutungen zu. Es sollte aber versucht werden, möglichst viele Lücken zu schließen.

Einleitung:

Über die Verhältnisse der Juden in Schleswig - Holstein im 18. und 19. Jahrhundert gibt es ausführliche zeitgenössische Darlegungen - z. B. von D. G. Moldenhawer, dänisch 1806, deutsch 1833, und von A. D. Cohen, dänisch 1837. - Im folgenden werden nur einige Passagen von Moldenhawer zitiert, die das Akademikertum betreffen.

Es heißt u.a.:

Ihrer [der Juden] Aufnahme in Bürger- und Gelehrtschulen wird kein Hinderniß in den Weg gelegt, eben so wenig als ihrer Immatrikulation auf der Landesuniversität. Nicht nur ist den portugiesischen Juden in Glückstadt der Besuch der Schulen und Lehranstalten ausdrücklich zugesichert, sondern es sind auch die Bestimmungen der academischen Gesetze, nach welchen Juden vom Besuche der Universität ausgeschlossen seyn würden, längst durch eine entgegengesetzte Observanz ausser Gebrauch gekommen. Ebenfalls ist es durch eine bestimmte Observanz entschieden, dass sie zu Doctoren der Medicin und der Philosophie promovirt werden können. Die Juristenfacultät hat sich aber bis jetzt nicht ermächtigt gehalten, Juden zur Promotion zuzulassen...(S. 813)

Promovirten oder concessionirten Aerzten, oder bestallten Advocaten, und allen solchen, die etwa von einer Art des Unterrichts z. B. in der Musik, oder in fremden Sprachen leben möchten, dürfte es verstattet werden, sich gleich allen andern Landeseinwohnern, allenthalben niederzulassen...(S. 807)

In Altona und Rendsburg nehmen sie [die Juden] an den bürgerlichen Militairdiensten Theil, welches freilich wohl zunächst als eine Verpflichtung, aber doch auch zugleich als eine Berechtigung angesehen werden muß. Daß sie zu bürgerlichen oder Staatsämtern nicht gelangen, dafür ist eine beständige Observanz. Auch ist ihnen der Zugang zur Advocatur und zum Notariat nicht ohne Weiteres zugestanden. Zwar kann dieses kaum als eine Rechtsbeschränkung angesehen werden, da die Ertheilung von Advocaten-

bestellungen und Notariatsconcessionen von dem Ermessen der Regierung abhängt. Es ist indeß bis jetzt anerkannte Maxime der Regierung Advocatenbestellungen nur unter Beschränkungen und Notariatsconcessionen überall nicht an Juden zu ertheilen...(S. 811)

Am 8. Dezember 1770 wurde Herz Mendel Raphael abgeschlagen, ein Medizinstudium in Kopenhagen zu beginnen. - Der erste jüdische Jurist von der Universität Kiel, Meyer Isaac Schiff, erhielt die Advokatenbestellung 1804 nur mit Einschränkungen.

Daß es sich bei den Akademikern in der Rabbi - Beitragsliste 1856 um einen Arzt und einen Advokaten handelt, ist bezeichnend für die Entwicklung des jüdischen Akademikertums. Ursprünglich waren Juden nur für die Ausbildung des eigenen geistlichen Nachwuchses auf Universitäten zugelassen. Dann folgte die Zulassung zum Studium der Medizin - wahrscheinlich in Hinblick auf die medizinische Versorgung der eigenen jüdischen Bevölkerung. - Dies ergibt bei der folgenden Aufstellung die große Zahl der Geistlichen und der hohe Anteil der Ärzte.

Der erste jüdische Jurist an der Kieler Universität erschien Anfang des 19. Jahrhunderts - Isaac Meyer **Schiff** erhielt 1803 zwar die Erlaubnis zur Advokatur, aber er bekam keine förmliche Bestallung - wie sonst erforderlich -, und mußte sich verpflichten, keine geistlichen Armen- und Kriminalsachen zu übernehmen. C. A. **Selig** war der erste jüdische Jurist mit förmlicher Bestallung - er wurde am 28. November 1826 zum UGAdv. ernannt und wirkte seitdem in der Stadt Hadersleben/Nordschleswig.

Altona (= Alt.) – Vorsänger der portugiesischen Juden ab 1723:

1. Isaak **Delgado**;
2. Jakob **Aboab**;
3. Moses **de Lemos**;
4. Joseph **Polache**;
5. Samuel **Aschen**;
6. David **Lumbrozo**;
7. Abraham **Meldola**, von Amsterdam, jetzt als Notar in Hamburg; übersetzte ins Deutsche den hebräischen Lobgesang von Isaak Benedict Schiff bei Vermählung des Kronprinzen am 31.7. 1790 (dän. König Friedrich VI.);
8. Joseph **Nehemias**, Hamburg; war 12 J. im Amte, dankte 1787 ab;
9. Jacob **Delmonte**, Amsterdam; Vorsänger ab Juli 1787. [Bolten, S. 199.]

A) Rabbis

Aaron, Jacob (1735 † 6.4.1803 Friedr.st.), Gelehrter. – [DEB 1803, vor S. 165, Anzeige]

Abraham, Hesekiel, von Katzenellenbogen, Rabbi in Altona 1739 – 1750. [Cohen, S.210]

Abraham, Josef † 19.4.1827), Rendsburg - Der gelehrte Vorbeter Josef; Sohn Abraham David. - [LAS; Rendsburg 1827: Stiftung Rabbi Joseph.]

Abraham, Joseph (1801 Friedr.st. † n. 1845), Kirchenbedienter, Lehrer [VZ]

Abraham, Moses (1748 †), Elmshorn, Juden - Küster. - [VZ]

Abrahamson, Joh.Chr.(ca.1750 † 1807); Küster –Vater:Wolrath Bernt Abraham in Rendsburg.

Adler, Alexander Sussmann (1816 † 1869) Rabbi in Moisling ab 1852. – [Schreiber; Wilke]

Adler, David (†), aus Austerlitz/ Mähren; Dr., Lehrer in Elmshorn, um 1870 [LAS]

Arje, Abraham († 28.6.1761) Rendsburg; Der gelehrte Abraham, Sohn des Arje Leb. [LAS]

Aron, Levin (1726 † ca. 1802/1803) Rabbi, Elmshorn (VZ); Schutzgeld bezahlt von 1764 – 1786. - (LAS). - Sohn: Aron Levin, 1803: 41 J.; Enkel: Elias **Aron** (1800 † n. 1862), 1819 - 11. Tischri 1862 Schächter (Beglaubter) der israel. Gemeinde Elmshorn. – (1840 in Fackenburg getraut von Juda Möller). - [Dukeß, S. 19.]

Aschkenasi, Maier, Rabbi. in Alt. u. Wandsbek, 1666 ff. [Louen, S. 79.]

Bachrach, Samuel (ca. 1840 † n. 1905), Rel.lehrer in Elmshorn, gen. 1884 ff. wg. Pensionierung, 1904/05 [LAS 301 N 3434; 309 N 17522, 21952]

Barasch, A M, Kantor u. Lehrer in Rendsburg, gen. 1869 [LAS 309 N 22249]

Beer b. Juspa (ca. 1765 † 1815, HH), Prediger in Alt. u. HH [Wilke]

Behrend, Bernhard (12.3.1853 †), Friedrichst.; Schächter, Vorbeter u. Küster. 1885 öffentl. Schuldienst. - [MBL. 1981, S. 96]

Behrens, Jedidja Ascher (Posen 1810 † 1871), Friedr.st.; ab 1840 Vorbeter u. Schächter. [MBL. 1992, S. 53; 1995, S. 147.]

Benjamin, Moses (1741 † 1816), Vorsänger in Friedr.st. – [VZ 1803; DEB 1816, S. 535]

Benjamin, ben, Zwi Hirsch (1740 † 21.9 1807), Rabbi in Glogau, ab 18/11 1802 in Alt., HH. u. Wandsbek. Altona - Ober - Rabbi..(VZ) – 1803/04 wg. Nachlass Emanuel **Schweich** in Schleswig. [LAS 65.2. N 3803 II; 309 N 17522; 21952: Louen, S. 79. - Rabbi – Amt blieb ab 1807 elf Jahre vakant (ab 1818 E. V. Wertheimer ; [Cohen, S. 211 f.]

- Benscher**, Simon (Köthen 1821 † n. 1845), israel. Lehrer u. Schächter in Segeberg. [VZ]
- Berlin**, David Ben Lev († 18. Ader 1771); Oberrabbi in Alt., vorher Rabbi in Dessau [Bolten, S. 179 N. 11.]
- Berlin**, Lase – auch L. Heilbut (Berlin 17.9. 1746 † 22.1. 1814, HH), nach 1776 Dajan für Wandsbek/HH [Wilke]
- Berliner**, Chaim (Heymann),(Fürth 1735 † 7.3. 1802; 67 J). – Sohn des Rabbi in Fürth: Abraham Meyer Berlin. [BI; Lübker & Schröder, S. 43 N 76; Wilke]
- Berliner**, (Noa) Chaim Hirsch Meyer (†), Oberrabbi Alt., 1800 - 1802. - [Marwedel.]
- Bloch**, J S; Rabbi in Rendsburg; 1874 f. [LAS 309 N 22249]
- Bröske**, Levin (Königsberg †) Student, um 1781. – [RP.]
- Burgheim**, David (†), HH, um 1862 Vorbeter u. Sekretär. – [Dukeß, S. 19]
- Carlebach**, Salomon (28.12.1845 † 12.3.1919) Rabbi, Lübeck ab 1870. [Schreiber; Wilke]
- Christiani**, Wilhelm Rudolph = **Schwerin**, Michael Israel (9.1.1760 † 18.12.1827, HH), Taufe 20.11.1785 in Wandsbek; trieb auch ärztliche Geschäfte mit kgl. Konzession. - 1792 Zuchthauspastor in Glückstadt; Diakon in St. Margarethen 1797/1821, dort Pastor bis 1827.- [Arends I 133; BI.]
- Cohen**, Abraham, (†), aus Wilna; 1796/1801 Unterrabbi in Moisling [Wilke]
- Cohen**, Asser Daniel (Alt. 9.8 1794 † 9.7 1862 Friedr.st.) Geistlicher für die mosaischen Glaubensbekenner im Herzogtum Schleswig, ab 8/1 1852. - *) s. Anhang. [Wilke]
- Cohen**, David, Sohn von Menachem Cohen; Oberrabbi in Alt. vor 1660. [Bolten, S. 166 f]
- Cohen**, Ludwig Jacob = Kuhn
- Cohen**, Meyer Hirsch (†) Taufe während des Studiums, am 23/1 1777 [Richarz]
- Cohen**, Raph., Sohn von Jekutiel/Jockurriel Sißkind; [Bolten, S.179 N 12; BI; Lübker & Schröder, S. 109 N 218; LAS 65.2 N 3803 II, 1781/82.]
- Cohen**, Raphael (Dunis/Polen 9.11.1722 † 11.10.1803), Rabbi in Pinsk u. in Posen; Alt., HH. u. Wandsbek 1772 - 1803; Oberrabbi 1776 - 1799. – Gabr. Riesser sein Tochtersohn. – [Cohen, S. 211; Schreiber. - Marwedel; BI; Wilke]
- Cohn**, Benj. (Jeschiban), Meknes 1826 † 30.1. 1880), Clausrabbi, aus Marokko, in Alt., 1875 ff. [LAS 301 N 3454, Wilke]
- Cohn**, Jekew (1808 † 10.10.1905), Dajan Rabbi aus Alt.; 1863/64 Trauungen in Segeberg. - [Dukeß, S. 20; Wilke.]

- Cohn**, Magnus Meyer(1733 †), aus HH, Schulbedienter u. Schächter, 1803 in Schleswig. [VZ]
- Cohn**, Marcus Josef (†), gelehrt; Schochet in Friedr.st., gen. 1837. – [Dekeß, S. 19]
- Cohn**, Pessach (Alt. † 21.5.1831), Stiftsrabbi. [Wilke]
- Cohn**, Pheibusch, Dajan in Wandsbek, † 1777. – [Louen, S. 79.]
- David, ben, Juspa**, Dajan in HH. u. Wandsbek, † 11.8.1792. [Louen, S. 79; Wilke]
- Ehrenberg**, Rudolf (†), 1855 Gesuch aus Kappeln wg. Amt des jüd. Geistlichen im Herzogtum Schleswig. – [LAS 168 N 405]
- Eibenschütz**, Jonas (Krakau † n. 1755); erzogen in Eybeschütz = Ewanschütz in Mähren, wo der Vater Nathan Oberrabbi war. – 1708 Vizerabbi in Junghurzlau/Böhmen; verh. mit Tochter von Oberrabbi Isaak Spira; 1711 Prag; 1728 Oberprediger in Derschau; 1742 Oberrabbi in Metz; 1750 in Alt.. – Ein Kabbalist. (Bolten, S. 171 N 9.) – 1754/55 Verordnung gegen Schächter Abr. Moses Heilbutt. [LAS 65.2 N 3806]
- Eibenschütz**, Jonathan (1696 † 1764) Oberrabbi Alt., 1750 - 1764. – [Marwedel; BI.]
- Eichel**, Isaac (ca. 1761 †), stud. Königsberg 2.4 1781, von Kopenhagen; Danus; gente Jud. -
- Elkan**, Hirsch (1733 † 26.3.1803), Vorsänger bei jüd. Gemeinde in Rendsburg; Der alte Gelehrte Synagogen - Diener Hirsch, Sohn Elchanans. - [VZ; LAS] [† 24.9 1803 Bela, Witwe d. gelehrten Zvi Hirsch.]
- Elchanan**, Leib = Levin Jonas (1787 † 1859),Gemeindediener: Priester in Segeberg. – [Jb. SE; Wilke.]
- Enoch**, Samuel – David, (HH 8.10. 1814 † 31.12.1876), Dr.; Rabbi in Alt.; 1839 Eröffnung israelischer Volksschule; Hg. „Der treue Zionswächter“, 1846. Gesuch 1850/51 wg. Befreiung von Bürgerwehr. [BI; LAS 51 N 8; Wilke]
- Ettlinger**, Jacob (Karlsruhe 11.3.1796 † 7.12.1871), ab 5.5.1836 bis 1862 Oberrabbi in Alt.; Präses des 1863 aufgelösten israel. Gerichtes.; Rabbi noch 1866; 25jähr. Amts -Jubiläum. [LAS 65.2 N 3803 II; 80 N 582 c; 309 N 24659. - BI; Dukeß, S.18;Wilke.]
- Euchel**, Isaac Abraham (27.9.1758 † 14.6.1804) Studium bei Kant. - 1784 Denkschrift über die Einrichtung eines jüd. Erziehungsinstituts in Kiel. [Kat. LB, S. 124 ff. - BI.]
- Fischl - Joel**, Ephraim (1795 Ispitz/Polen † 23.6.1851 Moising) Rabbi in Moising ab 1825. - [Schreiber]
- Frank**, Hirsch (Halberstadt † 12.5.1788), 1777 Rabbi in Alt.. [Wilke]
- Franckfurter**, Gottschalk (Eljakim) Isaak (ca. 1830 †), Vorsänger, Vorbeter - 1851 gen. in Schleswig; 1853/54 in Segeberg. Verh. mit Fanny Levin;

Kinder geb. in Schleswig: 1866, 1868. [LAS 196 N. 37; Dukeß, S. 20]

Frankfurter, Menachem – Mendel (HH 1742 † 1.3. 1823), Mitbegründer der Talmud – Schule in HH. [Wilke]

Frankfurter, Naphtali (13.2.1810 †); 1833 Dr. phil., Tübingen; Herbst 1840 Prediger am Neuen Israel. Tempel in HH. – Verh. mit Amalie Meyer. – E: Rabbi Moses F. u. Miriam Landan. [BI.]

Friedburg, Benjamin Wolf, Gem. vorst. u. Wortführer in Wandsbek, † 1768. - [Louen, S.79.]

Friedburg, Isaak († 1762), Rabbinatsassessor in Wandsbek,– [Louen, S. 79.]

Friedburg, Michael († 1763), Dajan in HH., wohnte in Wandsbek, [Louen, S. 79.]

Friedburg, Mordechai Gumpa (HH 1732 † 25.2.1804), 1771 Stiftsrabbi. [Wilke.]

Gamaliel b. Gamaliel, († 27.5.1830), Stiftsrabbi. [Wilke]

Gersten, Naum, (†), Rabbi in Burg 1780/81. [LAS 65.2 N 3803 II; Wilke]

Goldschmidt, Pessach (Alt. 11.9.1798 † 26.4. 1874), an der Klaus in Alt.. [Wilke]

Goldschmidt, Wolf (Hildesheim † 27.4.1832), Vorsänger; 1805 Stiftsrabbi. [Wilke.]

Gompertz, Lion, stud 1770; Mediomatri. Lotharing.

Gomperz, Aaron Emmerich († 1769 HH),Dr.: Wwe. Proba G. geb.Getting. [Marwedel]

Gossels, Calman Jacob (1828 Ostfriesland †), Segeberg, Vorbeter u. Lehrer in Segeberg, gen. 1859 f. – [VZ]

Greiff: s. Levi, J. J. // Grodwohl, Jakob († 25.4 1791), Vorsteher in Rendsburg.

Grodwohl, Jekuthiel (vor 1784 † 28.3.1850), Der gelehrte u. heilige Jek., Sohn Elchanans **G.** († 18.9.1784). > Name ?: Jek. **Elchanan** ? <

Grodwohl, Mose († 21.5.1797), gelehrter Vorsteher in Rendsburg

Gumpel, Mordechai, Rabbinatsassessor in Wandsbek, † 1797. – Louen, S. 79.

Hahn, Abraham – Joseph († 19.3.1803), Dajan in Alt.. [Wilke]

Hakohen, David ben Menachem, Oberrabbi HH. u. Alt., um 1668. – [Louen, S. 79.]

Hanover, David (29.8.1835 † 10.1.1901), Dr. phil., Rabbi in Wandsbek ab Jan. 1864 –1900, pensioniert. – 1894/96 Konflikt mit Oberrabbi Dr. Lerner. –[Louen, S. 80 ff.; Wilke.]

Herz, Hillel ben Naphtali, Rabbi in Alt., HH. U. Wandsbek, ab Aug. 1671. [Louen, S. 79]

Heilbut, L. : s. L. Berlin. // Heilbuth, († 15. Tevet 1783), Rabbi u. Dajan.

- Heilbutt**, Arnold - Ahron (30.7.1816 Altona † 1860) Rabbi Glückstadt; Dr.phil.2.3.1838 - Schrift gegen Diakon Carl Valentiner, 1841. - (VZ 1840: Dr. H., 34 J. Pastor d. israel. Gemeinde, wohnt bei Dr. Moritz Cohn; 1845: Arohn Heilbolt, 30 J., unv.; Dr. phil.); [BI; Kat. LB, S. 119; Wilke]
- Herschel**, Chacham Tzewi , geb. in Wilna; anfangs in Sarajo/Bosnien; dann Alt. – Schwiegervater: Sal. Mirlis; bei seinem Tod zugleich mit Moses Sißkind Rotenburg Oberrabbi, Wechsel Monat um Monat. Später Amsterdam, England, Lemberg, dort †. [Bolten, S. 167 N 6]
- Hess**, Meier († 1846), 1831 Rabbi in HH. [Wilke]
- Hirsch**, Rabbi in Kiel, gen. 1796/97 [LAS 65.2 N 4261]
- Hirsch**, Jacob (1754 † n. 1803), Altona, Rabiener. - [VZ]
- Hirsch**, Moses (Polen † 1804, Detmold), 1791 Vizerabbiner in Detmold. [Wilke]
- Hirsch**, Samuel ben Zevi (* 1764 †), poln. Rabbi, Krakau - 1803 in Gieschenhagen, Einlieger. - [VZ; BI]
- Hirschel**, Jacob, († 1. Jiar 1776), Alt.; Sohn von Chacham Tzewi Herschel. - Rabbi in Emden; privatisierte in Alt.; 1743 Gesuch wg. Anlegung einer hebräischen Buchdruckerei. – Ein Sohn lebte 1791 als Rabbi in London. [Bolten, S. 167 N 6.; LAS 65.2 N 3805]
- Hirtz**, H. –(† 1670.) [Bolten, S. 166 N. 3]
- Hirtz**, Hillel Ben Naphtali (1595 † 1670, Solkow in Polen, unweit Lemberg; (75 J.), vorher Rabbi in Alt. – [Cohen, S. 209]
- Hollander**, Jesaja (Alt. 1806 † 25.12.1872), 1834 Klausrabbi in Alt. [Wilke]
- Hosens**, Moses Levy (1774 † n. 1803) Dr., Alt.. - [VZ]
- Hurwitz**, Isaak Levi († 6. Jiar 1767); Rabbi Jokel's Sohn in Glogau; anfangs Rabbi in Horschow/Polen, dann Brody/Galizien;1765 Nfg. Eibenschütz. [Bolten, S. 178 N. 10]
- Hosens**, Moses Levy (1774 †) Dr., Alt. . - [VZ]
- Isaac**, Moses Ben, Rabbi in Alt., vor 1776. [Cohen, S. 211]
- Isascher**, Israel († n. 1729), Rabbi in Alt. und Kopenhagen, wo er die 1. Synagoge am 20.5 1725 einweihte. – [Cohen, S. 168, 207, 210.]
- Jacob**, Isaac († n. 1750), Rabbi in Alt. nach 1750. – [Cohen, S. 211.]
- Jacobs**, Hartog († 1731 ?), 1722 Rabbiner bei Lev. Abrah. Polac, Friedr.st. - Vgl. BI: Johann Jacobs, † 1731, Theologe. –
- Jaffe**, Mendel, Lehrer u. Prediger in Wandsbek, ab 1857. [Louen, S. 80.]
- Jehuda**, David Ben († n. 1750), Rabbi in Alt., nach 1750. – [Cohen, S. 211]
- Jizchak**, Esriel († 3.8.1769), Rendsburg; Der gelehrte Vorsteher Esriel, Sohn d. J. Levi. - [LAS.]
- Joel**, Ephraim Fischel (Polen 1795 † 16.6.1851), 1825 Rabbi in Moising. [Wilke]

- Joel**, Koppel (†), um 1815 Dajan in Alt.. [Wilke]
- Joelsohn**, Jecheskel (1788 † 23.2.1885), Sohn des Joel; der Alt. Dajan Rabbi trauf in Rendsburg. [Dukeß, S. 20; Wilke]
- Jonas**, Albert, Rabbi in Wandsbek, 1/2 1858 – 15/2 1863 Rücktritt; dann Rechtsanwalt u. Notar. [Louen, S. 80]
- Joseph**, Simon (1786 † 21.10 1851 Husum), Kirchendiener, Vorsänger in Friedr.st. - (VZ)
- Juda**, Mose († 7.9.1814), Der gelehrte M. J., Sohn des Abraham Samuel; [LAS: Rendsburg 1814 Stiftung des Rabbi Juda]
- Kalisch**, Wulf Marcus (1755 † n. 1803) Rabbi, in Glückstadt. - [VZ].
- Kalkar**, Simon Isac (9/10 1754 Alt. † 21/6 1812), 1796 Rabbiner.
(E: Kaufmann Isac K. u. Vögelche Hildesheim). – [Ehrencron - Müller IV 364; Wilke]
- Katzenellenbogen**, Ezechiel ben Abraham († um 1736; † 23. Tamus 1749. [Bolten, S. 170 N. 7.]) Oberrabbi in Alt., 1713 - 1719. [Marwedel BI.]
- Kempen**, Chajim, Dajan in Wandsbek , † 1745. – [Louen, S. 79]
- Kronach**, Abraham († Nov. 1812, Kiel), Dajan in Alt.. [Wilke]
- Lerner**, M., (ca. 1850 † n. 1916), Dr., Oberrabbi in Alt., um 1890.
3 Predigten 1913/16.– Louen, S. 81 ff. [LAS 301 N 3454; 309 N 17522; 24660.]
- Levestamm**, Salomon Levi (= Matthias)(Holland † 1848 ?)
- Levi**, Elias († 16.12.1814), 1794 Stiftsrabbi in HH. [Wilke.]
- Levi**, Joseph Jasmann: auch: Greiff (1749 † 27.1.1827) Rabbi, seit 1798 in Friedrichstadt.- „Fabriciert beste Liqueure....“ (DEB 1804). - (V: Joel Levi). - [BI; Kat.LB, S. 97 (Besuch des Kronprinzen 1799 in Friedrichstadt). - Vgl. Richerz, S. 229: Levin, Joseph, Neustadt/Pr., Berlin 27/11 1790 imm., Israelist. – Wilke.]
- Levi**, Mordechai († vor 10.2.1796), Klausrabbi. [Wilke.]
- Levin/ Löb**, Isaac (1808 † n. 1864), Gesuche 1851/52; 1854/59 Vorsänger u. Schächter/ Rabbiner / in Flensburg. -[LAS 80 N 582 a.; Graef; VZ.]
- Levy**, Elkan Behrend (Friedrichstadt n. 1845 †), stud. phil. 1863 Würzburg. [A 10351; VZ 1845: nicht genannt]
- Levy**, Joseph Salomon (1753 † n. 1826), Friedr.st., Kirchen- u. Schulbedienter. - [VZ]
- Levy**, Salomon (†), ab 1734 Rabbiner in Friedr.st. [Michelson Mittlg. 48 / 1995]
- Lewi**, Levin b. Joseph (†), 1780 Rabbi in Rendsburg. [Wilke.]
- Lewin**, R. Hirschel († 19.8.1800) Oberrabbi in Berlin. – [Marwedel.; BI: Levin oder Hirsch Loebel/ Hirschel]
- Lewis**, Nathan : s. Marcus

- Löb**, Achus, b. Jakob, gen. B. Löbel(† 1696), Rabbinatsassessor in Wandsbek.[Louen, S.79.]
- Löb**, Jehuda, Rabbi u. Dajan (Rabbinatsrichter) in Wandsbek, † 1690. – [Louen, S. 79.]
- Löb**, Jacob Jehuda († n.1874), 1854 Schochet in Glückstadt.
(? identisch ?: Josef Löb Henau, Schochet in Glückstadt 1854, 1857.)
Dr., Oberrabbi Alt., gen. 1874. [LAS 309 N 18438; 21686;Dukeß, S. 20]
- Löb**, Lazarus (Hessen 27.9.1835 † 23.1.1892), 1874 Rabbi in Alt.. [Wilke]
- Magnus**, Jochim (Jochum), 1740 wg. Annahme als Rabbi in Glückstadt. [65.2 N 3397 I.]
- Man**, Menachem (Altona † 11.4.1847), im Alter Klausrabbi. [Wilke]
- Mayer**, Philipp Joseph: „Philipp Joseph“, Rabbi in Friedrichstadt am Ende 18. Jhd. [Wilke]
- Meier**, Abraham (ca. 1769 † 1810), imm. 26/11 1789 Berlin; Priester in Segeberg, aus Hamburg. [Jb. SE; Richerz, S. 229.]
- Meir**, († 7.4.1755), Rendsburg, Der gelehrte, fromme u. redliche Rab M. [LAS.]
- Meyer**, Friedrich Christian - auch: Meier Israel (1661 † 4.3.1738), 1687 - 1701 Rabbi; 1701 in Alt. getauft. Vorher auf Befehl des kgl. Statthalters per Schiff nach Amsterdam gebracht, erhielt aber seine Freiheit wieder. [BI.]
- Mendel**, David = Neander, J. A. W.
- Mendel**, Hirsch (1773 † 11.10.1849), aus Lüttich; Rabbi in Kiel. – [LAS; Wilke]
- Mendel**, Moses Ben; Oberrabbi in Alt.; verh. mit Jakob Kappels Tochter Deberl. [Bolten, S. 167 N 4]
- Meyer**, - Oberrabbi in Alt. nachr 1660; Nfg. von David Cohen. [Bolten, S. 166 f]
- Mirlis**, Salomon Salman († 22. Kislev 5467 = 1706, Alt.); aus dem Geschlechte Neumark; Sohn von Rabbi Jakob David Kappel, Zülz/Oberschlesien. [Bolten, S. 167 N 5.]
- Munk**, Elias (Posen 1818 † 30.7.1899), 1873 Stiftsrabbi in Alt..[Wilke]
- Nachmann**, Moses Jochim (1745 † 4.11. 1816), Dr.(?phil.), Rabbi, Schulhalter in Rendsburg.- (Verh. mit Hanna, 1763 † 6.7.1825) - [LAS;VZ]
- Nathan**, Arie Ben († 1875), Priester in Segeberg; Gildebruder der Sterbegilde. - [Jb. SE.]
- Neander**, Johann August Wilhelm (vor der Taufe 1806: David Mendel); (16.1.1789 † 14.7.1850), Prof. theol. - (V: jüd. Geldleiher Mendel in Göttingen) - Er veranlaßte den Rankeschüler Siegfried Hirsch zur Taufe, der 1844 Prof. wurde.- [BI; Richerz.]

- N. N.**, Samuel († um 1759 Githa, Frau des gelehrten Samuel († 18.9.1782, Sohn Leb.) [LAS.]
- Neustädt**, Ascher, Dajan in Wandsbek, † 1811. – [Louen, S. 79.]
- Oberdörfer**, Jacob (Bayern 14.9.1807 † 19.8.1884), Prediger u. Lehrer in Wandsbek, um 1850 ff. – [VZ 1855; Louen, S. 80; Wilke]
- Oser**, Baruch – gen. B. Austrich , bgl. B. Mayer (Prag 1739 † 17.11.1822), 1784 Dajan in HH; 1814 Rabbi. [Wilke.]
- Peine**, Wolf Pincus (1769 † 16.1.1843), Schächter in Rendsburg; Der gelehrte Wolff, Sohn d. Pinchas Peine. (Ehefrau:Sara Wolff P. geb. Meyer (1772 † 24.11.1841). – [LAS.]
- Philppson**, Moses (Alexander) (20.11.1761 † n. 1829) Zuletzt Lehrer der jüd. Haupt- und Freischule zu Dessau. - Verf., u.a. Schrift über Matth. Claudius, 1786; Judeneid, 1797; Hebräisch, 1808 und 1823. – [BI; GV.; Lübker & Schröder, S. 442 f., N 898.]
- Posen**, Jakob († in HH), 1776 Klausrabbi. [Wilke.]
- Reuß**, Jeremias David (30.7.1750 Rendsburg † 15.12.1837 Göttingen) Dr.theol. 1771 Tübingen; seit 1782 Geh.Justizrat in Göttingen. [V: Jeremias Friedrich Reuß († 6.3.1777), 1732 Hofprediger bei C VI., sp. Generalsuperintendent der Herzogtümer, 1757 Prof. theol. in Tübingen]. [BI; GV. - Arends II 195.]
- Reindorf**, Isaak († 1803), Stiftsrabbi. [Wilke.]
- Reinhold** (†), ehem. Unterrabbi in London; 1787 Conversus in Burg a/Fehmarn; dann St. Annenkloster, Lübeck. [Wilke]
- Rosenfeld**, Dr., aus Groschaza, 1892 wg. Oberrabbi in Alt..[LAS 301 N 3454]
- Rotenburg**, Moses Sißkind, † . Tebeth 1712, in Alt. - Oberrabbi zugleich mit Herschel, Chacham Tzewi, Wechsel Monat um Monat. [Bolten, S. 167 N 7]
- Rubert**, Moses Menachem – Mendel († 15.4.1794), Dajan in Alt..[Wilke.]
- Salmon**, Salomon († 1700), Rabbi in Alt.. [Cohen, S. 210].
- Salom**, Abraham Ben, Rabbi in Alt. nach 1700. [Cohen, S. 210]
- Salomon**, Isaac (1810 † n. 1845), Rabbi, Vorsänger in Wandsbek, um 1845ff. [VZ 1845; Louen, S. 80.]
- Salomon**, Nathan (Galizien †), 1801/04 Rabbi in Moising. [Wilke.]
- Salomon**, Wulf (1729 † n. 1803), jüd. Gelehrter, in Alt.. – [VZ 1803.]
- Samotsch**, Hirsch (Polen 1740 † 21.9.1807), 1802 letzter Oberrabbi der Dreigemeinde Alt.– HH – Wandsbek. [Wilke.]
- Samson**, Lippmann († 30.8.1760), Rendsburg, Der gelehrte fromme L., Sohn d. gelehrten frommen Schimschon (Bloch). – [LAS]
- Samter**, Salomon († 3.2.1814), Dajan in Alt. [Wilke.]
- Schiff**, Isaak Benedikt (10.8.1756 † 26.9.1829), Schriftsteller; Rabbiner. - 1790 Lobgesang auf die Hochzeit des Kronprinzen; 1812 Aufhebung der

- 200 jähr. Verbindung der jüd. Gemeinden HH und Alt.. – [Bl.]
- Schlesinger**, Gottschalk (Baden 16.8.1813 † 14.9.1900), 1845 Klausrabbi in HH. [Wilke.]
- Schwab**, Isaak († 9.3.1789), 1787 Rabbi in Wandsbek. [Wilke.]
- Schwerin**, J. M. S. : s. Christiani, W. R.
- Silferberg**, E. J. A. : s. Ärzte.
(Hermann Axel August S., 1.11.1815 † 23.7.1885 - [Carö IV 104.]
(Marcus J. S., * 1791 † n. 1845 - Schächter, Kirchenbeamter in Friedrichstadt, ab 1825); (Ephraim S., * 1763 † n. 1803 - Schulmeister in Fackenburg /Moisling/ VZ).
- Simon** b. Jona († 24.4.1793), Klausrabbi in Alt..[Wilke]
- Speyer**, Samuel (Kurhessen 7.3.1838 † n. 1870), Dr. phil. – Geistlicher, Lehrer in Rendsburg, 1867/70. [LAS 309 N 22249, 24659; Wilke.]
- Traube**, Mendel (1785 † 1865), Rabbi in Segeberg; 1838 Rabinatskandidat in Friedr.st. - = Levin, Traube Mendel. -
- Unna**, Salomon Ascher (1739 † 3.1.1820), Rendsburg, Der alte gelehrte Salman, Sohn d. Ascher Unna. -[LAS]
- Wahlhausen**, Wolf († 20.11.1811), 50 J. Stiftsrabbi in Alt..[Wilke]
- Wallach**, Levin Moses (25.3.1832 Rendsburg, † 28.8.1903 Kopenhagen), Lehrer, Rabbiner. [Margolinsky, S. 614]
- Warisch**, Jakob (Hamburg † 3. Ijar 1808), 1789 Dajan in Alt. [Wilke]
- Wertheimer**, Akiba/Israel Viktor (1778 Breslau † 20.5.1835) Rabbi, 1805 in Moisling, 1816 in Alt. - Schreiber. – 1830 Judentor in Ahrensburg; 1831/32 Präsident des israelischen Gerichts. [LAS 80 N 1144; 65.2 N 3803 II; Wilke]
- Zion**, Menachem († 1687), Rabbi in Alt.. [Cohen, S. 210]

Anstellung des Rabbi A. D. Cohen

Durch königlichen Erlaß vom 2. Oktober 1855 wurde Asser Daniel **Cohen** (9.8.1794 Altona † 9.7.1862 Friedr.st.) zum Geistlichen für die mosaischen Glaubensbekenner im Herzogtum Schleswig ernannt, zugleich zum Lehrer an der jüdischen Schule in Friedrichstadt bestellt. Er war vorher als Katechet in den Stiften der Insel Fünen (ab 1818) und Laaland - Falster (ab 1822) tätig; seit 1811 in Dänemark, wirkte er bis zu seinem Amtsexamen 1818 als jüdischer Lehrer in Slagelse und in Nakskov. Hier heiratete er am 11. Dezember 1818 Caroline, Tochter des Kaufmanns Levin Hertz. Am 8. Januar 1852 wurde er zum Ritter vom Danebrog ernannt. - In der Bestallung von 1855 war Cohen verpflichtet, einen Unterlehrer zu halten. Als Gehalt bezog er 1.400 Rd., außerdem 40 Rd. für Feuerung, freie Wohnung, Abgabefreiheit. Friedrichstadt prästierte die letzten drei Emolumente und außerdem 600 Rd., während das

übrige Gehalt , soweit es nicht durch Beiträge anderer Commünen gedeckt wurde, aus der Staatskasse floß. 1865 gab der Altonaer Oberrabbiner **Dr. Ettlinger** folgenden Abriß der Entwicklung.

"Das Amt eines Geistlichen oder Rabbiners für die Juden im Herzogtum Schleswig war bereits seit uralten Zeiten mit dem hiesigen Oberrabbiner verbunden, ohne daß je eine Störung der geistlichen Geschäfte, so weit bekannt, dadurch entstanden. Da jedoch die dänische Regierung, bei ihrem Bestreben jede Verbindung Schleswigs mit Holstein zu lösen, auch diese Gemeinschaft nicht mehr bestehen lassen wollte, wurde im Jahre 1855 für das Herzogtum Schleswig ein besonderer Geistlicher angestellt, und zwar mit einem Gehalt, welches die Leistungskräfte der Gemeinden überstieg. Diese Einrichtung hatte keinen Nutzen, und für die Schule in Friedrichstadt hat sie sogar Nachteile gebracht..." (LAS 309 N 24659) Durch Gesetz vom 8. Februar 1854 war dem Oberrabbiner die Gerichtsbarkeit in Schleswig genommen worden - Dr. Ettlinger äußerte nun den Wunsch, die alten Verhältnisse wiederherzustellen - für seine Tätigkeit in Schleswig forderte er ein jährliches Gehalt von 250 MC. Gegen die erneute Anstellung eines Rabbi für Schleswig hatten sich auch die jüdischen Gemeinden in Flensburg, Friedrichstadt und Schleswig ausgesprochen. Über die finanzielle Regelung allerdings gab es unterschiedliche Vorstellungen.

B) Jüdische Ärzte in Schleswig-Holstein im 18. u. 19. Jhd.

Abraham, Elias (1762 † n. 1803) Arzt, Alt.. [VZ 1803.]

Abraham, Joseph (18.5.1810 Odense † 24.4.1901 Frederiksberg) Arzt, Rendsburg 1851 – 1854. - [Carö III 1 f.]

Alexander, Adolph (Alt. /?/ † 1863), Dr. med .et chir.. [BI.]

Aron, Levin (1726 †) Rabbi, Elmshorn. [VZ].

Asser, Samuel,(Alt. 1796 †), Kiel, 16.3.1822 med. Pomotion, 2. Char., ohne „cum laude“ – keine Genehmigung für Chirurgie u. Entbindungskunst; Dr - Würde verweigert wg. Unkunde der lateinischen Sprache. [VZ 1803 Alt., O 523;LAS 47.6 N 9; 10, S. 10]

Burgheim, Sal. Hirsch (Magdeburg 16.4.1756 † 20.2.1823), prakt. Arzt, Leipzig; Dr. med. 1784 – der 1. Israelit, der in Leipzig promoviert wurde. V: Handelsmann Hirsch Levi Burgheim. [BI]

Castor, de, Dr. med., gen. 1831 Wandsbek.

Christiani, Wilhelm Rudolph = Schwerin, J.M.S. (9.1.1760 † 18.12.1827 HH), Taufe 1785; trieb auch ärztliche Geschäfte - 1792 Zuchthauspastor in Glückstadt.- [BI]

- Cohen**, Isaak Lehmann (ca. 1700 HH † 1745, Rendsburg), Dr.med. 25/3 1739; Arzt in Schleswig 1742, in Rendsburg 1744.[Carö I 27; Komorowski N 111;Skierka, S. 283.]
- Cohen**, Isaak (18.. †), Dr. med. 31/8 1836 Berlin; Arzt in Alt.. [BI]
- Cohen**, Jesaias (†), Dr. med. aus HH; med. Kolloquium in Kiel, 3.5.1839: nur Chir. u. Therapie gestattet; Mainutik nicht erlaubt. [LAS 47.6 N 11.]
- Cohen**, Ludwig Jacob = Kuhn
- Cohen**, Marcus Michel (1814 Meldorf † n. 1841), 1.12.1833 denunziert wg. unerlaubten Praktizierens; Promotion in Kiel: 2.12.1835: 2. Char. cum admonitoribus; Dr.med. 22.1.1836; 1837/38 Vorgang wg. Schutzgeld; März 1841 Anfrage wg. Dr. aus Wöhrde; Arzt in Barlt; Elmshorn. – Rede zur Krönungsfeier dän. König C VIII. am 28/6 1840 in Elmshorn. – (V: Kaufmann M. M. Cohen.) - [LAS 47.6 N 10, S. 254, 276; N 11, S. 75; 66 N 4768; VZ; RAK; Kat.LB, S.114 f.; Cohen, S. 411]
- Cohen**, Moritz Wulff (Maty), (1810 Eutin † 18.1 1885),Dr. med.et chir. 23/2 1844 Kiel; Arzt in Apenrade. [BI; Cohen, S. 410.]
- Curjel**, Julius Salomon (7.6 1830 † 13.5 1893), Militärarzt in Rendsburg 1856/57, sp. Naestved. - [Carö IV 20]
- David**, Israel (um 1779 Sachsen † n. 1842) Zahnarzt; – „hier schon bekannter Zahnarzt.“ (FWB 13. Jg., 1801, S. 125.), 1802 f. Schleswig. [VZ; Ritter, S. 45]
- Dessauer**, Joseph (21.6.1811 † 9.10.1853), Arzt in Hadersleben; Randers. – 1812/14 wg. Umschreibung seiner Landstelle in Busdorf. [LAS 65.2 N 2791 I; Carö III 37; Erslev; Margolinsky]
- Dessauer**, Julius († ?), zur med. Praxis befugter Chirurg in Skodborg.[Ravit; Cohen, S. 410.]
- Fortis**, Moses (um 1670 Polen † n. 1726), Dr.med., in Alt. ab 1726 (Priv. vom 19.2); vorher 25 Jahre in Polen (Thorn) praktiziert. – [Marwedel.]
- Franck**, Louis (24.10.1868 † 17.7.1951, Haifa), Arzt; Gemeindepolitiker. [SHBL II 148 f.]
- Gadolin**, Elias (†), Kriegsrat, Chirurg in Lügumkloster – Amt. – Dr. med. h.c. anlässlich des Krönungsfestes, 13.6.1840, 28.6. Proklamation in akadem. Feier. – [Cohen, S. 411; LAS 47.6 N 11, S. 377 f.]
- Gerson**, Hartog (†) Armenarzt in Altona (Freund Struensees); Dr. med. 8.4.1758; (V: Dr.med., 1734, Gerson Davids.) [BI, Komorowski.]
- Gerson**, Joseph, (1752 † 10.3. 1801, 49 J.) stud. med. Göttingen, 22.5.1776; Altonaviensis (Kopenhagen). [Lübker & Schröder, S. 188 N 378.]
- Goldbeck**, Johann -Christian (11.4 1775 Rendsburg † 9.10.1831 Alt.), Dr. med. 1796 Kiel; Prakt. Arzt in Alt. - errichtete 1828 ein Taubstummennstitut. – [Carö III 63; BI; Lübker & Schröder, S. 192 N 392.]

- Goldbeck**, Johann Michael Elias (Alt.1811 † zw. 1837/43 Wedel), Chir.
Examen 1833; praktizierte in Wedel. - [Carö III 63.]
- Gomperz**, Benj. Med.,(Wien 6.10. 1861 †); 1885 Dr. med. Wien. [BI.]
- Heckscher**, Joseph (†), Dr. med. Kiel 23.11.1795.
- Heilbutt**, Benno († 28.7.1850, Schleswig), Dr. med., in HH - Militärarzt in SH –Diensten; starb an Folgen der Schlacht von Idstedt. - [BI.]
- Henop**, Christ., (†), aus Alt.; Promotion 12.3.: 1. Char.; Dr. med. Kiel 1842; 1853 Alt.. [LAS 47.6 N 11.]
- Herz**, Abraham/Adolph (19.10.1786 Kiel † n. 1845), Dr.med.et chir. 1810 Berlin – Promotion 14./16.9.: 2. Char. m. A.; 2.11 1811 Kiel; (2.12.1811 (RAK), prakt. Arzt in Kiel. (Eltern: Schutzjude, Handelsmann Hertz Philipp und Judith Hertz). Frau Röschen, † 21.6 1847 Schleswig. – [LAS 47.6 N 9, S. 24 f.; VZ; BI; Richarz; RAK; Lübker & Schröder, S. 256 N 499.]
- Herz**, Moritz (Kiel 13.8.1820 †), Dr. med. Kiel, 1842. (V: Abr. H.). [LAS 150.3 N 7 – 12.]
- Hirsch**, Salomon (1773 Dessau † 22.12.1830 Helsingör), stud. iur. 1788 Königsberg; Dr. med. 1800 Erfurt. - [Carö III 84.]
- Israel**, Joseph Hirsch (Kopenhagen 14.8.1819 † 8.1.1894), Militärarzt Rendsburg 28.6.1848, Kopenhagen 1848, Abschied 20.3.1851. - [Carö IV 47.]
- Jacoby**, Jahn (1768 Bekum † 9.11.1831), 1817 Zahnarzt. Anzeige FWB 1831, S. 529. – [StA. Fl. A 878 Bd. 2 (1828/31.– Ritter, S. 45, 84.]
- Jacoby**, Salomon = John Adolph († 21.4.1862, Schleswig), 1822 Zahnarzt. – 1847 Itzehoe; 1853 Amt Steinburg. – [Ritter, S. 45, 84; LAS.]
- Jacobi(y)**, Samuel (Breslau † 7.6.1811), Dr.med.15.11.1791 Halle [Komorowski N 341;Marg]
- Jonas**, Israel Heymann (19.9.1795 HH † 4.10 1851), Dr.med. 7.9.1821 Kiel. [BI; LAS]
- Josephson**, Meyer (1811 †), aus Fackenburg; stud. med. Berlin 1834; Dr. med. 19.4.1839; Eid 27.3. – (E: Lehrer Isaac J. u. Rahel geb. Meyer). – [LAS; Winter.]
- Kuhn**, (= Cohen), Ludwig Lacob (4.2.1827 Kopenhagen † 12.8.1899 Kopenhagen) Taufe 29.9.1843 - Arzt in Lügumkloster 1854/59; sp. in Randers. - 1884 Etatsrat. – [Carö IV 59; Brix N 54.]
- Leopold**, Christian Gottlieb Heinrich (Magdeburg † n. 1813) Hof-Zahnarzt aus Berlin. – [Ritter; BI.]
- Levestamm**, G. A. d. J. – med. Examen Kiel 13.3. 1824: 2. Charakter schlechtweg. [RP 325]; 1856 in St. Petersburg. – V: Hofz. Moses Sal. Levi: Examen Kiel 19.7.1793. [LAS; Lübker & Schröder, S. 744 N 1476]
- Levestamm**, Georg – med. Examen Kiel 17.8.1823: 1. Char. [LAS]

- Levestamm, Georg Arnold** (1803 Kopenhagen † 1884), Dr.med. 1822 (RAK: Georg L., 20.2.1824); Arzt in Tönning, dann Böel (Angeln); 1836 Physikus Rendsburg - 1838/55 in Flensburg, 1841/49 Hospitalsarzt; 1844 Militärarzt beim Flensburger Jägercorps, 1848 Oberarzt im schwedisch – norwegischen Militärlazarett; dann bis 1884 in Riga. Justizrat. - (V: Hofzahnarzt Moses Salomon Levi = Matthias L.). – [BI; Pust, 200 J. GAH. – Ritter, S. 88.]
- Levestamm, Georg** (20.5.1801 † 24.9.1854), Dr. med.20/2 1824 Kiel. – Vater von Matwei J. [DFA 16.]
- Levestamm, Matwei Jurjewitsch** (1827 † 19.5.1903, St. Petersburg). – [DFA 16, S. 278 f.]
- Levestamm, Salomon Levi** (= Matthias)(Holland, ca. 1770 † 1848 ?), Ex. Kiel; 1793 Genehmigung, als Zahnarzt nach Norwegen zu reisen. Ab 1800 in Kopenhagen; 21.10 1801 Hofzahnarzt. 1809/17 St. Petersburg, ab 1818 Schleswig.. [Ritter, S. 86 ff.]
- Levi, Moses Salomon**, alias Levestamm, Sal. Levi.
- Levi, David** (Amsterdam †), Dr.med. 15.4.1772 Utrecht. [Komorowski N 226]
- Levi, Jonas** (1799 † n. 1835) Zahnarzt - 1835 Itzehoe. - [VZ.]
- Levin, Jacob** (Danzig †), Dr.med.1790 Göttingen; Zahnarzt. [1810 Lübeck; Liste 1814]
- Levin, Simon Poul** (27.9.1814 Nakskov † 19.7.1898), med.Examen 1843 Kopenhagen; nach 1852 Arzt auf Sylt. - [Carö IV 65; Brix N 53.]
- Levy, 1817 Zahnarzt.** – [Ritter, S. 45.]
- Levy, Isaac David** (1756 Halle † um 1828), Dr. med. 29.9.1784 Halle; med. Kolloquium, Examen 31.5.1796 in Kiel; vorher praktiziert in Strelitz. 1803 Friedrichstadt – 1815 prakt. Arzt in HH (bis 1821 Protokollant beim Armen-Kollegium). (Vater von (?): Sal. Jac. Levy, A 8331). – [LAS 47.6 N 8, S. 169; MGFStG 43, S. 73 f.; Komorowski N 289; BI (erw. 1784 – 1821)]
- Levy, Kallmann** († 1836), Dr. med. – Regelung Nachlass Oberrabbi J. Ettlinger. [LAS 65.2 N 3803 II.]
- Levy, L** (um 1817 HH †) Zahnarzt. – [Ritter, S. 88.]
- Levy, Lazarus Michael** (1792 † 1814), stud. med. Kopenhagen -
- Levy, Moritz Marcus** (ab 1840 nach Taufe: Carl Edvard Marius (10.9.1808 Kopenhagen † 30.12.1865), Arzt. [Carö III 120; Cohen, S. 410: Dr. med.]
- Levy, Salomon Jacob** (31.1.1797 Friedrichstadt † 22.6.1836), Dr.med. 19.10 1821 Kiel; Arzt in Altona. - Verf. "Tag der Schlacht bei Sehestedt, 10.Dez.". [HWB 1819, S. 311. - A 8331; BI; RAK.; Lübker & Schröder, S. 345 N 698.]
- Levinson, S.** (†), Zahnarzt aus Kopenhagen, 1836 in Flensburg. [FWB]

Lewis, Nathan : s. Marcus

Löwe, Süstkind, (August 1773 Gronau/Hildesheim † n. 1849); Taufe 14.6.1805; Zahnarzt in Flensburg; betrieb später (1845) eine Leihbücherei. V: Israel Löwe. [VZ; KB.]

Magnusson, Bernhard (Alt. ca.1810 † 30.3.1871), Examen 28.4.: 2. Char. m. r. A.; Dr.med. 1832 Kiel; 1846 Ausarbeitung neue Gemeinde – Ordnung 1848 prakt. Arzt in Altona. - Auch Journalist. –[LAS 65.2 N 3802; BI; GV; Cohen, S. 411]

Marcus, Alexander (Apenrade 12.11.1848 † n. 1874), Biogr. in: LAS 47.6 N 408; med. Staatsprüfung 2.3.1874. – Bruder von Joseph Alexander M. - E: Marcus Alexander M. u. Henriette Tachau.

Marcus, Joseph Alexander (18.3.1809 Schleswig † 17.8.1875 Segeberg), Dr. med. Kiel 1828; Promotion 6.5.1831: 2. Char. m. r. A.; 1831 Arzt in Rendsburg; 1832 Hadersleben, dort getauft am 21.12.1837; Hadersleben: Arzt, verh., 3 Kd.; 1850 Segeberg. 1853 Unterarzt in Rendsburg; 1853 Segeberg Amt. - Verf.: Dän. Historie Schleswig und Holstein, 1844; Erlebnisse in dän. Gefangenschaft, 1848. – [VZ 1845 ; LAS 47.6. N 10, S. 205; A 8885; Brix N 38; GV; Jb. SE 1990, S. 85.]

Marcus, Levy Nathan (16.2. 1814 Rehna † 27.12.1879), Dr. med. 20.2.1837 Rostock. – Arzt, seit 1844 in Altona. - [BI.]

Marcus, Marcus Joseph (1824 Apenrade † 15.6.1866), Dr. med. – 1853 Kopenhagen. (V: Kaufmann in Apenrade Joseph Marcus, 1787 † n. 1846). – [A 9716; Carö IV 70; Margolinsky]

Marcus, Mauritius (Alt. †), stud. med. Jena, Dr. med. 4.1.1801. [Lübker & Schröder, S. 746 N 1483.]

Marcus, Nathan Itzig (1.8. 1780 Prenzlau † vor 1834 in Rußland), stud. Kopenhagen, 1801 Kiel; Dr. med. 8.9 1804. [Carö III 130; VZ Kiel 1803]

Mendel, Adolph = Abraham (1816 Friedrichstadt † vor 1875), Promotion 12.3.: 2. Char. m. r. A.; Dr.med. 29.5.1846 Kiel, Arzt in Friedrichstadt, zwischendurch in Altona. (VZ 1840 Friedrichstadt, Primaner in Plön, 24 J., V: Meyer Mendel, Kaufmann, Fabrikant, ältester Vorsteher der Gemeinde).- [A 9633; BI; RAK; LAS 47.6 N 11, S. 649]

Mendel, Andreas Karl Johann (früher: Isaac) (1779 † 14.5.1811), Dr.med. 28.3.1799 Göttingen; prakt. Arzt in Hamburg, 1809 Armenarzt. (V: Mendel Gumprecht) [BI; Komorowski N 399]

Mendel, David = Neander

Mendel, Levin (ca. 1749 Königsberg † n. 1792), stud.med. Königsberg 1769; Dr. med. 21.6.1776 Straßburg, 18.12.1776. - Arzt. – 1778 im russischen Seekadetten – Korps. – Verf.: Dem Andenken L. E. Hirschels, 1773. – [BI; Komorowski N 244; Richerz]

- Mendel**, Moritz Heinrich (früher: Marcus Hirsch), (1777 Königsberg † 22.11.1813), stud. 1793, Dr. med. 1798, Königsberg. - Zuletzt Medizinalrat und Professor in Breslau. – [BI; Komorowski N 384.]
- Mendelson**, Mendel Alexander (um 1818 † 12.8.1869), 1842 Zahnarzt. früher bei König C. VIII.; in Fl...1854. Je 1 Tag in Flensburg: 1837, 1842, 1843. - 1853 Altona. – [Marg., S. 138; Ritter; FWB.]
- Meyer**, Abraham (ca. 1730 † n. 1770), Dr. med.; Priv. zur Niederlassung in Altona vom 4.10.1765. (ab 1770 in Hamburg). - (Sohn: Dr. med. 1783; 1757 † 21/11.1817.) [ADB; Marwedel..]
- Meyer**, Hirsch Bened.(ca.1775 †), stud. med.Königsberg 7.1. 1811 (dort seit 1801,vorher Berlin), Zahnarzt, um 1820. – 31.10.1821 Gesuch wg. Erlaubnis zum Zähne ziehen u. Hühneraugen zu schneiden – 1.11. abgelehnt von med. Fakultät wg. Fehlens vollgültiger Zeugnisse.. [LAS. 47.6 N 9; Ritter, S. 91; Krüger]
- Meyer**, Johann Andreas (Früher: Marcus),(1786 Güstrow † 17.10. 1858 Kopenhagen), 1805/07 Mil. chirurg in Rendsburg; sp. in Rußland; ab 1845 Kopenhagen. – [Carö III 134]
- von Minden**, Carl Frederik Ulrik Timotheus (31.3 1777 Ludwigsburg † 13.1 1812, Kopenhagen), Militärchirurg ab 1809.- (? V: Salomon van Minden, Dr.med. 6.4.1747). [Carö III 135; Deventer - Komorowski N 134.]
- Mohr**, Marcus Friedrich Elias (24.6.1807 Kiel † 1881/82, Rendsburg), Arzt. – [Carö III 136; VZ Kiel]
- Moresco**, Maximilian (früher: Moses) (1793 † 3.6.1846), Zahnarzt aus HH; 26.2.1820 Antrag an med. Fakultät in Kiel wg. Konzession für seine Kunst in den Herzogtümern. Bis 19.6.1821 in Kiel. - Heirat in Kopenhagen: 30.12.1826 (Adelaide geb. Italiander, 1802 † 5.10.1878) [Margolinsky; Ritter, S. 45, 91 ff; RAK, LAS 47.6. N 9.]
- Moses**, Henricum (†), aus Applebyensem; Dr. med. Kiel 20.5 1845. – [LAS]
- Moses**, ab 2.3.1836: Moser, Samuel Jacob (1811 Kappeln † 21.4.1862 Rendsburg) Dr. med. 22.1.1836; 1839 Arzt in Wandsbek. - (V: Kaufmann Jacob M., 1743 † 18.12.1820;Bruder:Aaron Moses, † 1879/ A 9149) [A 9179; BI; VZ, LAS; Pust, JbA 2007.]
- Nathan**, Elias Salomon (Eutin 1807 † ?), CAU 9431: med. 25.10.1829; Examen 14.7.1830: 2. Char. M. r. A. [LAS 47.6. N 10.]
- Neukirch**, Sally Simon (nach Taufe 1861: Simon Peter);(4.3.1811 HH † 13.5.1891, Kopenhagen), Stud. 1828; Arzt in Horsens. 1840/49 Südamerika; Militärarzt 1849/50; bis 1854 prakt. Arzt in Apenrade, danach Distriktsarzt in Horsens [BI; Brix N 111; Carö III 148, Cohen, S. 410]
- Niemeyer**, Hans(Meldorf 1787 † 1843Rußland), Mil.chirurg in Rendsburg 1813 [Carö III 150]

- Nordhausen**, Gabriel (30.9.1779 Wöhrden † zw. 1815/25), chir. Examen 1803 Kopenhagen. [Carö III 150.]
- Peine**, Beermann (23.3.1814 † 23.3.1873), Dr.med 11.8.1842 in Halle – Wittenberg, in absentiam.; in Alt.1846/50, 1857/69.. - 1846 Privilegium für Wasserkuranstalt. – [RAK, Carö IV 83.]
- Philip**, Friedrich (ca. 1770 † n. 1805), vgl. stud. chirurg. Königsberg 1790; angebotlicher Zahnarzt – 2.8.1805 Operations-Verbot durch den Flensburger Magistrat und Ausweisung innerhalb einer Woche.(Auf Antrag des Physikus Dr.Hinze). - [RP.]
- Pinquez**, Jacob Nathan (12.9.1814 Kopenhagen † 30.10.1876) Arzt. - [Carö IV 86.]
- Rewald**, (Georg) Kaspar Lewinus (22.11.1775 Friedland † 12.3.1838 Flensburg), Dr. med. 26.11.1808 Kiel; ab 1815 Hospitalsarzt in Flensburg. [BI; Carö III 167]
- Salomon**, Max (5.4.1837 Schleswig † -.1 1912 Berlin), Dr. med. 1861 Kiel; Arzt in Alt., seit 1867 in Schleswig. 1870 i.R.; sp. Berlin. [A 10059; BI.]
- Salomon**, Noah (21.3.1823 Tondern † 20.3.1885 Kopenhagen) Arzt; in Kopenhagen 1853; Rendsburg 1859/62. - [A 9669; BI; Carö IV 94.]
- Salomon**, Salomon Jacob (24.3.1803 Schleswig † 21.4.1862), med. Examen Kiel 15.11.1823; 2. Char. Mit vorzüglicher Auszeichnung „eximia cum laude“; Dr.med.20.2.1824 Kiel; seitdem Arzt in Schleswig. (V: Kaufmann Jacob Salomon, 1777 † 12.4.1838). [LAS 47.6. N 10, S. 64; Lübker & Schröder, S. 491 N 998; A 8473; BI; VZ.]
- Salomonsen**, Isaac Heinrich (ca.1750 Kopenhagen † 17.6. 1794), Dr.med. 2.1 1784 Bützow; Arzt in Elmshorn. - [RAK; Komorowski N 287; Richerz; Margolinsky.]
- Samson**, Julius (ALT: 12.8.1801 † n. 1853), med. Examen Kiel, Dr. med. 12.9.1827: 1. Char. –Dr. med. 17.10.1828 Kiel; seit 1828 Arzt in Altona. – 8.6.1830 Heirat in Kopenhagen. - [LAS 47.6 N 10, S. 123; Lübker & Schröder; CAU 8675: 17.4.1823, med., Berolini jam; S. 491 N 1000; BI; Ravit; RAK; Cohen, S. 411; HSK 1853.]
- Schlesinger**, (Jizchak) Joseph (1809 Rudköbing † 26.7.1846 Rendsburg), Militärarzt. – (V: Kaufmann Isaac Schl.) – [LAS; Richerz; Carö III 180f.; Cohen, S. 411: Btl.chirurg, Hadersl.]
- Schneidemühl**, Levy, Kreistierarzt, wg.Gemeindesteuern, Kiel 1881/82. [LAS 309 N 18396.]
- Schönfließ**, Martin (†), Dr. - 1876 Ruf der russ. Regierung als Prof. an das Polytechnikum in Riga. - [Schreiber.]
- Schwerin**, J. M. S. : s. Christiani, W. R.
- Seligmann**, Falck (1800 † n. 1840), Zahnarzt, 1833, 1840 in Burg/Fehmarn (auf Durchreise). [VZ. – Ritter, S. 101.]

- Seligmann**, Wilhelm (†), Zahnarzt, um 1871 in Friedrichstadt [Ritter, S. 101]
- Silberberg**, Edmund Julius August (ca. 1820 † n. 1865), 1847 Cand. Med.;
6 J. Dienst als Volontair am Kong Fred. Hospital in Kopenhagen; 1850 im Lazarett in Flensburg; 1856 – 8.1.1865 Hospitalsarzt in Flensburg. [StA. A. 824 Bd. 5; Pust, 200 J. GAH.]
(Hermann Axel August S., 1.11.1815 † 23.7.1885 – [Carö IV 104.]
(Marcus J. S., 1791 † n. 1845 - Schächter, Kirchenbeamter in Friedrichstadt, ab 1825); (Ephraim S., 1763 † n. 1803 - Schulmeister in Fackenburg /Moisling/ VZ).
- Simon**, Philip (Heinr. Friedr. Gottlob) (1743 † n. 1805), Dr.med., 1803 Alt.; 1804 Berlin; 1805 Erlangen. - [VZ 1803; BI.]
- Simmons**, Abraham (Andreas) (St. Thomas † n 1860, Hamburg oder Kiel), Dr.med. 29.8.1834; 1836/60 St. Thomas. - [Carö III 191; RAK.]
- Simonis**, (†), Zahnarzt, um 1790 in Schleswig. - [Ritter.]
(Simoons, Abraham, aus Amsterdam - Dr.med. 10.9 1768 Harderwijk - Simon, Mendel Aron, aus Berlin, stud. Königsberg 1789, 13.10: Berolinas, gente Judaeus, med. cult.; Dr.med. 1793 Königsberg - Simon, Salomon, aus Frankfurt/Oder, Dr.med. 30.3.1793 Halle. - [Komorowski N 210, 348 u. 350.]
- Steindorff**, Magnus Friedrich (29.5.1811 † 22.6.1869), aus Schleswig; Examen 31.8.: 1. Char.; Dr. med. 22.11.1833 Kiel [LAS 47.6 N 9; A 9028]
- Steinheim**, Salomon Levi (Ludwig) (6.8.1789 Bruchhausen † 23.5.1866, Zürich), Examen 14./16.9.: 1. Char.; Dr.med. 2.12.1811; Arzt, Dichter, Theologe – [LAS 47.6 N 9, S. 24 f.; GV; BI; Richerz; SHBL II (1971), S. 224 ff.; Cohen, S. 411; Lübker & Schröder, S. 584 N 1136.]
- Trentepohl**, Johann Jacob (2.1.1799 Tönning † 15.1.1830 Guinea), Dr.med. 10/1825 Kiel; [A 8582; BI; Carö III 210.]
- Trier**, Adolph Moses (23.3.1809 † 25.11.1887), stud. Kopenhagen; Dr.med. 21.4.1841 Jena; Heirat 14.8.1845 in Kiel; Arzt in Alt:1840/68; später in Kopenhagen. (V: Kaufmann Moses Seligmann Trier, 11.10. 1772 † 29.2. 1860). [Carö III 210; BI; Cohen, S. 410.]
- Trier**, Isaac Meyer (30.10.1802 Kopenhagen † 29.9.1886 Alt:), stud. Kopenhagen; Dr. med. 25.11.1829 Berlin; 1853 Alt:. - (Bruder von Adolph). [BI, Cohen, S. 411: in Altona.]
- Trier**, Napoleon (1839 †), Dr. med. 1863 Kiel. (V: Isaac M. T.) - [BI.]
- Trier**, Sally Levin (16.6.1816 Frederiksberg † 23.10.1887 Kopenhagen), Arzt am Christians-Pflegehaus in Eckernförde 1843/47; sp. Distriktsarzt in Kopenhagen.[Carö IV 115;VZ.]

- Trier**, Seligmann Meyer (7.6.1800 † 20.12.1863), stud. Kopenhagen, Dr. med. 1827; jüd. Armenarzt 1827/42, Kopenhagen (?). 1853 Kopenhagen; Prof.; Mitglied med. – chir. Gesundheitskollegium; 20.4.1856 Etatsrat. - [Carö III 210; Cohen, S. 409 f.]
- Wallich**, Immanuel (14.8.1793 Kopenhagen † ca. 1837 St. Petersburg), stud. Kopenhagen 1811. - Arzt in Petersburg. - (Emanuel Wolfgang W., aus Koblenz, imm. 6.12.1787 Berlin, Dr. med. 8.6.1793 Jena -[Carö III 217; Richerz; Komorowski N 353.]
- Wallich**, Nathanael - [Cohen, S. 412.]
- Wulff**, Selms Justus (ca. 1730 †), Schutzjude in Alt., 1755/61 Vorgang wg. ungehinderter Ausübung der Chirurgie. [LAS 65.2 N 3805.]
- Wulff**, Wilhelm Leo (1779 † n. 1803), aus Fürth; Examen 2.9.1798 in Kiel; logiert 1803 in Altona, Dr. med. et. chir., Erlangen. – [LAS 47.6 N 8, S. 233; VZ 1803 Alt.:]
- Zuckermann**, 1899 Zahnarzt. –[Ritter, S. 45.]

C) Jüdische Juristen

Bröske, Levin (Königsberg ca. 1760 †) Student, um 1781. - [RP.]

Vgl. Broeseken, Levin, stud. Königsberg 1737; 1744.

Cohen, Eleasar (9.12.1817 Hadersleben † 26.2.1897 Reinbek), UGAdv. 15.4.1841; 1843/50 Flensburg. [A 9462; VZ Fl.; FWB 1843, S. 75, 84, 92]

Cohen, Ludwig Jacob = Kuhn

Cohen, Meyer Hirsch (†) Taufe während des Studiums, am 23.1.1777. – [Richarz.]

Gompertz, Lion, stud 1770; Mediomatri. Lotharing.

Gomperz, Aaron Emmerich († 1769 HH), Dr.: Wwe. Proba G. geb. Getting. – [Marwedel.]

Löwe, Adolph Caspar Martin Goldbeck (1826 Preußen †), cand.iur.; 1855 Voluntär in Flensburg (bei Obersachwalter Justizrat Schmidt von Leda). - [VZ.]

Löwenthal, Willy (19.11. 1891 † -.12 1918, gefallen), Dr.iur., in Flensburg.

Marcus, Josias (1524 Torgau † 1599 Jena), Dr. (iur.?), gottorf. Vizekanzler 1577/85. – [Skierka, S. 46f.]

Mendel, David = Neander // Meyer, Adolph (†), UGAdvokat, in Altona. - [RAK.]

Naschenn, († um 1720), Advokat in Tönning. [RP.]

Nathan, Bendix (1741 † n. 1803), Notarius in Altona. - [VZ 1803.]

- Philipp(sohn)**, Isaac Philipp (1799 Glückstadt † n. 1860), Advokat (ab 1833 bei Untergerichten zugelassen) und Notar, in Glückstadt. – [RAK; VZ 1803 Glückstadt N 418: 5 Jahre; Eltern: Schutzjude Philipp Abraham, 49 J. u. Rahel Moses, 40 J.;Kinder.]
- Posinger**, Lösses (1730 † n. 1803), jüd. Advokat, in Altona. – [VZ 1803.]
- Riesser**, Gabriel (2.4. 1806 Hamburg † 22.4. 1863 Hamburg), Dr.iur.; 1. jüd. Richter in Deutschland. [Schreiber; Kat. LB.]
- Schiff**, Meyer Isaac (1783 Altona † 9.7. 1847), stud. iur. an mehreren Uni.; OLGAdv. Kiel; Druck 1815. UGAdvokat 1804 in Kiel; evang. Frau – um 1820 Geistesverwirrung - ab 1840 Kurator: OGAdv. H.R. Claussen. - Schiff war 1802 der erste jüd. Jurastudent in Kiel; 1803 Adv.bestallung. - „Ein Studiosus aus Altona, der Sohn jüdischer Eltern, der einige Jahre in Kiel die Rechte studirt und sich die besten Zeugnisse seiner Tauglichkeit und seiner Moralität erworben hat, ist mit einer allerhöchsten Bewilligung zur Ausübung der Advocatengeschäfte in den Herzogthümern unter der Verpflichtung versehn worden, dass er sich aller Sachen enthalte, die das Kirchen- und Criminalrecht oder das Armenwesen betreffen.“ [GF 21.1 1804; Lübker & Schröder, S. 500 N 1018. RAK; BI; Richerz; GV; Cohen, S.411.]
- Selig**, Caspar Abraham (6.3.1802 Friedrichstadt † 2.10.1870), UG Advokat 12.12.1826, ab 1830 in Hadersleben. - [A 8565; Cohen, S. 411.]
- Warburg**, Moritz Wolf (1810 † 1886), UGAdvokat 13.12.1836, in Altona. Mitglied der Landesversammlung. – [Cohen, S. 411; RAK; Schwarz..]

D) Andere jüdische Akademiker

- Bröske**, Levin (Königsberg †) Student, um 1781. -[RP.]
Vgl. Broeseken, Levin, stud. Königsberg 1737; 1744.
- Cohen**, Ludwig Jacob = Kuhn
- Cohen**, Meyer Hirsch (†), Taufe während des Studiums, am 23.1.1777. – [Richarz.]
- Euchel**, Isaac Abraham (27.9.1758 † 14.6.1804), Studium bei Kant. - 1784 Denkschrift über die Einrichtung eines jüd. Erziehungsinstituts in Kiel. – [Kat. LB, S. 124 ff.; BI.]
- Gerson**, Moses, stud. Math. (nov.) Göttingen, 22.5.1776, Altonaviensis. [ZNF 1928, S. 67.]
- Gompertz**, Lion, stud 1770; Mediomatri. Lotharing.
- Gomperz**, Aaron Emmerich († 1769 Hh), Dr.: Wwe. Proba G. geb. Getting. – [Marwedel.]

- Juda**, Mose († 7.9.1814), Dr., Schleswig; (Sohn des Abraham Samuel) [LAS]
- Ladenburg**, A., Dr., Uniprof. Chemie, 1875/76 wg. Befreiung von jüd. Gemeindesteuern. [LAS 309 N 18396, 18442.]
- Lazarus**, Marcus, ehem. Lehrer in Segeberg, 1853 Gesuche wg. Aufenthalt.[LAS 80 N 1145.]
- Levi**, Sandel, in Brunswik, Kieler Student – 1821 wg. Aufenthalt. [LAS 65.2 N 4155.]
- Levy**, Benjamin,Lehrer in Kiel;1855/62 wg. Bildung einer Gemeinde [LAS 80 N 1145,1146]
- Levy**, Elkan Behrend (Friedrichstadt †), stud. phil. 1863 Würzburg. - [A 10351.]
- Liebrecht**, Eduard, Dr; Dir. Israel. Gemeindeschule in Alt.; gen. 1863/66. [LAS 309 N 21686.]
- Lion**, Ludwig,(Dez. 1749 †); 1763 Reise nach Deutschland, 1 Jahr in Berlin u. Breslau; 1764 Königsberg; 1771: Danzig, Kopenhagen, Hamburg, Altona, Berlin, zurück nach Königsberg. [BI.]
- Lipmann**, Andreas Philipp,(London 17.. † ?; mehrere Jahre bis 1815 Privatlehrer engl. Sprache in Glückstadt, ab 1816 in HH. [Lübker & Schröder, S. 350 f. N 713 .]
- Mendelssohn**, Georg Benjamin, Enkel von Moses M.; stud. Kiel, Dr. phil. 1828; hält Vorlesungen in Bonn. [Lübker & Schröder, S. 746 N 1489]
- Salomon**, Geske (1.4.1824, Tondern † 5./6.7. 1902, Bastadt, Schweden), Maler, Dir. Kunstakademie Gothenburg. (V. jüd. Kaufmann; 1832 Übersiedlung nach Kopenhagen.). [Feddersen, S. 241; Saur.]
- Salomon**, Wulf (1729 † n. 1803), jüd. Gelehrter, in Altona. – [VZ 1803.]
- Sandel**, Levi, in Brunswik, Kieler Student, 1821 wg. Aufenthalt. [LAS 65.2. N 4155.]
- Sander**, Christian Levin,(† 31.7.1819); 1800 Prof. Pädagogik in Kopenhagen. [Lübker & Schröder, S. 492ff. N 1001 .]
- Schönfließ**, Martin (†), Dr. - 1876 Ruf der russ. Regierung als Prof. an das Polytechnikum in Riga. - [Schreiber.]
- Schwerin**, J. M. S. s. Christiani, W. R. // Wallich, Nathanael - [Cohen, S. 412.]
- Weinthal**, Maurice, aus Hamburg, Spracharzt: 2.8. 1854 – will einige Monate in Fl. bleiben. [StA. Fl. A 878 Bd. 2.]
- Wolff**, Oscar Ludwig Bernhard, (*Altona 26.7.1799 † 1851), von Geburt Israelit; Taufe wahrscheinlich in Berlin; stud. med. in Kiel, später Schönliteratur, 1821 Dr. phil.; 1825 deutscher Improvisator, 1826 Prof. in Weimar. „Er ist ein entschiedenes Talent...“ (Joh. Peter Eckermann, Gespräche mit Goethe, Leipzig 1913, S. 152.) [HWB 1825, S. 301 ff.; Lübker & Schröder, S. 707 f. N 1344 .]

Quellen: LAS 80 N 1147; 309 N 24659; 415 (Filme - Volkszählungen)

RAK Forestillinger Tyske Kancelli, 1770 ff.

AWB = Apenrader Wochenblatt

DEB = Ditmarscher und Eiderstedter Bote

FWB = Flensburgsches Wochenblatt für Jedermann

GF = Glückstädter Fortuna

RP = Rats – Protokolle

VZ = Volkszählungen

Literatur:

Achelis, Thomas Otto, Bürgerbuch der Stadt Hadersleben, Flensburg 1940.

Achelis, Thomas Otto, Matrikel der schlesw. Studenten, Kopenhagen 1966.

Andresen, Ludwig, .Bürgerbuch der Stadt Tondern, Kiel 1937.

Ar = Arends, Gejstligheden..., Kopenhagen 1932.

BI: Biographischer Index (Saur).

Brix, Johannes, Laegevirke i Sønderjylland för 1864, Apenrade 1980.

Carlebach, Joseph, ..Die Anstellung des Lehrers in Friedrichstadt im Jahre 1856, in: IK 1927/28, S. 49 - 54.

Carlebach, Joseph: Die Geschichte der Juden in Burg auf Fehmarn, in: JfJGH 1932/33, S.38 - 49 (Abdruck im Memorbuch, 1996, S. 132 ff.)

Caroe, Kr., Den danske Laegestand, I - IV, 1904 - 1922.

CAU = Matrikel der Christian – Albrecht – Universität Kiel.

Cohen, Asser Daniel, De mosaiske Troesbekjenderes Stilling, 1837.

DFA = Deutsches Familien – Archiv.

+ Dk = Dödsfald i Danmark, 1790 - 1890.

Duckesz Eduard, Die Gemeinden und ihre Beamten in der Provinz SH während der Amtszeit des Altonaer Oberrabbiners Jacob Ettlinger vom Jahre 1836 - 1871, in: Jb. 3 (1931/32), S. 18 - 21.

Erslew, Thomas Hansen, Forfatterleksikon, Kopenhagen 1858 ff.

Falck, Niels Nikolaus, Ders., Bruchstücke zur Geschichte der Juden überhaupt, insbesondere über die Geschichte und Verfassung der Juden in den Herzogtümern Schleswig und Holstein, 1806, deutsch in: NStM I (1833), S. 760 – 827.

Fedderson, Berend Harke, SH Künstler – Lexikon, Niebüll 2005.

Graef, Fritz, Die Juden in Flensburg, in: ZSHG 69 (1941), S. 94 - 110.

- Harck, Ole, Om Jöderne i Nordslesvig, in: Sö Aarb. 60. Jg., 1984, S. 292 ff.
- HSK = (Dän.) Hof- und Staatskalender, 1848 ff.
- Jb. SE = Jahrbuch Segeberg.
- Kamphövener, Morten, Borgerskaber i Aabenraa 1686 - 1867, Apenrade 1974.
- Kat. LB = Lohmeier, Dieter, Isolation - Assimilation - Emanzipation. Zur Geschichte der Juden in SH; Heide 1989.
- Komorowski, Manfred, Promotionen der Uni. Königsberg 1548 – 1799, München 1988.
- Krüger, Hans – Jürgen, Verzeichnis der jüdischen Studenten an der Albertus – Uni. Königsberg 1712 – 1812, in: Die Judenschaft von Königsberg in Preußen 1700 – 1812, Marburg/Lahn 1966.
- Louven, Astrid, Die Juden in Wandsbek, Hamburg 1989.
- Margolinky, Jul., Jödiske Dödsfald in Danmark, 169 - 1976, Kopenhagen, 1978.
- Marwedel, Günter, Die Privilegien der Juden in Altona, Hamburg 1976, Matrikel der Uni. Königsberg.
- MBL. = MFStG = Mitteilungen der Gesellsch. für Friedrichstädter Stadtgesch. Michelson, Karl, Arme Juden waren unerwünscht..., MFStG 43 (1992), S. 5 ff.
- Moldenhawer, Daniel Gotthilf, Übersicht der Begünstigungen und Vorrechte der Juden in Spanien., 1806, deutsch in: NStM I (1833), S. 723 ff.;
- NStM = Neues Staatsbürgerliches Magazin, 1833 ff.
- Pust, Dieter, Juden in der Stadt Schleswig bei der Volkszählung 1803, in: DH 1996, H. 7/8, S. 175 ff.; 1997, H. 9/10, S. 188 ff.
- Jüd. Kaufleute in Schleswig u. Holstein um 1830, in: DH 1996, H. 3/4, S. 84 ff.
 - Jüd. Familien in Kappeln im 19. Jahrhundert, in: JbA. 2001, S. 56 ff.; S. 86 ff.
 - GAH = 200 Jahre Gotthard- und Anna-Hansen-Stift, Flensburg 2004
 - Von Moses zu Moser – Namensänderungen nach gesetzlichen Vorschriften – Medizinischer Werdegang des Arztes Dr. Samuel Jacob Moser, in: Jb. A. 2007, S. 283 ff.
- Ravit, Staatshandbuch für die Herzogtümer, 1849.
- Richarz, Monika, Der Eintritt der Juden in die akad. Berufe, Tübingen 1974.
- Ritter, Falk, Ateliers für künstliche Zähne, Schleswig 1996.

Saur, K. G., Allg. Künstlerlexikon – Bio. – bibliogr. Index, München 1999 ff.

Schreiber, Albrecht, Wegweiser durch die Geschichte der Juden in Moisling und Lübeck, 1984.

SHBL = SH Biographisches Lexikon.

Skierka, Joachim, Juden in der Stadt Schleswig, in: BStG, 1990, S. 16 - 61.

Wilke, Carsten, Die Rabbiner der Emanzipationszeit in den deutschen, böhmischen und grosspolnischen Ländern, 1781 – 1871, Biogr. Handbuch der Rabbiner, Teil 1, München 2004.

Winter, David Alexander, Geschichte der jüdischen Gemeinde in Moisling/Lübeck, 1968.

Dr. Dieter Pust, Historiker Tel. 0461 - 91528
Kirchenallee 5
24941 Flensburg

Die Hufenpächter der acht Hufenstellen in Rosenfeld ab 1731

Von Bernt Zeitzschel

Das Dorf Rosenfeld wurde bereits im Jahr 1232 in einer Urkunde genannt, Johann Bischof von Lübeck bestätigt dem Kloster Preetz die Zehnten-schenkung.

Das Dorf Rosenfeld gehört seit altersher zum Gutsbezirk Rastorf. Es war ein Zeitpachtdorf, was bedeutet, dass der Gutsherrschaft alle Ländereien und die Höfe gehörten; diese wurden dann auf zehn Jahre befristet verpachtet.

Der erste mir bekannt gewordene Häuer=Contract auf vorgedrucktem Papier mit handschriftlichen Einfügungen stammt aus dem Jahre 1798 mit dem „Hufner Friedrich Dithmann in Rosenfeldt die bey seiner Hufe gelegten Ländereien ...“; es ist aber als sicher anzunehmen, dass es auch vorher wohl handschriftliche Verträge gegeben hat. In diesen Verträgen mit dem Gutsherrn, damals Carl zu Rantzau, und den 8 Hufnern wurden in 28 Paragraphen auf 4 Seiten die Rechte und Pflichten der Beteiligten festgelegt. Spätere Verträge liegen vor ab 1818 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Schon 1818 sind die Verträge wesentlich detaillierter und umfangreicher. In 12 Seiten wird nun in 25 Paragraphen der Contract besiegelt. Im Einzelnen sind dies die folgenden Punkte:

1. Allgemeine Bestimmung des Flächeninhalts u.s.w. und der Zeitbestimmung,
2. Anerkennung der Richtigkeit der im Jahr 1798 errichteten Inventarii,
3. Bewirthschaftung,
4. Unterhaltung der Hufengebäude,
5. Verhältnisse zur Schule,
6. Prediger- und Küster-Abgaben, item wegen der Häuser der Kirchenbedienten und sonstigen Kirchendienste,
7. Hebammen-Gebühren,
8. Bestimmung wegen der Gerichtspflege,
9. Polizeiliche Bestimmungen,
10. Commüne - Lasten, Persönliche,
11. Verhalten bei eintretenden Brandschäden
12. Öffentliche Lasten, Lieferungen und Leistungen,
13. Wege-Dienste,
14. Leistungen des Hufenpächters:
 - A. Handdienste,
 - B. Spanndienste in Gemeinschaft mit den Dorfhufern,
 - C. mit den Haupt - und Meierhöfen,

15. Dienstleistungen gegen Vergütung,
16. Mühlenzwang und sonstige Verhältnisse,
17. Schmiedezwang,
18. Versicherung gegen Feuergefahr,
19. Verafterpachtung und Vererbfallung der Pachtung,
20. Reservata,
21. Bestimmung wegen der Unglücksfälle,
22. Zurücklieferung der Pachtung,
23. Entrichtung des Beitrages zur Landsteuer und künftiger Steuern und Abgaben,
24. Contracten-Gebühr
25. Pachtgefälle.

Im Rahmen der Landreform in Schleswig-Holstein wurden die sieben Rosenfelder Bauernstellen in den Jahren 1923 bis 1933 mit Unterstützung der „Höfebank“ in Eigentum umgewandelt.

Die folgende Zusammenstellung wurde im Jahr 2008 überarbeitet. Zu dieser Zeit gab es keine aktiven Rosenfelder Landwirte mehr. Die Ländereien wurden als Agrar- und Bauland verkauft sowie verpachtet oder einem anderen Zweck zugeführt.

Im Anhang zu den Statuten der Hufen-Brand-Gilde sind bereits um das Jahr 1710 für Rosenfeld 8 Hufenstellen angegeben.

Im Rechnungsbuch des Gutes Rastorf aus dem Jahr 1731 sind folgende Hufner (Hufenpächter) in Rosenfeld genannt; eine Zuordnung zu den 8 Ländereien ist nicht dokumentiert:

Hanß Ditmann (Bauernvogt) [Zuordnung Hufe Nr. 2 ?]
 Pael Ditmann (Vor Frantz Kahl)
 Claus Rath
 Hans Behrend [Zuordnung Hufe Nr. 8]
 Hinrich Dahm (sein Sohn Joh. Claus Dahm ? ~1714, † ~ 1782)
 Hanß Kahle [Zuordnung Hufe Nr. 7]
 Hinrich Rohr
 Joachim Berendt (für Christian Plähn)

Hufe Nr. 1 Plönshuus Karte 1795; 1796/97; vormals Karte 1757 Nr. 4
Größe¹⁾: 10 Fächer, 46 x 92 ½ Fuß; Altenteilerkate: 4 Fächer, 28 x 39
Fuß; Scheune: 10 Fächer, 44 x 91 Fuß; Stall: 2 Fächer, 9 x 18 Fuß.
Ländereien²⁾ 1795: 34 Tonnen, 1 Ruthe, 11 Schip; 1797/1798: 62 Tonnen

Hinrich Plöhn * ~ 1726, † 10.11.1780, oo 1741? Elis. Ditman

Christian Ploen * ~ 1743, † 12.02.1815,

oo I Anna Marg. [Magdalena] Behrend, 3 Kinder.

oo II Engel Marg. Bredenbeck (Brienbeck), Wwe des Lehrers W.H.Schütt ,
ohne Kinder .

oo III Anna Marg. Kahl, ohne Kinder.

Claus Hinrich Bauer, Schwiegersohn des Christian Ploen, getauft 05.04.1765,
† 19.07.1859 [in Rosenfeld, angeblich 92 Jahre alt], oo 18.11.1796 in
Preetz, Margaretha Elisabeth Ploen * ~ 1771, † > 1845, Tochter des
Christian Ploen, 3 Kinder: Anna Catharina * ~ 1798; Dorothea Lucie * ~
1799; Margr. Elisabeth * ~ 1802.

Im Erdbuch 1807 als Hufner und Bauernvoigt bezeichnet.

Claus Christian Bauer * ~ 1775, oo Anna Catharina Bauer * ~ 1755! ,

erwähnt im Pachtvertrag Maitag 1819 - Maitag 1829, unterschrieben am
26.04.1819 mit zwei XX.

Aufgeführt bei der Volkszählung 1835 als 60-jähriger Altenteiler mit seiner
80-jährigen Ehefrau Anna Catharina Bauer.

Hinrich Christian Schuhmacher *07.02.1795, † 02.05.1869, oo Sophia(e)

Bendixen ~ 1804, aus Hamburg, 2 Kinder: Mechthild Hedwig Friderice

*10.06.1826 [verw. Schubert, Löbau]; Hans Heinrich Ernst *05.01.1828
[angeblich beide in Gartz geboren].

Pächter der Hufe ab 1834 unter der Bedingung, daß Hufner Claus Bauer im
Altenteil unentgeltlich untergebracht wird und ein Deputat erhält.

Hans Heinrich Schuhmacher ? * 05.01.1828, Pächter ab 1881,

Konkurs 1879 – 1892.

Hans Hinrich Dibbern * ~ 1831, Pächter ab Mai 1891;

Sohn Jochim * ~ 1859.

¹⁾ Die Angaben über die Größe der Gebäude stammen aus dem Brand-Cataster 23.09.1818, LAS
126.13 Nr. 274. Fuß - Längenmaß; Einteilung: 1 Faden = 3 Ellen = 6 Fuß. Größe: Altona:
1 Faden = 1,7194 m, Kopenhagen: 1 Faden = 1,8810 m

²⁾ Die Angaben über die Größe der Ländereien stammt aus den Rosenfelder Erdbüchern. Erdbuch
1795, LAS 126.13 Nr. 134; Erdbuch 1797/1798, LAS 126.13 Nr. 134, 135;
Tonne - Flächenmaß; Einteilung: 1 Tonne = 240 Ruthen Hamburger Maaße = 256 Quadratfuß oder
8 Schipp = 0,504 Hektar; 1 Schipp zu 16/16 Teile oder 1 7/8 Ruthen

Christian Friedrich Dibbern * 24.03.1864 in Stubbenstedt, † 04.02.1925,
oo Helene Caroline Och(k)s, 7 Kinder: Emil, Fritz, Minna, Magda, Marie,
Christian, Hans.

Friedrich (Fritz) Dibbern * 02.02.1905, † 24.09.1974, oo Käthe Marten
12.10.1935, * 01.08.1911, † 01.08.1911, 2 Söhne: Wilfried * 26.11.1938;
Wolfgang * 06.02.1943.

Wilfried Dibbern * 26.11.1938, oo Helga Jungjohan, 15.07.1960;
* 01.11.1938; 3 Söhne: Rainer * 26.10.1960; Ralf * 19.03.1965;
Jens * 18.08.1970.

Hufe Nr. 2 Viehthor, Vehdor, Fehdor Karte 1795, 1796/97; vormals
Karte 1757 Nr. 3

Größe: 10 Fächer, 50 ½ x 88 ½ Fuß; Altentheilskate: 3 Fächer,
19 ½ x 30 ½ Fuß; Stall: 3 Fächer, 8 ½ x 24 ½ Fuß.

Ländereien 1795: 34 Tonnen, 5 Ruthen, 1797/1798: 62 Tonnen

Hans Dittmann, erwähnt 1731 als Bauernvogt in Rosenfeld.

Friedrich Dittmann * ~ 1739, oo Catharina Margareth Raths * ~ 1753,
3 Kinder: Christ. Fried. * ~ 1781;
Magdalena Christina Re(h)behn * ~ 1785; Anna Catharina * ~ 1795.
Erwähnt bei der Volkszählung 1803 sowie im Erdbuch 1807.

Christian Friedrich Dittmann * ~ 1768, † 22.08.1827 [59 Jahre alt],
oo Anna Cath. Rohr, 5 Kinder: Dor. Marg. Elisab. * 10.04.1803; Christ.
Andreas * 05.07.1805; Christina Maria Cath. * 03.01.1808; Maria Doroth.
Henr. * 03.10.1812; Joh. Christ. Hinr. Dieder. * 09.09.1815.

Christian Friedrich Dittmann * ~ 1780; oo I Margaretha Christina Rebehn
* ~ 1798, aus dem Gut Schönhost, Kirchspiel Schönkirchen, 5 Kinder:
Johann Heinrich * ~ 1813; Christian Diederich Carl * ~ 1816;
Hans Detlef Friedrich * ~ 1819; Catharina Margaretha * ~ 1822, Anna
Margaretha Friederica * ~ 1825;
oo II Maria Hedw. Wiese, 2 Kinder aus ihrer ersten Ehe: Catharina
Dorothea Dose * ~ 1817; Magdalena Catharina Dose * ~ 1821;
erwähnt in den Jahren 1829, 1834, 1838.

Johann Hinrich Dittmann * 15.02.1814, † 03.09.1876, oo I Fried. Dor.
Hedwig Westphal, 2 Kinder;
oo II Fried. Sophie Elis. Rath * 17.01.1836, 1 Kind: Cath. Mari. Aug.
* 04.11.1857.

Christian Dittmann * ~ 1850, erwähnt in der Urwählerliste 1879, 1887.

Heinrich Dittmann * ~ 1875.

Willi Dittmann * 15.09.1910, † 14.01.1986, oo Irmgard Marten * 21.04.1924
† 16.01.1987, 2 Kinder: Gisela * 17.07.1950; Hans-Heinrich * 10.12.1951.

Hans-Heinrich Dittmann * 10.12.1951, ∞ Silke Schmidt 25.01.2001,
*23.05.1954, 1 Tochter: Catharina *26.08.1987.

Hufe Nr. 3 Moorseden Karte 1795, 1796/97, als neu bezeichnet
Ländereien 1795: 34 Tonnen, 3 Schip; 1797/1798: 62 Tonnen

Heinrich Dittmann.

Joachim Friedrich Dittmann * ~ 1745, ∞ Dorothea Gier * ~ 1755,
4 Kinder: Elisabeth * ~ 1789; Magdalena * ~ 1892; Anna * ~ 1795;
Claus * ~ 1798.

Im Erdbuch aus dem Jahr 1797 als Ausbauer bezeichnet.

Im Rosenfelder Erdbuch aus dem Jahr 1807 werden nur 7 Hufner
aufgeführt, Moorseden ist entfallen. Auch in einem Gerichtsprotokoll vom
27.09.1855 sind für Rosenfeld nur 7 Hufepächter verzeichnet.

Hufe Nr. 4 Vorderhoff, Langensaal, Langensahl Karte 1795, 1796/97,
vormals Karte 1757 Nr. 1

Hans Bauer.

Im Erdbuch 1807 Nr. III neu; im Erdbuch 1818 als neu bezeichnet:
Langsahl (früher Insten Katen Nr. 18/19 etc.)

Größe: 8 Fächer, 38 x 72 ½ Fuß; Scheune: 8 Fächer, 28 ? x 64 ½ Fuß.

Ländereien 1795: 22 Tonnen, 1 Ruthe 1797/1798: 62 Tonnen

Joh. Hinrich Christ. Bauer * ~ 1767, † < 1835, ∞ Dorothea Elisabeth Ploen
* ~ 1778, Dienstboten nach der Volkszählung im Jahr 1803: Hans Hinr.

Rath 11 Jahre, Christ. Hinr. Rath 9 Jahre, Chat. Marg. Behrens 15 Jahre.

Dorothea Elisabeth Bauer 57-jährig bei der Volkszählung 1835 als Witwe
und Hufepächterin bezeichnet.

Carl Ludwig Bauer, Adoptivsohn * ~1811, ∞ Catharina Magdalena Ploen
* ~1807, 5 Kinder: Christina Dorothea Catharina * ~ 1833; Friedrich * ~
1835; Magdalena * ~ 1839; Christian * ~ 1840; Johann * ~ 1843.

Erwähnt im Jahr 1860 als Gutstaxator [126.13 Nr. 127 9].

Christian Bauer * 1841, erwähnt in der Urwählerliste 1879.

Emil Anton Plöhn ? ~ 1858, † ~ 1940, ∞ Luise Kähler.

Wilhelm Plöhn * ~ 1890, ∞ Emma Maas * 16.05.1899, † 18.04.1985.

Heinrich Plöhn * 28.10.1936, † 11.03.1987, ∞ Hannelore (Lore) Höppner
*19.04.1941, 3 Kinder: Anja * 24.10.1969; Annette * 20.07.1972;
Carsten * 20.06.1976.

Neuer Besitzer ab 1972 Gut Schädbeck, Bundesrepublik Deutschland.

Hufe Nr. 5 Kluth 1795, 1796/97 als neu bezeichnet im Erdbuch von 1807
Nr. IV

Größe: 9 Fächer, 45 x 82 Fuß; Altentheilkate: 5 Fächer, 32 x 39 Fuß;
Scheune: 5 Fächer, 38 x 45 Fuß.

Ländereien 1795: 27 Tonnen, 1 Ruthe, 8 Schip; 1797/1798: 62 Tonnen

Hans Hinrich Ploen * ~ 1748, † 20.10.1823; als „Käthner auf dem
Rosenfelder Felde“ bezeichnet, oo Anna Catharina Wiese(n), 3 Kinder:
Hans * ~ 1773; Hinrich * ~1775; Friedrich * ~1793 [dient als Knecht].

Hans Hinrich Christ. Ploen (junior) * ~ 1773, † 01.06.1855,
oo Anna Elisabeth. (Marg. Dor. Charl.) Dithmann * 20.03.1776,
† 17.06.1856, 6 Kinder: Marg. Dor. Fried. * 27.01.1805 [verw. Dittmann in
Raisdorf]; Cath. Magd. Fried. * 15.05.1807 [verw. Bauer]; Hinrich.
Christian * 28.03.1809; Emilia L. Caroline * 12.01.1811 [verw. Tews,
Neuwühren]; Johann Friedrich * 20.04.1819; Henr. Marg. * 15.11.1829
[verw. Dittmann in Raisdorf, 1 Tochter].

Hinrich Christian Ploen * 28.03.1809, † 1892,
oo Magdalena Johanna Iwens aus Raisdorf, Kirchspiel Preetz, * ~ 1818,
2 Kinder: Christina * ~ 1842; Christian * ~ 1844.

Wilhelm Daniel Christoph Ploen * ~ 1853, † ~ 1934.

Heinrich Ploen * ~1872, oo Julie Dorothea Maeves,

Kurt Ploen, Adoptivsohn * 05.03.1932, † 22.05.1992,
oo Helga Sievers aus Flügge Dorf * 14.07.1933, † 21.07.2002, 2 Söhne:
Peter * 16.04.1956. † 2005, Holger * 08.11.1957.

Neuer Besitzer ab 1970 Gut Schädbeck, Bundesrepublik Deutschland.

Hufe Nr. 6 Prieskamp als neu bezeichnet in der Karte von 1795, 1796/97
Größe: 9 Fächer, 47 x 81 Fuß; Scheune: 5 Fächer 33 x 41 Fuß.

Johann Dittmann.

Hinrich Christian Dittmann * 29.09.1761, † 11.06.1838,
oo Catharina Margreth (Marg.) Bauer * ~ 1768, [Volkszählung 1803]
7 Kinder: Joh. Hinr. Gottfr. Christ. * 08.12.1788; Jacob Hans *
31.12.1791; Christ. Friedr. Wilh. * 07.12.1798; Asmus * 04.08.1800; Josias
Friedr. * 09.02.1805; Carl Jos. * 30.04.1807; Doroth. Cath. * 22.09.1810.
oo Anna Catharina Bauer * ~ 1762, aufgeführt mit ihrem 74-jährigen Mann
als Altentheilsmann und dessen 75-jährige Ehefrau bei der Volkszählung
1835 verzeichnet.
Später Hufe Nr. V, im Erdbuch 1807 als neu bezeichnet.

Hans Jacob Dittmann * 31.12.1791, † 15.12.1845, oo Elisabeth Rath
* ~ 1795, 7 Kinder: Hinrich Christian Wilhelm * 03.11.1819, Dorothea

Henriette Margaretha * 17.03.1823, Hinrich Christian * 09.09.1825,
Friedrich (Christian) Heinrich * 10.04.1828, Wilhelm Carl (Ludw.) *
08.12.1830, August Hinrich Friedrich * 1833 oder 22.08.1838, Caroline
Marg. Elis. * 16.06.1839.

Asmus Dittmann * 04.08.1800, † 07.04.1866, oo Emilie Carol. Wilf. Bauer,
4 Kinder: Carl Friedrich Aug. * 26.01.1837; Marg. Cath. Christ. *
17.11.1842; Magd. Maria Aug. * 24.10.1846; Hinr. S. D. * 23.07.1848.

Hinrich Wilhelm Dittmann * ~ 1819.

Christian Friedrich Busch * 1837/38, † 1909, 8 Cathar. Elisabeth Steen.

Johann Busch * ~ 1883, oo Juliane Dittmann * ~ 1895.

Walter Busch * 10.01.1922, † ~2000, oo Gerda Stark * 20.04.1926, † 1986,
3 Kinder: Gudrun, Gerd, Antje.

Hufe Nr. 7 Wischhof, Beekshus, Bechshaus Karten 1795, 1796/97 Hufe

Nr. 6 Karte 1757,

Größe: 9 Fächer, 45 x 82 Fuß; Altentheilerkathe: 5 Fächer, 23 * x 38 Fuß;
Scheune mit einer Wohnung: 7 Fächer, 32 ½ x 60 ½ Fuß.

Ländereien 1795: 34 Tonnen, 2 Ruthen, 2 Schip; 1787/1798: 62 Tonnen

Hanß Kahle † 09.06.1745?, oo Dorothea Behrens.

Christian Detlev Kahl * ~1717, † 15.12.1783, oo Anna Cathar. Dittmann
* ~ 1717, † ~ 1791, 5 Kinder: Hans * ~1745, † 26.04.1799 [Inste in
Rosenfeld]; Claus; Jochim Friedrich * ~ 1753; Elisabeth; Dorothea.

Erdbücher 1795/96, 1797, 1798, im Erdbuch 1807 Hufe Nr. VI neu.

Jochim Friedrich Kahl * ~ 1753, † 1800 [47 Jahre alt], oo Anna Cath. Bauer,
1 Kind.

Claus Christian Bauer * 23.01.1776, † 01.12.1850 in Rosenfeld,
oo Anna Catharina Kahlen, geb. Bauer, * ~ 1756, ein Kind verzeichnet:
Christina Marg. Gier „Ihr Kind“ * ~ 1802.

Claus Hinrich Dittmann * ~ 1791 (1793), † 22.03.1861 [70 Jahre alt],
oo Anna Cath. Braade, [Bauer *] * 1796 (1792), † 19.03.1860, vom Gut
Schädbeck, Kirchspiel Preetz, 6 Kinder: Christian Wilhelm * 19.10.1818;
Hinrich Christian Jacob * 02.06.1819; Caroline Margaret * 19.03.1823,
† 14.12.1883; Johann Georg Christian * 14.11.1825; Magdalena (Christ.)
Margaretha Dorothea * 29.03.1832 [verh. Jungjohann]; Ida Juliane
Dorothea * ~ 1834.

Erwähnt im Jahr 1841 als Taxator.

Hinrich (Friedr.) Christian Jacob Dittmann * 02.06.1819, † 22.11.1862,
oo 05.10.1854 Christ. Dor. Cath. Bauer * 17.08.1833, † 22.06.1879,
2 Kinder: Anna Cath. Magd. * 15.08.1858; Carl Hinr. Friedr. * 24.07.1860.

Christian (Hinrich Wilhelm) Dittmann * 1820, oo Catharina Magdalena
Wilhelmina Bauer ?; Bauernvoigt.

Carl Hinrich Johann Dittmann * 29.01.1860 in Preetz, † 18.01.1903.

Christian Dittmann * ~ 1900, † 1964

oo I Ella Dose, 3 Kinder: Helga, Karl-August * 30.09.1937, Hilda.

oo II Dorothe Sievers geb. Mehrens 16.01.1911, † 11.05.2000.

Karl-August Dittmann * 30.09.1937, oo Traute 27.11.1964 * 13.08.1941,
3 Kinder: Ria * 07.06.1965; Detlef * 15.01.1967; Norbert * 18.01.1972.
Ausgesiedelt zum Kronsberg, Wohngebäude, Scheune und Stallungen
verkauft ~ 1965 an Harald und Ella Brodersen.

Hufe Nr. 8 Prieskamp Karte 1757, Nr. 8 neu Karten 1795, 1796/97

Größe: 9 Fächer, 47 x 81 Fuß; Scheune: 31 x 44 Fuß.

Ländereien 1795: 34 Tonnen, 2 Ruthen, 14 Schip; 1797/1798: 62 Tonnen

Hans Behrend, erwähnt im Jahr 1731.

Hans Hinrich Berend * ~ 1738, † 27.07.1784, 4 Kinder: Christian Friedrich
* ~ 1767; Jochim * ~ 1777; Joachim Friedrich * ~ 1779; Claus * ~ 1781.

Christian Friedrich Berend * ~ 1767, † > 1845,

oo Anna Margaretha Cath. Kahle(n) * ~ 1769, † > 1845, 4 Kinder: Joachim
Hinr. * ~ 1793; Hans Hinrich * ~ 1797; Anna Catharina * ~ 1798; Anna
Dorothea * ~ 1801.

Im Erdbuch 1807 Hufe Nr. VII , Christ Berend als Ausbauer

Carl Adolph Bauer * 03.07.1805, † 30.01.1877,

oo 27.11.1829 Hedwig Sophia Aug. Berend * ~ 1804, Tochter des
Vorbesitzers, 7 Kinder: Christ. Heinr. Friedr. * 24.01.1830; Magdalena
Catharina (Sophia) Marg. * 22.02.1832 [verw. Dittmann]; Friedrich
Heinrich * 29.04.1834; Juliane Sophia Marg. * 18.02.1836 [verw. Steffen,
Kiel]; Emilia Henr. Wilh. * 15.11.1838 [verw. Gro(s)chinski]; Asmus
Christ Hinr. * 19.01.1845; Heinrich Joachim Carl * 18.12.1847.

Asmus Christian Heinrich Bauer * 17.01 1845, † 24.05.1909.

Christian Bauer * 1880, oo Else Bruhn.

Eberhard Wolkenhaar wohl 1962 für 3 Jahre.

Joseph Bors * 09.04.1923, † 09.2003, oo Marianne * 10.01.1926, 4 Kinder:
Christel, Veronika, Eberhard * 10.06.1955; Bärbel.

Eberhard Bors * 10.06.1955. † 18.11.2007, oo 03.08.1997 Anke Jaeckel.
Der Hof wurde ab 01.04.2000 an Holger Arp, Flüggenndorf verpachtet.

Zu dieser Zeit gibt es keine aktiven Rosenfelder Landwirte mehr. Die
Ländereien wurden als Agrar- und Bauland verkauft sowie verpachtet oder
einem anderen Zweck zugeführt.

Quellen und Archivalien

Landesarchiv Schleswig-Holstein (LAS), Schleswig:

Erdbücher des Dorfes Rosenfeld:

1795/96	126.13 Nr. 134
1797	126.13 Nr. 134
1798	126.13 Nr. 135
1807	126.13 Nr. 137
1818	126.13 Nr. 137

Karten des Dorfes Rosenfeld:

Grundriß des Dorfes Rosenfeld 1757: 402 A 56 Nr. 3

Charte von den zu dem hochgräflichen Guthe Rastorf gehörenden Dorfe

Rosenfeld 1795, 1796/97 402 A 56 Nr. 4

Rosenfelder Dorfs Ländereyen 1807 126.13 Nr. 136

Volkszählungen im Dorf Rosenfeld:

Volkszählung = Register des Dorfes Rosenfeld

vom 13.02.1803 126.13 Nr. 320

Volkszählung Dorfschaft Rosenfeld 1.2.1835 415 Nr. 5418

Volkszählung Dorfschaft Rosenfeld 1840 126.13 Nr. 320

Volkszählung Dorfschaft Rosenfeld 1845 415 Nr. 5473

Rechnungsbücher des Gutes Rastorf:

Schuld=Register der Unterthanen 1731 126.13 Nr. 30/I

Gerichtsprotokolle des Gutes Rastorf

vom 26.04.1855. 27.09.1855 126.13 Nr.127/8

Schulmatrikel 1874 126.13 Nr. 95

Urwählerliste des Guts Rastorf 26.08.1879 126.13 Nr. 14

Mannzahl - Schatz - Protokoll 30.06.1810 126.13 Nr. 56

Brandwehr des Gutes Rastorf 1890 126.13 Nr. 283/84

Brand-Cataster des Dorfes Rosenfeld

vom 23.09.1823 126.13 Nr. 274

Kirchenbuchamt, Bad Segeberg:

Stadtkirche Preetz:

Tauf- Trauregister ab 1723

Sterbe- oder Beerdigungsregister ab 1730

Confirmationsregister ab 1755

Archiv der Familie Hans - Heinrich Dittmann, Rosenfeld:

Häuer=Kontrakt 1798

Volkszähl-Register des Dorfes Rosenfeld Kirchspiels Preetz;
zum adlichen Gute Rastorf gehörig, vom 13. Febr. 1803.

Landesarchiv Schleswig-Holstein Abt. 412, Nr. 398.

Von Bernt Zeitzschel

Nr	Voller Name eines jeden in der Familie	Was jeder in der Familie ist	Alter verheiratet? verwitwet?	Beruf, oder wovon er sonst lebt
1.	1. Christoph. Detl. Ahlers	Hausvater	39 zum 1. mal	Schullehrer
	2. Marn. Christ. Kastrup	deßen Ehefrau	38 verheiratet	
	3. Marie Dorothe Gloy	in Pension	12	
	4. Marg. Magl. Berner	Dienstbothe	21 unverheiratet	
2.	1. Hinr. Christ. Wiese	Hausvater	46 verheiratet	Holzvoigt
	2. Cath. Marg. Ditmann	deßen Frau	29 zum 1. mal	
	3. Emilie Cath. Henriette	} Ihre	5	
	4. Hedw. Louise Christine	} Kinder	2	
	5. Joh. Hinr. Dittmann	Dienstbothen	22 unverheiratet	National Soldat
	6. Marg. Dorot. Brede	}	17 unverheiratet	
3.	1. Joachim Jac. Kreek	Hausvater	53 verheiratet	Schmiedemeister
	2. Christ. Elis. Strahlendorf	deßen Frau	50 zum 1. mal	
	3. Marg. Elisab. Glau	Stiefto. d. Vaters	33 unverheiratet	
	4. Joachim Friedrich	} Ihre	24 unverheiratet	
	5. Jacob Friedrich	} Kinder	20 unverheiratet	
	6. Christ. Margaretha	}	14 unverheiratet	
	7. Christ. Marthi. Lütje	Dienstbothe	20 unverheiratet	Schmiedegeselle
4.	1. Clemens Joach. Kien	Hausvater	29 verheiratet	Kutscher
	2. Sophia Cathar. Behrens	deßen Frau	25 zum 1. mal	auf Rastorff
	3. Anna Dorot. Sophia	Ihre Tochter	1	
	4. Marg. Dora Behrens	Mutter der Frau	63 verh. z. 1. mal	

5. 1.Claus Hinr. Bauer	Hausvater	35 zum 1.mal	Hufner und
2.Marg. Elisabeth Ploen	deßen Frau	30 verheiratet	Bauernvoigt
3.Anna Catharina	} Ihre	9	[Hufe Nr. 1
4.Dorothea Lucie	} Kinder	3	Plönshuus]
5.Marg. Elisabeth	}	1	
6.Christ. Ploen	Vater der Frau	60 verw.z.1.mal	
7.Elisab. Ploen	}Dienstbothen	22 unverheiratet	
8.Claus Hinr. Bauer	}	14	
6. 1.Fried. Dittmann	Hausvater	64 verheiratet	Hufner
2.Chatar. Marg. Raths	deßen Frau	50 zum 2.mal	[Hufe Nr. 2
3.Christ. Friedrich	} Ihre	22 unverheiratet	Viehthor]
4.Magdalehna	} Kinder	18 unverheiratet	
5.Anna Catharina	}	8 unverheiratet	
6.Marg. Bauer	Schw.	70 verh.z.1.mal	genießt Armenge.
	Hausvat.		
7. 1.Hinr. Christ. Dittmann	Hausvater	40 zum 1.mal	Hufner
2.Cath. Marg. Bauer	deßen Frau	35 verheiratet	[Hufe Nr. 6
3.Johann Heinrich	}	15	Prieskamp]
4.Hans Jacob	}	12	
5.Claus Friedrich	}Ihre	7	
6.Christian Fried.	}Kinder	5	
7.Anna Catharina	}	9	
8.Asmus	}	3	
9.Anna Sophia	}	1	
10.Claus Lembracht	Dienstbothe	18 unverheiratet	
8. 1.Joh. Hinr. Christ. Bauer	Hausvater	36 zum 1.mal	Hufner
2.Doro. Elisab. Ploen	deßen Frau	25 verheiratet	[Hufe Nr. 4
3.Hans Hinr. Rath	}	11	Vorderhoff]
4.Christ. Hinr. Rath	Dienstbothen	9	
5.Chatar. Marg. Behrens	}	15	
9. 1.Hans Hinr. Ploen	Hausvater	55 verheiratet	Hufner
2.Anna Cathar. Wissen	deßen Frau	58 zum 1.mal	[Hufe Nr. 5
3.Jochim Friedrich	} Ihre	18 unverheiratet	Kluth]
4.Clemet Casper Fried.	} Kinder	13	
5.Dorothea Raths	Dienstbothe	23 unverheiratet	

10	1.Jochim Fried. Dittmann	Hausvater	58	verheiratet	Hufner
	2.Dorothea Gier	deßen Frau	48	zum 1.mal	[Hufe Nr. 3
	3.Doroth. Oelgaard		83	unverheiratet	Moorseden]
	4.Elisabeth	}	14		
	5.Magdalena	} Ihre	11		
	6.Anna	} Kinder	8		
	7.Claus	}	5		
11	1.Claus Bauer	Hausvater	29	verheiratet	Hufner
	2.Anna Cathar. Kahlen geb. Bauer	deßen Frau	47	zum 1.mal	[Hufe Nr. 7
	3.Doroth. Bauer	Dienstbothe	25	unverheiratet	Beekshuus]
	4.Christina Marg. Gier	Ihr Kind	1		
	5.Claus Hinr. Tewes	}Dienst	13		
	6.Claus Dittmann	}bothen	11		
12	1.Christ. Fried. Behrend	Hausvater	36	verheiratet	Hufner
	2.Margaretha Kahlen	deßen Frau	34	zum 1.mal	[Hufe Nr. 8
	3.Joachim Hinr.	}	9		Prieskamp]
	4.Hans Hinrich	} Ihre	6		
	5.Anna Catharina	} Kinder	5		
	6.Anna Dorothea	}	2		
	7.Claus Behrends	}Dienst	23	unverheiratet	
	8.Maria Bauer	}bothen	20	unverheiratet	
13	1.Hans Hinr. Rath	Hausvater	44	verheiratet	Inste mit Land
	2.Cathar. Marg. Bauer	deßen Frau	33	zum 1.mal	und Tagelöhner
	3.Anna Margareth	} Ihre	6		
	4.Anna Catharina	} Kinder	1		
14	1.Joh. Christian Bauer	Hausvater	46	verheiratet	Inste mit Land
	2.Cathar. Elis. Schmidt	deßen Frau	46	zum 1.mal	
	3.Doroth. Elisab.	} Ihre	12		
	4.Hans Friedrich	} Kinder	6		
	5.Anna Elis. Tewes	Tochter Kind	3		

15	1.Jochim Behrens	Hausvater	56 zum 1.mal	Inste mit Land
	2.Cathar. Marg. Raths	deßen Frau	46 verheiratet	
	3.Claus Heinrich	} Ihre	12	
	4.Catharina Sophie	} Kinder	8	
	5.Dorothea	}	5	
16	1.Asmus Reichel	Hausvater	57 zum 1.mal	Inste mit Land und Tagelöhner
	2.Anna Dorot. Behrens	deßen Frau	47 verheiratet	
	3.Claus Friedrich	} Ihre	12	
	4.Dorot. Magdalene	} Kinder	9	
17	1.Claus Fried. Rath	Hausvater	54 zum 1.mal	Inste mit Land und Tagelöhner
	2.Anna Marg. Bauer	deßen Frau	53 verheiratet	
	3.Claus Friedrich	} Ihre	15	
	4.Cathar. Magdal.	} Kinder	11	
18	1.Claus Fried. Bauer	Hausvater	58 verheiratet	Inste mit Land und Tagelöhner
	2.Anna Elisb. Hartz	deßen Frau	39 zum 1.mal	
	3.Elisabeth	Tochter d.Wwe	9	
	4.Dorothea Elisab.	Ihr Kind	1	
	5.Anna Cathar. Schütt	Stief Kind	12	
	6.Marg. Elisab. Bauer	Tochter d. Frau	3	
19	1.Hans Wiese	Hausvater	55 verh.z.2.mal	Inste mit Land und Tagelöhner
	2.Magd. Kathr. Rathe	deßen Frau	39 verh.z.1.mal	
	3.Christian Friedrich	} Ihre	24 unverheiratet	
	4.Marg. Hedewig	} Kinder	15 unverheiratet	
20	1.Christi. Fried. Dittmann	Hausvater	36 zum 1.mal	Inste mit Land und Tagelöhner
	2.Anna Cathar. Rohr	deßen Frau	25 verheiratet	
	3.Catharina Marg.	Ihre Tochter	2	
	4.Doroth. Marg. Rohrs geb. Braden	Mutter der Frau	56 verh.z.1.mal	
21	1.Hans Bauer	Hausvater	61 zum 1.mal	Abfindtman genießt Armenge.
	2.Charlotte Bauer	deßen Frau	60 verheiratet	
	3.Chatar. Bauer	Tocht. d.Frau	37 unverheiratet	

22	1. Anna Mag. Kahlen geb. Schümann	Hausmutter	37	verh.z.1.mal	Instin mit Land
	2. Hans Hinr. Ludw.	Ihr Sohn	10		
23	1. Asmus Chri. Stegelman	Hausvater	44	zum 1.mal	Leineweber
	2. Maria Cath. Climpabel ?	deßen Frau	46	verheiratet	
	3. Johann Christian	}	20	unverheiratet	Leinw. Geselle
	4. Dorothea Friederica	} Ihre	14		
	5. Maria Cathar.	} Kinder	12		
	6. Johann Dav. Ludw.	}	9		
24	1. Hans Brade	Hausvater	65	verh.z.3.mal	Inste mit Land
	2. Marg. Dorot. Dittmann	deßen Frau	54	verh.z.1.mal	Scheunenvoigt
	3. Anna Cathar. Elisabeth	Ihre Tochter	14		auf Rastorff
25	1. Engel Magd. Schütt geb. Bienbeck	Hausmutter	43	verw.z.1.mal	Schullehrers Wwe genießt etwas Pension
	2. Christ. Hinr. Gottlieb	} Ihre	17		
	3. Marg. Catharina	} Kinder	15		
26	1. Claus Hinr. Schümann	Hausvater	45	verheiratet	Inste ohne Land
	2. Dorothea Lici. Rath	deßen Frau	45	zum 1.mal	
27	1. Christoph Wiese	Hausvater	78	verh.z.2.mal	Inste ohne Land
	2. Cathar. Marg. Bauer	deßen Frau	54	verh.z.1.mal	gen. Armengeld
28	1. Hans Freid. Hartz	Hausvater	73	verh.z.2.mal	Inste ohne Land
	2. Cathar. Marg. Bauer	deßen Frau	62	verh.z.1.mal	
29	1. Hans Deth. Schlüter	Hausvater	41	verheiratet	Schneider und
	2. Cathar. Marg. Dibbern	deßen Frau	38	zum 1.mal	Käthner m.Land
	3. Cathar. Magdale.	}	15		
	4. Cathar. Elisabeth	} Ihre	13		
	5. Maria Christina	} Kinder	10		
	6. Joachim Carl Fried.	}	6		

30	1.Fried. Schümann 2.Anna Elisab. Raths 3.Carl Friedrich 4.Johann Wilhelm 5.Anna Cathar. Bauer	Hausvater deßen Frau } Ihre } Kinder Schwester Kind	37 zum 1.mal 42 verheiratet 12 8 3	Inste mit Land und Tagelöhner
31	1.Anna Cathar. Hartz geb. Schmidten 2.Claus Friedrich 3.Joh. Hinr. Ludw.	Hausmutter } } Söhne	56 verw.z.1.mal 33 unverheiratet 29 unverheiratet	Instin mit Land National Soldat Rademacher
32	1.Jochim Bauer 2.Anna Cathar. Ploen 3.Adolph Hinr. 4.Jacob Christoph	Hausvater deßen Frau } } Kinder	33 zum 1.mal 27 verheiratet 2 1	Inste ohne Land
33	1.Andreas Bauer 2.Charlotte Elis. Bauer 3.Hinrich Adolph 4.Asmus Christian 5.Claus Friedrich 6.Anna Cathar. Geerts	Hausvater deßen Frau } } } Tochter d. Frau	44 verh.z.2.mal 36 verh.z.1.mal 7 4 1 15	Inste mit Land
34	1.Asmus Dittmann 2.Elisab. Kahl	Hausvater deßen Frau	66 beid.z.2.mal 67 verheiratet	Inste ohne Land u. Nachtwächter
35	1.Claus Dittmann 2.Cath. Marg. Dittmann 3.Jochim Hinr. 4.Claus Hinrich 5.Anna Margar. 6.Doroth. Niemann	Hausvater deßen Frau } } } angenom. Kind	50 zum 1.mal 45 verheiratet 15 13 8 1	Inste mit Land und Tagelöhner
36	1.Hans Hinr. Tews 2.Dorothea Bauer 3.Maria 4.Elsabe	Hausvater deßen Frau } } Kinder	55 beid.z.1.mal 54 verheiratet 24 unverheiratet 15	Inste mit Land u. Gartenknecht gen. Armengeld

37	1.August Heinr. Günther 2.Cathar. Marg. Sockon 3.Hans Hinrich	Hausvater deßen Frau Ihr Sohn	57 zum 1.mal 46 verheiratet 10	Ziegler und Inste mit Land
38	1.Asmus Dittmann 2.Anna Cathar. Tews	Hausvater deßen Frau	50 zum 1.mal 46 verheiratet	Inste mit Land
39	1.Asmus Bauer 2.Anna Marg. Wulff 3.Anna Catharina 4.Anna Cathar. Bauer geb. Dittmann	Hausvater deßen Frau Ihre Tochter Mutter des Hausvaters	24 beid.z.1.mal 25 verheiratet 1 70 verh.z.1.mal	Inste mit Land
40	1.Hinrich Bauer 2.Elisab. Bauer	Hausvater deßen Frau	61 zum 1.mal 60 verheiratet	Inste mit Land
41	1.Claus Hinr. Bauer 2.Maria Marg. Bauer 3.Anna Catharina 4.Margarethe Maria 5.Maria Margarethe	Hausvater deßen Frau } Ihre } Kinder }	39 zum 1.mal 30 verheiratet 7 5 3	Inste mit Land
42	1.Hans Hinr. Bauer 2.Dorothe. Dittmann	Hausvater deßen Frau	33 zum 1.mal 25 verheiratet	Inste o. Land und Feldvoigt a.Rast.
43	1.Hans Hinrich Christian Ploen 2.Margar.Elisab.Dittmann 3.Henriette Marg.	Hausvater deßen Frau Ihre Tochter	30 zum 1.mal 26 verheiratet 1	Inste ohne Land Feldvoigt auf Schädbeck
		Summe	192	

Mannzahlregister von das königl. Amt Reinbek de Anno 1777

Nach welchen in den daselbst befindlichen
Dörfern vorhanden sind

Von Peter Drygalla

In der ersten Rubrique betagte und kümmerliche	38	
in der zwoten Rubrique an Dienst-Tauglichen	2145	
und in der Dritten Rubrique unter 15 Jahren	<u>1177</u>	
en genere	3360	Seelen

formiert von C. A. Kirchhoff

*das Mannzahlregister von 1797 hat eine ähnliche Titelseite, hier sind
aufgeführt:*

In der ersten Rubrique betagte und kümmerliche	97	
in der zwoten Rubrique Diensttüchtige	2389	
und in der Dritten Rubrique unter 15 Jahren	<u>1331</u>	
en genere	3817	Seelen

In den Mannzahlregistern sind alle Einwohner des Amtes Reinbek aufgeführt,
Kinder unter 15 Jahren mit Altersangabe.

Leider sind die Geburtsnamen der Ehefrauen nicht angegeben und nur in
seltenen Fällen zu erkennen, wenn z.B. ein Hinweis auf Eltern/Schwiegereltern
vorhanden ist.

Aber mit diesen Registern ist in vielen Fällen bei Namensgleichheiten eine
konkrete Zuordnung zu einer Familie möglich, wenn die Kirchenbücher nur
magere Angaben liefern.

Die Reihenfolge der erfassten Ortschaften ist in den Registern unterschiedlich,
so wie auch die Reihenfolge der aufgelisteten Hufen und Katen nicht immer
gleich geblieben ist.

Die Hufe des Bauernvogts wird grundsätzlich an erster Stelle genannt, die
anderen haben keine feste Nummerierung und sie weichen auch ab, wenn sich
die Anzahl änderte oder Katen zu Hufen wurden und umgekehrt.

Walter Fink hat in seinem Heft „Das Amt Reinbek 1577-1800; Höfe, Mühlen,
Vorwerke und ihre Besitzer“ zwar die Eigentümer der einzelnen Wohnstellen
chronologisch aufgelistet, aber die Eigentümer waren natürlich nicht immer
identisch mit den Bewohnern.

Auch weichen bei Fink die Bezeichnungen der Häuser von denen der Mannzahlregister ab, da er die Nummern aus den in den Jahren 1770-1780 aufgestellten Vermessungsprotokollen verwendet.

So lassen sich die wechselnden Eigentümer zwar einem bestimmten Haus zuordnen, die anderen Bezeichnungen in den Mannzahlregistern führen dann aber zur Verwirrung.

Auch bezeichnet Fink z.B. für Reinbek die Brinkkate 2 als „ehemalige ScharfrichterKate“, in den Mannzahlregistern sind jedoch sowohl die ehemalige ScharfrichterKate als auch die Brinkkate 2 aufgeführt, es handelt sich also um 2 verschiedene Katen.

Aber durch Vergleich der Namen der Besitzerfolge konnten die Angaben von 1777 denen von 1797 soweit möglich gegenüber gestellt werden um so den Werdegang vieler Familien darzustellen.

In den 1803 aufgestellten Volkszählregistern sind alle Bewohner mit Vor- und Zunamen und Altersangabe aufgeführt, dort stehen aber die Familien (1., 2., 3. Familie) im Vordergrund und nicht Hufen oder Katen. Im Vergleich mit den Mannzahlregistern lassen sich dann aber die Familiennamen der Ehefrauen und Dienstboten ermitteln

Die folgende Auflistung entspricht in der Reihenfolge den Eintragungen des Mannzahlregisters von 1777, die für 1797 weichen daher durch die Zuordnung von der Originalliste ab.

Nicht immer war eine zweifelsfreie Gegenüberstellung möglich, da in den 20 Jahren auf einigen Stellen die Eigentümer durch Verkäufe oder durch Übertragung an Setzwirte häufiger wechselten. Auch wurden Gebäude abgerissen oder es wurden völlig neue gebaut.

Soweit möglich wurde ein Hinweis in (*kursiv*) angebracht.

Wenn jedoch Bewohner (meist Mieter) die Wohnstelle wechselten, bleibt dem Leser nur die Suche in beiden Spalten

Auf die drei „Rubriken“ wurde aus Platzgründen verzichtet, sie dienten ohnehin nur der Zählung für die Statistik.

Aber bei Kindern unter 15 ist das Alter angegeben, Personen mit Vermerken wie „lahm“ oder „blind“ gehören grundsätzlich in die 1. Rubrik, alle anderen sind arbeitsfähig.

Das Amt Reinbek umfasste 20 Orte, die sich nicht alle in einem Jahrbuch unterbringen lassen. Die Fortsetzung folgt in den nächsten Ausgaben.

Die Register befinden sich im Landesarchiv in Schleswig, Abt. 111 Nr. 218 und 219

Zum besseren Verständnis einige Erläuterungen der Bezeichnungen im
Mannzahlregister

Brinck-Kate

eine kleine Kate, der Brinck-Kätner hatte ausser dem Haus nur sehr wenig Gartenland, der Pächter oder Eigentümer einer Kate war dagegen schon ein Kleinbauer

Baumkate

eine Art Zollhaus, der Pächter hatte einen Schlagbaum (Wegsperr) zur Erlangung einer Abgabe zu betreuen.

Hufe

zu einer Hufe gehörten 30-40 Morgen Land (je nachdem wie fruchtbar der Boden war)

Halb- / Viertel- / Achtelhufner hatten den entsprechenden Teil an Land.

Landausschußmann

je nach Größe eines Dorfes mußte eine bestimmte Anzahl der Männer Wehrdienst leisten

Pfänder

hatte Straf gelder einzuziehen, vergleichbar mit einem Gerichtsvollzieher

D. a. w.

Steht bei Familienangehörigen, die anderswo beschäftigt sind und dort auch wohnen.

Frei übersetzt: „dient auswärts“

1777

1 Reinbek

Das Catecheten Hauß

Johann Theodor Flemming, Cath
Maria Frau
Christina 8 Jahre Töchter
Catharina 5 --- d.a.w.
Friederich 1 ¾ --- Sohn
Margretha Magd

Die Gärtner Wohnung

Joh. Hinrich Heydorn, Gärtner
Christina Frau
Sophia 6 Jahre Tochter

Das Korn-Mühlen Hauß

Catharina Lühsen, Mühlen Pächterin
Friedrich Schulz, Bräutigam & Meister
Johann Christoph 14 Jahr
Johann Hinrich 9 -- Söhne
Anna Margretha 13 --- Tochter
Christoph Gesell
Margretha Magd

Die Walk Mühle

Hans Jürgen Freund Walkmüller
Christina Frau
Friedrich 12 Jahr
Carl 7 ---
Joh. Diedrich 5 --- Söhne
Joh. Hinrich ½ ----
Juliana 2 ½ --- Tochter

1797

N 1 das Amthaus Reinbeck

I

folgende herrschaftl. Gebäude

a

Das Catecheten Hauß

N.N. Spies Catechet
Margretha Magd

b

Die Gärtner Wohnung

Friederich Schreier, Gärtner
Catharina Frau

c

Das Brau und Brenn Hauß

Catharina Jahncken, führt die
Wirtschaft
Hans und Jochim, Knechte
Anna Catharina, Magd

d

Die Amts Korn Mühle

Joh. Christoph Luisch, Mühlenpächter
Catharina seine Mutter
Hinrich Gesell, Magdalene Magd

e

Die Walkmühle

Wittve Maria Hinschen. Pchtr
Hans Wilhelm 12 ½ Jahr
Friederich Hinrich 5 ½ Söhne
2 Söhne u 3 Töchter d.a
Wittve Siewers Inst
Jochim Hinrich 13 ½ Jahr Sohn
Torsten d. a.

1777

I ten Brinck Kathen

Engel Erdmanns, Wittve BrKäth
Danzer 10 Jahr Sohn
Dorothea Tochter
Hinrich der Gesell
3 Söhne. und 3 Töchter, d.a.
Elsabe Magd

Das Pfortner Haus

1^{te} Wohn Hanß Ahrens, Pfortner
Catharina Frau
Margretha Stief-Tochter
2 Stief-Söhne

2 te Woh. Johann Freund Kuhhirt
Catharina Frau

Vorwerks Pächter Hinsch

Joh. Fried. Hinsch, Vorwerks
ErbPächter
Sophia Elsa Frau
Albertina Werndten
Heyn ----- Landausschußm.
Chistian -- Knechte
Hans -----
Catharina --
Dorothea -- Mägde
Axl der Dienst-Jung
Der Königl. verordnete Brand
Directeur Walther logiret
bey dem VorwerksPächter Hinsch

Deßen Ites Neuerbautes Hauß

Iste Wohg: Margretha Hinschen,
Mutter
Dorothea Magd

2t Wohg: Wittve Wilhelmsen Inst
Anna Tochter, geniesen Pension.

1797

1 ster BKathen

Wittve Erdmanns, ein Bekker, BKäth
Hinrich 5 Jahr Sohn
Dorothea 1 --- Tocher
Andreas Gesell, Margaretha Magd

f

Das Criminal Gefängnis

Johann Buck Pfortner
Margaretha Frau
Johann ¼ Jahr Sohn
Dorothea ihre Halbschwester

II ten das Vorwerck Hirschendorf

Herr Major Jägerhorn, Erbpächter
N.N. Frau
Magdalena Kammerjungfer
Anna Marg. Stubenmädchen
Wittve Hinschen, Haußhältern
Werner der Bediente
Dittmann der Vogt
Hinrich, Hans, Nicolaus.Elias,
Knechte
Hinrich, Hans, Nicolaus
Hinrich Senk, Claus u. Jochim
Jungen
Anna, Marg. Elisabeth, Maria
Mägde

Das ehemalige Erbpächter Haus

Joh. Friederich Hinsch, Eigenthümer
Tina Frau
Christian 13 Jahr
Bernhard 4 --- Söhne
N.N. ¼ --- Tocher
N.N. Die Amme
1 Tochter ist in Altona
Catharina Magd

1777

3t Wohg:

Christian Hellmann, Inst Pflugvoigt
Margretha Frau
Hinrich 12 Jahr
Christian 9 --
Hans 7
Friedrich 5 Söhne
Dorothea 2 Tochter

4t Wohg: Hanß Franck Inst

Dorothea Frau
Hans Hinrich 1 ¾ Jahr Sohn
Hedewig 10 Tochter

Deßen 2tes Neuerbaute Hauß

1ste Woh:

Jochim Hinrich Haumeister Inst
Sophia Frau
Jochim Nicolaus ¾ Jahr Sohn
Johanna Siewertz 4 Jahr ist in die ----?

2t Woh: Claus Hinsch Inst

Maria Frau
Johann Claus 6 Jahre Sohn
Catharina 4 ---- Tochter

3t Woh: Frantz Meyer Inst

Catharina Frau
Elisabeth ~~Frau~~ 13 Jahr
Catharina Dorothea 10 --- Töchter
Sophia Elisabeth 6 ---

4t Woh: Ludwig Hellnier ?

Elsabe Frau

1797

V

Das Haus das dem Erbpächter
Jägerhorn zuständig

1ste Woh. Peter Petersen, Kutscher
bei dem Herrn Amtmann

Margretha Frau
Johann 7 ½ Jahr
Friedrich 5 ¼ ---
N.N. ¼ Söhne
Anna Emilie 2 ¾ Tochter
Magd Anna, Catharina ihre Schwestern

2. Woh.

Frau Hauptmannin Wilhelmssen Inst
dessen Herrn Sohn, von Wilhelmssen
genießen beide Pension
Anna Tochter

3. Woh Friedrich Stephan Inst
Elisabeth Frau

4. Woh N.N. Piepke Inst
N.N. Frau

Dessen Schaaafstall

Jochim Wulf Inste
Christina Frau
N.N. ¼ Jahr Tochter
Wittve Dieckmann ihre Mutter
1 Tochter D. a. w.

2 te Woh Hans Stammer Inst
Die Frau ist von ihm
Wittve Moriz Inst

1777

In der Holländerei

Joh. Hinrich Dortmund, Holländer
Sophia Elisabeth Frau
Johann Hinrich 5 Jahre Sohn
Sophia Marg. 8 ----
Dorothea $\frac{3}{4}$ ---- Töchter
Claus Brunden ein Knecht
Sohia ----
Catharina Mägde
Elisabeth 10 Jahr angenommen Kind

Die zum Vorwerk Hinschen -
dorff gehörige Hirten Kathe

Dierck Dieckmann Inst
Kuh und Schweinehirt
Maria Frau
Christian 7 Jahr Sohn
Catharina 9 ----
Dorothea 5 ---- Töchter
Sophia 1 ---
2 Söhne d a. w.

2te Brinck Kathen

Christian Siemon B Kathner
David 14 Jahr Bruder
Hanß der Sohn -- Jung
2te Wohnung ledig

Deßen Altentheils Kathen

HaußVoigtin Ricker Inst
Pension
Friedrich Sohn
+ Dorothea Tochter

Die Hauß Voigts Scheune

Johann Möller Inst
Dorothea Frau
Margretha 4 Jahr
Anna 2 --- Töchter

1797

Dessen Hirten Kathe

Witwer Francks, Kuhhirte
Franz 14 Jahr
Claus 11 --- Söhne
1 Sohn u. 1 Tochter d. a.

2ter BrKathen

Christoph Wiese, ein Rademacher,
Elisabeth Frau BrKäth
Dorothea 11 Jahr Tochter
Hinrich 14 --- Stiefsohn
Hinrich der Gesell,
1 Stieftochter D. a. w.

Dessen kleiner Kathen

Heinrich Tim,
Koch bei der Frau Amtmann, Inst
Henrietta Frau

VI folgende herrschaftl- Gebäude

a Die Hausvogt Scheune

Wittwe Pahlen Inst
Peter 12 $\frac{1}{2}$ Jahr Sohn
2te Woh ledig

Der Halb-Hufener und Brau Pächter

Christian Jahncke
 Catharina Frau
 Hinrich 10 Jahr Sohn
 Catharina 7 ---
 Anna Sophia 10 ---
 Elisabeth 3 ---
 Maria 2 -- Töchter
 Jochim
 Jürgen Dähn Knechte
 Claus Kuh-Hirte
 Sophia
 Susanna
 Catharina Mägde
 Detlef deßen Braumeister
 Catharina Frau
 Catharina 7 ---
 Magdalena 2 ½ Töchter
 Hinrich der Brau Knecht
 Gusohen Frauen Schwester

Deßen Schmiede

Johann Andreas Stahmer
 Margretha Frau
 Johann Christian 3 Jahr
 Jacob ½ --- Söhne
 Peter Gesell
 Magdalena Magd

b Die Hegereiter Wohnung

Nicolaus Hofmeister, königl Hegereiter
 Anna Frau
 Otto
 Carl 13
 Christian 11 ½
 Nicolaus 9 Söhne
 Sophie 7 Jahr
 Anna 4 ½
 N.N. ½ Töchter
 Jürgen Knecht, Anna Magd

III tens Die Halbhufnerin

Wittve Cath. Jahnckens, ihr Gasthaus
 Hinrich der Sohn
 Anna u. Elisabeth Töchter
 Jürgen und Hans, Knechte
 Christian der Jung
 Catharina, Trina, Dorothea
 Friederika 11 Jahr Mägde

cdessen eigenes Brenn-Haus

Johann Rademacher Kuhhirt Inst
 Margretha Frau
2te Woh. Johann Gebhard ein Schneider
 Catharina Frau
 Johann 6 ¾ Jahr Sohn
 Catharina 9 ---
 Dorothea 6---
 Margretha 1 -- Töchter
 Johann und Christian Gesellen

aDessen Schmiede Kathen

Joh. Friedrich Lampe, Schmied Inst
 Magdalena Frau
 N.N. ¼ Jahr Sohn
 Carolina 4 ---
 Catharina 2 --- Töchter
 Friedrich Gesell, Margretha Magd

1777

Deßen Iten Neuen Kathen

Georg Müller Inst
Catharina Frau, Heb Amme
Johann 13 Jahr Sohn
Maria 10 ---
Margretha 7 --- Töchter
Wittwe Catharina Arm Inst
2te Wohnung ledig

Deßen Alten Kathen

1te Woh ledig
2te Woh. Franz Roose Inst
Maria Frau
Margretha 4 Jahr Tochter
3te Woh. Jochim Linau Inst

deßen 2te Neuen Kathen

Jürgen Martens Inst
Anna Gesche Frau
Hanß Hinrich 8 Jahr
Joh. Friederich 2 --- Söhne
Wittwe Siewertz Inst Arm

Die sogenannte Schäferey

Hinrich Thode, Haußverwalter
Margretha Frau
Hartwig 6 Jahr Sohn
Maria 12 --- Tochter

3 te Brinck Kathe

Christian August Hertzog, BrKäthner
Catharina Frau
Dorothea Stief-Tochter
Claus der Jung
2te Woh. Johann Hinrich Disch, Inst
Catharina Marg Frau
Hanß Wilhelm 8 Jahr
Joh. Christoph 6
Hinrich 2¾ Söhne

1797

b

Dessen neues Hauß
Herr Johnsen Inst
Jürgen Jacob Kumpel, sein Kutscher
Christina Hedewig Frau
Sophia 6 Jahr Tochter

den ihm noch gehörigen Kathen

Hans Jürgen Martens Inste
Anna Frau
Peter 13 Jahr Sohn
Sophia 9 --- Tochter
1 Sohn und 1 Tochter D. a. w.
2te Woh Jochim Hameister Inst
Sophia Frau

XII

Die ehemalige sogenannte Schäferei

Herr Baron Klingspor, ErbPächter
N. N. Frau
Jürgen, Hans u. Jacob Knechte
Christoph der Jung
Anna, und Gesche Mägde

3ter BrKathen

Christian August Herzog, ein Schuster,
BKäth
Dorothea Tochter
2te Woh. Hans Peter Wulf, Inst
Anna Frau
N.N. ¼ Jahr Sohn

1777

4 ter Brinck Kathen

Hanß Jochim Wenn, BrKäthner
Hedewig Frau
2 Söhne reisen
Friederica Stieftochter
Engel 13 Jahr Tochter
2te Wohn. Hanß Jürgen Bruns Inst
Elsabe Frau
2 Söhne 2 Töchter

5 ter Brinck Kathen

Ist dem Herrn Rathsverwandten
Bahlmann in Kiel zuständig
Anjetzt unbewohnt

6 ter Brinck Kathen

Paul Harders B Käthner
Ida die Frau
Dorothe 8 Jahr
Anna Catharina 2 ¼ Töchter
Elsabe Harders Altfrau

7 ter Brinck Kathen

Christian Horstmann BKäthner
Catharina Frau
Margretha d. a. w
Hedewig 14 Jahr
Töchter
Christoph
Christian Gesellen
Carl 15 Jahr Lehr Jung
2te Woh. Johann Gummel Inst
Hanna Frau
Sophia 2 ¼ Jahr Tochter
3te Woh. ledig
4te Woh ledig

1797

4ter BrKathen

Hans Jochim Wenn, BrKäthner,
ein Tischler
Maria Tochter, Peter Gesell

2te Woh. Wittwe Schmidts, Arm Inst

5ter BrKathen

gehört dem Herrn Johnsen, ist ledig

Dessen Altentheils Wohnung

Johann Claus Harder, Altmann
Margretha Frau

6ter BrKathen

Paul Harders, ein Böttger, BrKäth
Wittwer
Anna u. Catharina Töchter

7ter BrKathen

Hans Jacob Hameister, BrKäthner
(Setzwirt)
Margretha Frau
N.N. 1 Jahr Sohn
Peter 6 ¼ ---
Anna 3 ½ --- Stiefkinder
Wittwe Hellmanns Inst

2te Wohnung

Hinrich Kiefferitt (?) Inst
Sophia Frau ein Töpfer
Sophia 12 Jahr
Maria 5 --- Töchter
1 Sohn und 1 Tochter D. a. w.

1777

8er Brinck Kathen

Wilhelm Gottlieb Bedenknecht
AmtsCh.
Margretha Dorothea Frau
Georg Wilhelm Sohn
Catharina Magd

Die ehemalige Scharfrichter Kathe

Johann Stephanus

Inst

Maria Frau
Harm Friedrich 11 Jahr Sohn
Cath.Dorothea 15 ---
Sophia Magdal 5 ---
Cath. Margretha 2¼ --- Töchter
2 Söhne d. a. w-

1te Baum Kathe

Hanß Störmer, Baumwärter
Hedewig Frau
Catharina Tochter
Hans Sohn, Landausschußmann
Desertiert

Detlef Sohn & Knecht
Maria Elisabeth Frau
Catharina 3 ½ Tochter

2te Baum Kathe

Dem Brau Pächter Jahncke Zuständig

Claus Harders Baumwärter Inst
Catharina Frau
Margretha Flemmers 10 Jahr ist
angenommen
Anna Maria 8 ---
2te Woh. ledig

1797

8er Brinck Kathen

Wilhelm Gottlieb Bedenknecht
Chirurgus
Eleonora Frau
Wilhelm 9 Jahr
Johann 7 --- Söhne
Sophia 13 ---
Catharina 11 ½ -- Töchter
Maria Magd

VIII Die ehemalige Scharfrichter
Kathe

Joh: Christian Stephan, ein Schuster
Elisabeth Frau Inst
1 Sohn und 1 Tochter D. a. w.

IX

An Störmers Redder, herrschaftl.
Schlagbaum,
mit Hofmeisters seine zwei Kathen
Detlef Störmer, Altmann und Baumwärter
Maria Frau
Christian 13 Jahr
Friedrich 8 --
Hinrich 4 --- Söhne
1 Sohn und 1 Tochter D. a. w.
2te Woh. ledig

Dessen zwoter Kathen

Andreas Hofmeister Inst
..... vom Wandsbeker Hofe
N.N. Frau
und zwei Töchter über 15 Jahr
Dessen gekaufter Kathen bei der
Ziegelei, mit
herrschaftl. Schlagbaum (zu III.)
Hartwig Harders Baumwärter
Catharina Frau
1 Stiefsohn D. a. w.
Maria Magd

1777

die dazu gehörige Altenthl Kathe

Jürgen Dahn

als Knecht bey Jahncke Inst

Catharina Frau

Frantz Jochim 11 Jahr

Frantz Hinrich 3 -- Söhne

Die Ziegelbrennerey

Hartwig Harders, Ziegler, Erb Pächter

Dorothea Frau

Claus Hinrich --

Hartwig 9 Jahr

Hinrich 7 --- Söhne

Catharina Tochter

Moisel (?) Heger Gesell

Friederich 15 Jahr Jung

Margretha Magd

deren Einwohner

Wittwer Jürgensen Arm Inst

Christina 2 ½ Tochter

3e Baum Kathe

Hanß Rathje Baumwärter

Anna Frau

Hanß Sohn Landausschußm.

Jacob 13 Jahr Sohn

Ilsabe -----

Anna 12 --- Töchter

Anna Rathjens, Altfrau Kümmerl.

1797

Die Ziegelei

Claus Hinrich Harders, Ziegler

Sophia Frau

Johann Hartwig 9 Jahr

Jochim 7 ¾ --- Söhne

Sophia 4 --- Tochter

Hans der Gesell

Christian Jung

Margretha u. Anna Mägde

Die Wohnung im Brennhause

Friedrich Dortmund, ihr Vater Inst

Sophia Frau

Tina ---

Margretha --- 13 Jahr

Catharina 10 --- Töchter

Claus. sein Bruder

XIII

An Rathjens Redder, herrschaftl.

Schlagbaum

Hans Rathjens, bestellter Baumwärter

Gesche Frau

Hans Hinrich 6 ¼ Jahr Sohn

Anna 4 ½ ---

Maria 7/4 --- Töchter

Hinrich der Knecht, Jacob Jung

Elisabeth Magd

1777

4er Baum Kathen

Christian Otto Amts Voigt
 Margretha Frau
 Claus Sohn
 Sophia Tochter
 3 Töchter d. a. w.

*Insten sind in Reinbeck 24
 und sind da wo sie wohn. aufgeführt*

*Summa in Reinbeck 7 herrschaftl.
 Wohnstellen u. eine ½ Hufe und 12
 Kathen*

2. Schöningstedt1ste Hufe

Christoph Eggert Behn, Bauervogt
 Magdalena Frau
 Christoph Eggert 4 Jahr Sohn
 Marg. Elisabeth 4 ---
 Cath. Margretha $\frac{3}{4}$ --- Töchter
 Hanß der Knecht
 Catharina Magd
 Cath. Magr. Sammans 12 Jahr
 Dienstmagd

1797

Des Amtsvogt seine Wohnung

Claus Reinard Otto, Amtsvogt und
 Baumwärter

Catharina Frau
 Christian 14 ½ Jahr
 Nicolaus 12 --
 Johann 8 --- Söhne
 Sophia 5 ½ --- Tochter
 Claus ihr Bruder Knecht
 Catharina Dorothea Magd
 2te Woh. ledig

IV. eine Erbpachtsstelle

Peter Soltau Erbpächter
 Anna Gesche Frau
 Christian 4 ½ Jahr
 Hinrich 2 ¼
 N.N. $\frac{3}{4}$ Söhne
 Jochim und Peter Knechte
 Andreas der Jung
 Catharina und Marg. Mägde

*Insten sind in Reinbeck 27
 Summa in Reinbeck 9 Herrschaftl.
 Wohnstellen, drei Erbpachts Stellen
 ½ Hufe und 23 kleine Kathen*

N^o XX. Das Dorf Schöningstedt

I tens Nachstehende Hufner

1ste Hufe

Christoph Eggert Behn, Hufner u.
 Bauervogt
 Magdalena, Frau
 Eggert Sohn
 Sophia -----
 Magdalena 13 Jahr Töchter
 Hinrich der Knecht
 Harm der Jung, Catharina Magd

1777

Deßen Altenthl. Kath

Hinrich Hinsch Altmann
 Margretha Frau
 Margrethe Sammans Wittwe
 Margretha 4 Jahr Tochter

2te Woh. Christoph Rogge Inst

Margretha Frau
 Christoph 3 Jahr Sohn
 Anna 8 --- Tochter

2te Hufe

Hans Niemeyer, Hufner (Setzwirt)
 Elisabeth, Frau
 Hans 3 Jahr
 Carsten 2 ¼ --- Söhne
 Friedrich 11 ---
 Hinrich 7 --- Stief-Söhne
 Cecilia als Dienstmagd
 Magdalena Stieftochter zu Hause
 Friedrich der Knecht

Deßen Altentheils Kathen1ste Woh. Jürgen Meyer Inst

Margretha Frau
 Johann 6 Jahre
 Heyn Hinrich 1 ¾ --- Söhne
 Ilsabe 5 --- Tochter

2te Wohn. Frantz Jochim Pahlen Inst

Dorothea Frau
 Jochim 8 Jahr
 Hans Jochim 4 ½ --
 Frantz Heyn 3 --- Söhne
 Margretha 11 ---
 Anna 9 --- Töchter
 Basekow Frauen Vater

1797

Deßen Altenthl. Kath

Hans Kreft Inst
 Margretha Frau
 Hans 2 Jahr Sohn
 Maria 5 --- Tochter

2te Woh. Christoph Rogge Inst

Margretha Frau
 Catharina 13 Jahr Tochter
 2 Söhne 1 Tochter D. a. w.

2te Hufe

Friedrich Behn Hufner
 Catharina Frau
 Catharina 1 ½ Jahr Tochter
 Hinrich der Knecht, Christian Jung
 Magdalena Magd

Deßen Altentheils Kathen

Hans Niemeier, Altmann
 Elisabeth Frau
 1 Tochter D. a. w.

2te Woh. Wittwe Maria Kösters, Inst

Sophia 12 Jahr Tochter
 1 Sohn D. a. w.

1777

3te Hufe

Jacob Ohlen, Hufner
Margretha Frau
Jacob 11 Jahr
Johann 6 ----
Hinrich 2 ¼ ---- Söhne
Catharina 14 --- Tochter
Friedrich der Knecht

2te Woh. Joh. Elwers Inst

Christina Frau
Franz Jochim 1 ½ Jahr Sohn
2 Töchter D. a. w.

1ster Kathen

Johann Wulf Käthner
Margretha Frau
Johann 5 Jahr Sohn
Cath. Magdal. 3 --- Tochter

Deßen Altentheils Kathen

Peter Harders Inst
Anna Frau
Diedrich 7 Jahr
Heyn Peter 4 --- Söhne
Anna 5 --- Tochter

2ter Kathen

Matthias von Heyde, Käthner
Magdalena Frau
Maria Bielfeldts Altfrau
2 Töchter D. a. w.

3ter Kathen

Hanß Becker, Käthner
Elsabe Frau
Cath. Margretha 3 ¼ Jahr
Elsabe 1 ½ --- Töchter
Hinrich Bruder und Knecht
Catharina Becker, Altfrau

1797

3te Hufe

Hans Hinrich Grabau, Hufner (*Kauf*)
Elisabeth, Frau
Hans 1 ½ Jahr Sohn
Catharina 9 ¾ ---
Elsabe 4 --- Töchter
Hinrich Knecht, Jacob Jung

Deßen Altentheils Katen

Jacob Ohlen, Altmann
Margretha Frau
3 Söhne D. a. w.

II tens folgende Groß Käthner

4te Groß Kathe

Johann Wolf, Großkätner
Margretha, Frau
Jochim ---
Hans 10 ¼ Jahr Söhne
Catharina ---
Elsabe 7 --- Töchter
1 Tochter D. a. w.

Deßen Altentheils Kathen

Wittwe Anna Harders Inst
2 Söhne u. 1 Tochter D. a. w.

3ter Großkathen

Hanß Bekker, Großkätner
Elisabeth Frau
Hans ---
Hein 10 Jahr Söhne
Anna ---
Magdalena 8 -- Töchter
1 Tochter D. a. w.

Deßen Altentheils Kathen

Hinrich Bekker, sein Bruder Inst
gantz taub

1777

4er Kathen

Frantz Carl Schlottau Käthner
Magdalena Frau
Peter der Jung

5ter Kathen

Hans Jennfeld Käthner
Anna Frau
Frantz Sohn
Anna Tochter

6ter Kathen

Peter Westphal Käthner
Margretha Frau
2 Brüder D. a. w.

1797

8ter Großkathen

Christoph Pohlmann, Großkätth
Margretha Frau (*Setzwirt*)
Maria 9 ¼ Jahr
Margretha 6 ½ ---
Anna 4 ¼ --- Töchter
1 Stieftochter D. a. w.
Friederich der Jung
2te Woh. Friederich Schmidt
Sophia Frau
Johann Jacob 4 Jahr
Claus Friedrich 5/4 -- Söhne

7ter Großkathen

Frantz Jennfeld, Großkätthner
Elsabe Frau
Hans Hinrich 8 ¼ Jahr
Friedrich 4 ½ ----
Hein 2 ¼ --- Söhne
Anna 7 --- Tochter
Hinrich der Jung
2te Woh. Ledig

5ter Großkathen

Hinrich Klempau, Großkätthner, (*Kauf*)
ein Schneider
Catharina Frau
Jochim 6 Jahr Sohn
Catharina 8 ½ ---
Maria 1 ½ -- Töchter
Hans fremder Knecht

2te Woh. Peter Westphalen Altmann

Margretha Frau
Margretha 4 Jahr
Maria 2 ¾ --
N.N. ½ --- Töchter

1777

7ter Kathen

Jacob Wenk Käthner
 Maria Frau
 Hans 9 Jahr Sohn
 Cath. Marg. 3 ¼ -- Tochter
 Johann Hinrich der Jung

Deßen Altentheils Kathen

Hans Rathje Janßen Inste
 Anna Margretha Frau
 Claus Reimers 13 Jahr Stiefsohn
 Eggert 5 ---
 Jochim Hinrich 2 ½ --
 Joh. Frantz ¾ -- Söhne

8ter Kathen

Hans Jürgen Pahlen Käthner
 Anna Frau
 Hans Claus 6 Jahr
 Hans Casper ¼ --- Söhne
 Maria 11 ---
 Anna Cath. 4 -- Töchter

2te Woh. Jochim Kröger Inst

Anna Margretha Frau
 Cath. Margretha Tochter
 1 Tochter D. a. w.

9ter Kathen

Heyn Dusendschon Käthner
 Catharina Frau
 Heyn Hinrich 6 Jahr
 Hans 3 ½ --
 Hans Hinrich 1 --- Söhne
 Catharina 11 ---
 Margretha 8 --- Töchter

2te Woh. Johann Rickert Inst

Sophia Frau
 Dorothea 6 Jahr Tochter

1797

6ter Großkathen

Hans Jacob Wenck Großkätbner
 Maria Frau
 Hans Jacob 7/4 Jahr Sohn
 Maria Magd
 Wittwe Wencks, Altfrau

2te Woh. Hans Hinrich Cordt Inst

Elisabeth Frau
 Hans 11 Jahr Sohn

2ter Großkathen

Hans Jürgen Pahlen, Großkätbner
 Anna Frau
 Hans ---
 Hinrich 9 ¼ Jahr Söhne
 Magdalena Tochter
 1 Sohn 1 Tochter D. a. w.
2te Woh. August Meytag Inst
 Catharina Frau
 Hinrich 10 Jahr Sohn
 Magdalena 8 ---
 Anna 3 --- Töchter
 1 Tochter D. a. w.

2ter Kathen

Hein Dausendschön Käthner
 Margretha Frau
 Cath. Maria 2 ¼ Jahr
 Anna Cath. ¼ -- Töchter
 Christoph der Jung
 Hein Dausendschön, Altmann
 Frantz 12 Jahr Sohn
 4 Söhne D. a. w.
2te Woh. Jochim Hameister, Inst
 Sophia Frau ein Schuster
 Jochim 11 Jahr Sohn
 Margretha 8 ---
 Elisabeth 5 ¼ --Töchter
 2 Söhne u. 2 Töchter D. a. w.

1777

10ter Kathen

Maria Schmidts, Kätbnerin
Johann Hinrich ---
Hans Hinrich 10 Jahr
Jacob 2 $\frac{3}{4}$ -- Söhne
Margretha D. a. w.
Maria 5 ---
2 Söhne D. a. w.

2te Woh. Johann Heuser Inst
Magdalena Frau

1ster klein Kathen

Hans Barckmann, klein Kätbner
Dorothea Frau
Johann $\frac{3}{4}$ Jahr Sohn
Catharina 5 --- Tochter

2te Woh. Christoph Behn, Altman
Christina Frau

Deßen Altentheilskathen ledig

2ter klein Kathen

Diederich Ohlen. Klein Kätbner
Margretha Frau
Margretha 5 $\frac{1}{2}$ Jahr
Elsabe 1 $\frac{1}{2}$ --- Töchter
Matthias Schmielau, Altman

1797

III ^{tens} Nachfolgende Kätbner

1ster Kathen

Hinrich Schmidt, Kätbner
Maria Frau
Hinrich 7 $\frac{1}{4}$ Jahr Sohn
Anna 8 $\frac{3}{4}$ ---
Margretha 6 ---
Cath. Dorothea 2 $\frac{1}{4}$ ---

2te Woh. Johann Maiitag, Altman
Maria Frau
4 Stiefkinder D. a. w.

3ter Kathen

ist dem Amtsvoigt Otto in Reinbek
zuständig
Dorothea Barckmann, Altfrau
Friederich 11 $\frac{1}{2}$ Jahr Sohn
3 Söhne u. 1 Tochter D. a. w.

2te Woh. Jacob Westphal Inst
Elisabeth Frau
Hans 11 Jahr Sohn
Maria 13 ---
Sophia 8 ---
Margretha 2 $\frac{1}{2}$ -- Töchter

Deßen Altentheilskathen

Christoph Behn, Altman
Christina Frau beide alt

9ter Großkathen

Diederich Ohlen, Großkätb.
Margretha Frau
Diederich
Hans 7 $\frac{1}{4}$ Jahr Söhne
Maria 10 --- Tochter

2te Woh. Matthias Schmielau,
Altman

1777

1ster Brinck Kathen

Hans Wöhlk, BrKäthner
Magdalena Frau
Jacob Wenck, Altmann
Gesche Frau
1 Sohn D. a. w.
2te Woh. Margretha Schomackers, Inst
Hans Jürgen Sohn

2ter Brinck Kathen

Hinrich Schmidt, BrKäth (*Setzwirt*)
Gesche Frau
Hinrich $\frac{3}{4}$ Jahr Sohn
Magdalena 7 --- Tochter
Catharina Stieftochter D. a. w.
2te Woh. Claus Schmidt Inst
Johann 12 Jahr Sohn gebrechlich
1 Sohn D. a. w.

Die Schul Kathe

Hans Uhle Schulmeister
Hans ----
Hinrich Söhne

Die Hirten Kathe

1te Woh. Daniel Schmidt, Kuhhirt,
Inst
Catharina Frau
Dorothea Tochter
2te Woh. Anthon Kratt, Schäfer Inst
Catharina Frau
Anthon Sohn
1 Sohn D. a. w.

Des Amts Voigt Otto BrKathe

1ste Woh. Heyn Schröder Inst
Catharina Frau
Heyn Jacob 15 Jahr
Nicolaas 11 ---
Jochim 9 --- Söhne
2te Woh. Diedrich Carstens Inst
Elisabeth Frau

1797

IV^{tens} folgende Brinckkathen

1ster Brkathen

Jacob Wenck, Brkäthner
Gesche Frau
Catharina 12 $\frac{1}{2}$
Margretha 2-- Töchter
2te Woh. Hans Wöhlcke Inst
Magdalena Frau

2ter Brinck Kathen

Christian König, BrKäth
Magdalena, Frau
N. N. seine Mutter Inst
2te Woh. Johann Hinrich Schmidt
Gesche, Frau Altmann
Hinrich und Peter Söhne

VII^{tens}

Die Schul-Wohnung

Hans Uhle, Schulmeister, sehr alt
Friederich Sohn

3ter Br Kathen

Jochim Hinrich Uhle, BrKäth (*Kauf*)
Catharina, Frau
Hans 6 Jahr Sohn
2te Woh. Johann Hinrich Siemers, Inst
Dorothea Frau
Cath. Marg. 2 $\frac{1}{4}$ Jahr Tochter

4ter Brinckkathen

ist dem Amts Voigt Otte in Reinbek
zuständig

ledig

Die Schöningstedter Schäferey welche
d. Herrn Licentiat Lodde zuständig

Conrad Wagner Pächter
Margretha Christina Frau
Margretha Cecilia ---
Anna Catharina 12 Jahr
Catharina Dorothea 3 --
Anna Christ. Elisabeth 1 -- Töchter

*Insten sind in Schöningstedt 14
und sind da wo sie wohn aufgeführt
Summa in dem Dorf Schöningstedt
auf 3 Hufen und 18 Kathen ---/97/65*

3. Ohe

1ste Hufe

Friedrich Jahncke, Bauervogt
Elisabeth Frau
Christian 8 Jahr Sohn
Eggert Knecht
Margretha Magd

5ter Br Kathen

Johann Sammann, BrKäth
Anna Frau
2te Woh. Franz Cußau. Altmann
Maria Frau
Jochim 8 Jahr Sohn
Anna 9 ½ ---
Gesche 6 ¼ --- Töchter

VI

Die ehemalige sogenannte Schäferei

Andreas Stahmer, Grobschmidt
und Erbpächter

Margreta Frau
Christian Sohn
Johann 11 Jahr Sohn
Maria 14 ---
Catharina 11 ---
Sophia 8 ½ -- Töchter
Thomas der Knecht

V^{tens}

Des königl. Holzvogt seine Wohnung
N. N. Sommer königl. Holzvogt
N. N. Frau

*Im Dorfe Schöningstedt seiner
königl.*

.... 6/ 105 / 73

*1 Erbpachts-Stelle. 3 Hufen, 9 Groß.
4 kleine und 5 Brinck-kathen*

N^o XIX das Dorf Ohe

1 stens

Nachstehende Hufner

1ste Hufe ist 6/4

Friedrich Jahncke, bringt 6/4 Hufen
Elisabeth Frau
Christian Sohn
Claus Knecht, Hans der Jung
Elsabe und Catharina Mägede

1777

Des Bauervogts Scheune

Jürgen Stilck Schäfer Inst
Elisabeth Frau
Hans Krogmann Bräutigam
Anna Elisabeth Tochter Braut

Dessen Altentheils Kathe

1ste Woh. Moritz Behn Inst
Anna Frau
Johann 14 Jahr
Moritz 11 ---
Jürgen 8 ---
Otto 6 --- Söhne
Magdalena 18 Tochter D. a. w.
August Baumann Gesell
2te Woh. ledig

2te Hufe

Hinrich Suck, Hufner
Maria Frau
Hans Jochim 6 Jahr
Carsten 1 3/4 --- Söhne
Hinrich der Jung
Maria Fechtters, Arm Inst

3te Hufe

Jürgen Meyer Hufner
Anna Frau
Jürgen ---
Hanß 15 Jahr
Claus 6 --- Söhne
Catrina Sophia 10 ---
Magdalena 8 ---
Margretha 4 --- Töchter
Eggert Bruder und Knecht
2te Woh. Peter Schomacker Inst
Anna Frau
Peter 14 Jahr Sohn
Elsabe Tochter D. a. w.

1797

a

Deßen Scheune mit einer Wohnung

Eggert Rumpf Inst
Margretha Frau
Hinrich 4 Jahr
Jacob 5/4 --- Söhne

b

Deßen Altentheils Kathen

Moritz Behn, ein Schuster Inst
Anna Frau
Nicolaus Sohn, 1 Sohn gefreit
2 Söhne und 1 Tochter D. a. w.
2te Woh. Hanß Maaß, der Schäfer Inst
Margretha Frau
Jochim 13 Jahr, in der ... ?
1 Sohn und 1 Tochter D. a. w.

2te Hufe

Hinrich Suck, Hufner
Margretha Frau
Franz Sohn
Magdalena
Catharina 11 1/4 Jahr
Maria 6 1/2 --- Töchter

3te Hufe

Hinrich Jennfeldt, Hufner (*Setzwirt*)
Catharina Frau
Cath. Magd. 2 1/4 Jahr Tochter
Hans der Knecht

1777

Deßen Altentheils Kathen

1ste Woh. Hinrich Oppermann Inst

Dorothea Frau

Margretha 9 Jahr

Anna $\frac{1}{4}$ --- Töchter

2 te Woh. ledig

4te Hufe

Johann Hinrich Wölcke Hufner

Anna Frau

Claus Hinrich 7 Jahr

Hans Friedrich 4 --- Söhne

Maria $2 \frac{1}{2}$ Tochter

Jochim der Knecht

Margretha Magd

Deßen Altentheils Kathen

Claus Griem Altmann

Catharina Frau

2 Töchter D. a. w.

5te Hufe

Peter Bußau, Hufener

Anna Frau

Johann Sohn

Margretha 14 Jahr

Catharina 9 ---

Magdalena 6 --- Töchter

Hans der Knecht

Deßen Altentheils Kathen

1ste Woh. Johann Bußau Altmann

Eggert Sohn ist weg

1 Tochter D. a. w.

2te Woh Gesche Burmeister Inst Arm

Margreth Tochter 15 Jahr

1797

Deßen Altentheils Kathen

Jürgen Meier, Altmann

Anna Frau 2 Söhne D. a. w.

Eggert sein Bruder ist blind

4te Hufe

Johann Jürgen Burmeister, Hufner

Anna Frau (*Setzwirt*)

Catharina 10 Jahr Tochter

Hans und Elsabe, Stiefkinder

1 Stieftochter D. a. w.

Herrmann der Jung

Deßen Altentheils Kathen

Claus Rehder (?) Witwer Inst

Maria Tochter

3 Töchter D. a. w.

2 Woh. Moritz Behn, ein Schuster Inst

Catharina Frau

5te Hufe

Hans Jennfeld, Hufener (*Kauf*)

Catharina Frau

Jacob 10 Jahr

Jochim $7 \frac{1}{4}$ --- Söhne

Elisabeth $5 \frac{1}{2}$ ---

Catharina $\frac{1}{2}$ --- Töchter

Jochim Knecht, Elisabeth Magd

Deßen Altentheils Kathen

Claus Jennfeld, Altmann

Dorothea Frau

Claus 14 Jahr Tochter Kind

1777

Die Hahn Kathe eine ½ Hufe

Jürgen Ohlen ½ Hufener
Catharina Margretha Frau
Maria Elisabeth 2 Jahr Tochter
Jochim Hinrich Knecht
Magdalena Magd
2te Woh. Elisabeth Schneider Altfrau
Friedrich 10 Jahr Sohn
1 Tochter D. a. w.

1ster Kathen

Hinrich Klempau, Kätbner
Elsabe Frau
Jochim
Hinrich 12 Jahr
Hanß Peter 7 --- Söhne
2te Woh. Claus Baade (?) Inst
Magdalena Frau
Hinrich 8 Jahr Sohn
Marie 10 --- gebrechlich
Maria 1 ½ -- Töchter

2te Kathe

Otto Christian Hofmeister, Kätbner
Metta Frau
Nicolaus Sohn
Frantz Knecht
Nicolaus 14 Jahr Jung
Maria Magd

Deßen Altentheils Kathen

Otto Christian Hofmeister Inst
Catharina Magdalena Frau
Catharina 4 Jahr
Metta 1 ½ --- Töchter

1797

VII tens

Die Hahn Kathe, ½ Hufe
Hinrich Ohlen, ½ Hufner
Catharina Frau
Jacob 14 Jahr
Christoph 8 --- Söhne
1 Sohn D. a. w.
Hinrich 13 Jahr Jung
Anna Magd
2te Woh ledig

Dessen Scheune, mit einer Wohnung
Peter Hoyer Inst
Magdalena Frau
Peter 14 Jahr Sohn
1 Sohn und 1 Tochter D. a. w.

II tens folgende Halbhufen

1ste Halbhufe

Johann Jochim Klempau ½ Hufner
Dorothea Frau
Hinrich 7 ¾ Jahr
Jochim 6 --- Söhne
Elisabeth 4 ---
Maria ½ --- Töchter
Claus der Jung

2te Woh. Wittwe Klempau Altfrau
Alt

4te Halbhufe

Johann Jacob Schuler ½ Hufner
Wittwer (Kauf 1790)
Maria 6 Jahr Tochter

2te Woh. ledig

1777

3ter Kathen

Jacob Wilcken, Kätbner
Margretha Frau
Hinrich der Knecht

2te Woh. Jochim Hüttmann Altmann

Elisabeth Frau
Elisabeth 9 Jahr
Maria 7 ---
Margretha 2 ¼ Töchter

4ter Kathen

Christoph Lübbers Kätbner
Elsabe Frau
Johann 11 Jahr
Otto 7 --- Söhne
Anna 14 ---
Margretha 4 ¼ Töchter
Margretha Dorns Altfrau

1ster Brinck Kathen

Hans Hinrich Rumpf, BrKätbner
Catrina Margretha Frau
Catrina Behns 10 Jahr, ist Magd
Margretha Rumpfs Altfrau
1 Sohn D. a. w.

1797

2te Halbhufe

Jürgen Burmeister ½ Hufner
Margretha Frau (*Kauf 1782*)
Jochim Knecht, Johann Jung
Wittve Burmeisters, Altfrau

2te Woh. Jochim Hüttmann, Altmann

Elisabeth Frau, Jacob Sohn
Catharina 12 Jahr Tochter

3te Halbhufe

Johann Jürgen Lübbers, ½ Hufner
Catharina Frau
Franz Jürgen 3 ½ Jahr
Heinrich 7/4 ---- Söhne
Matthias Knecht, Elisabeth Magd
2te Woh. ledig

Deßen Altentheils Kathen

Christoph Lübbers, Altmann
Elsabe Frau
Christoph 8 ½ Jahr Sohn
Elsabe 12 ---- Tochter
1 Sohn und 1 Tochter D. a. w.

III tens folgende Kathen

1ster Kathen

Johann Jacob Rathje, Kätbner (*Setzwirt*)
Margretha Frau
Jacob 1 ½ Jahr Sohn
Heinrich 13 ---
Magdalena 9 ½ ---
Maria 8 --- Stiefkinder
1 Stieft. D. a. w.

2.Woh. Wittve Rumpfs, Altfrau,
kümmerl.

1777

2ter Brinck Kathen

Jochim Sievers, Brinck Käthner
Catharina Frau
Claus Hinrich Sievers, Vater
2te Woh. Claus Rönner, Altmann
Dorothea Frau
Johann Sohn
1 Tochter D. a. w.

3ter Brinck Kathen

Peter Elvers, BrKäthner
Margretha Frau
Christoph 13 Jahr
Hans 7 ---
Jochim $\frac{1}{2}$ --- Söhne
Margretha 11 ---
Maria 4 --- Töchter
Sara Schwenke

4ter Brinck Kathen

Jürgen Lübbers, Brkäthner
Margretha Frau
Peter $\frac{1}{2}$ Jahr Sohn
Hedwig 4 --- Tochter

Deßen Altentheils Kathen

Peter Lübbers, Altmann

5ter Brinck Kathen

Hinrich Burmeister, Brkäthner
Ilsabe Frau
Jochim 15 Jahr
Hans 7 --- Söhne

2te Woh. Friedrich Harmsen, Inst

Anna Frau
Friedrich $\frac{1}{2}$ Jahr Sohn
Catharina 1 $\frac{1}{2}$ --- Tochter

1797

2ter Kathen

Jochim Sievers, Käthner
Margretha Frau
Hans Jochim 12 Jahr angenommen
2te Woh. Hans Krogmann, Inst
Elisabeth Frau
Peter 7 Jahr
1 Tochter D. a. w.

3ter Kathen

Der Franzose Petitpierre, Käth
Catharina Frau (*Kauf 1796*)

Deßen Altentheils Kathen

Hans Friedrich Suhr, Altmann
Margretha Frau
1 Sohn und 2 Stiefkinder D. a. w.

4ter Kathen

Hans Hinrich Martens, Käth,
(*Schwiegersohn*)
Anna Hedewig Frau

Deßen Altentheils Kathen

Christoph Soltau, Altmann
Margretha Frau
Margretha 6 Jahr Tochter
1 Stieftochter D. a. w.

6ter Kathen

Johann Hinrich Burmeister, Käth.
Anna Frau
Elsabe 4 $\frac{1}{4}$ Jahr Tochter

2te Woh. Friederich Harten, Altmann

Elsabe Frau
Hans Burmeister Stiefsohn

Die Schul-Kathe

Ernst Kleinod Schulmeister
 Margretha Frau
 Hinrich 14 Jahr Sohn

Die Papiermühle

Johann Wohlers, Papiermüller
 Catharina Frau
 Abraham
 Daniel Söhne
 Margretha Magd

Joch. Schipmanns Krug Haus

Jochim Schipmann Wirth
2te Woh. Maria Harms Inst
 Catharina 14 Jahr Tochter
 Catharina Magd, 1 Tochter D. a. w.
3te Woh. Claus Meins Inst
 Claus 3 ¼ Jahr Sohn
 Peter 9 --- Stiefsohn
 1 Tochter D. a. w.

Die Hirten Kathe

1 Woh. Johann Kohlgrins (?) Inst
 Schweinehirt

Catharina Frau
 Christina 3 Jahr Tochter
 Anna Beckers ist blind

2 Woh. Hans Hinrich Behn, Kuhhirt
 Christina Frau Inst
 Sophia 2 ¼ Jahr Tochter

*Insten sind in Ohe 13 und sind da wo
 sie wohnen aufgeführt.*

*Summa in den Dorfe Ohe auf
 5 ½ Hufen & 13 Kathen 2 / 95 / 54*

IV tensDie Schul Kathe

Johann Jürgen Wohlers, Schullehrer
 Catharina Frau
 Wittwe Kleino, Inst

VI tens Die Papier Mühle

zu Mühlenbeck, dem Herrn Willinck
in Altona zuständig
 Abraham Wohlers, Papiermacher
 Catharina Frau
 Margreth 6 ½ Jahr
 Sophia 3 ½ ----
 Anna Cath. 1 ½ --- Töchter
 Otto und Hans Gesellen
 Maria Magd
2te Woh. N.N. der Gärtner

V.Den Krug-Kathen

Claus Harms, der Eigenthümer
 Maria seine Mutter
2te Woh.
 Wittve Catharina Wohlers Inst
 Daniel 6 ½ Jahr Sohn

5ter Kathen (zu III.)

Hinrich Möller Inst (Kauf 1796)
 Anna Frau
 Maria Tochter
2te Woh. Johann Jochim Wohlers, Inst
 Maria Frau
 1 Sohn 3 Töchter D. a. w.

*Im Dorfe Ohe eine Papiermühle
 5 Hufen 5 Halbhufen und 8 Kathen
 3 / 97 / 38*

1777

4. Stenwarde

1ste Hufe

Heyn Krogmann, Bauervogt
 Cecilia Frau
 Peter 9 Jahr
 Jochim Hinrich 4 --- Söhne
 Anna 12 ---
 Catharina 2 ½ -- Töchter
 Hanß der Knecht
 Hans Hinrich 16 Jahr Jung
 Elsabe Magd

Deßen Altentheils Kathen

Hans Reiß Inst Schäfer
 Anna Amalia Frau
 Hans Claus 8 Jahr
 Johann Michel 6 ---
 Hans Peter 4 --- Söhne
 Cath. Elisabeth 10 ---Tochter
 1 Sohn & 1 Tochter D. a. w.

2te Hufe

Hinrich Meyer, Hufner (*Setzwirt*)
 Cicilia Frau
 Hans Peter ¼ Jahr Sohn
 Eggert 9 --- Stief - Sohn
 Harm Knecht
 Johann Jung

1797

N^o XVIII. Das Dorf Stenwarde

I^{stens}

Nachfolgende Hufner

1ste Hufe

Peter Krogmann, Hufner und Bauervogt
 Maria Frau
 Peter Burmeister, Knecht
 Hans der Jung, Catharina Magd

Deßen Altentheils Kathen

Jacob Griem, Altmann (*war Setzwirt*)
 Catharina Frau 1 Sohn u. 1 Tochter
2te Woh. Hans Jochim Schmidt Inst
 Maria Frau 3 Söhne

II^{tens} folgende ½ Hufner

1ste Halbhufe

Jacob Körting, ½ Hufner
 Maria Frau
 Hein ---
 Jacob 7 Jahr Söhne
 1 Tochter D. a. w.
2te Woh. Claus Haack Inst
 Elisabeth Frau
 Jacob ½ Jahr Sohn
 („Jacob Körting“ nicht zuzuordnen,
 besaß lt Fink 1783-86 die Hufe 2)

2te Hufe

Jochim Eggers, Hufner (*Setzwirt*)
 Anna Frau
 Hans Jochim 2 Jahr
 Hans Jacob ¼ --- Söhne
 Jochim Hinrich 5 ½ ---
 Catharina 8 ½ --- Stiefkinder
 Elisabeth Magd

1777

Deßen Altentheils Kathen

Hans Jürgen Tiedemann Inst
Margretha Frau
Hans Nicolaus 10 Jahr Sohn
Anna Catharina 2 ½ ---- Tochter

3te Hufe

Johann Heydemann, Hufner
Catharina Margr. Frau
Hans Jacob ----
Johann Hinrich 4 ½ Jahr Söhne
Catharina Magdalena
Anna Gesche 14 Jahr
Marg Cecilia 10 ---
Catrina Maria ¾ -- Töchter

Deßen Altentheils Kathen

Magdalena Heydemanns Altfrau,
ist blind

Hans Peter 13 Jahr
Jacob 10 --- ist zu Brunstorf
Matthias 8 --- Söhne

1ste Halb Hufe

Andreas Griem, ½ Hufner
Elisabeth Frau
Cath. Maria 2 Jahr
Elisabeth ¾ --- Töchter
Hans Dienst Jung

1797

Deßen Altentheils Kathen

Hinrich Meier, Altmann
Anna Frau
Jürgen 14 Jahr Sohn
Margretha ---
Anna 10 ¼ --- Töchter
2te Woh. Maria Julins, Wittwe Inst
Christina 4 Jahr Sohn
Maria 12 --- Tochter

3te Hufe

Detlef Soltau, Hufner (*Kauf 1797;*
Margretha Frau *vorher Kate 1?*)
Johann Matthias 1 Jahr Sohn
Margretha 7 ¾ ---
Elisabeth 3 ½ --- Töchter
Hinrich Knecht, Hinrich Jung, Maria
Magd
2te Woh. Jochim Stahl Inst
Sophia Frau (*bewohnten vorher die*
Hirtenkate)

Deßen Altentheils Kathen

Magdalena Heidemanns Altfrau,
Matthias Sohn ist blind
1 Sohn D. a. w.
2te Woh. Hans Hinrich Schütt, Inst
Catharina Frau
Maria 13 ½ Jahr Tochter
3 Söhne und 1 Tochter D. a. w.

5te Hufe

Andreas Griem, Hufner
Elisabeth Frau
Hans 11 Jahr
Hans Jacob 8 ½ --- Zwillinge
Peter 8 ½ --- Söhne
Dorothea 2 ½ --- Tochter

1777

2te Halb Hufe

Jochim Schmidt ½ Hufner
Margretha Frau
Henning der Sohn
Magdalena 14 Jahr Tochter

Deßen Altentheils Kathen

Casper Penik Inst
Catharina Frau

3te Halb Hufe

Matthias Burmeister ½ Hufner
Catharina Frau
Matthias 15 Jahr
Hinrich 12 ---
Peter Hinrich 4 ½ --- Söhne
Anna ----
Maria 10 --- Töchter

1ster Kathen

Detlof Soltau, Käthner
Margretha Frau
Detlof Sohn
Elisabeth Tochter
Hans Hinrich Heidmann Knecht
1 Tochter D. a. w.

2 ter Kathen

Marx Schilling, Käthner (*Setzwirt*)
Anna Frau
Hanß Reiß Stief-Sohn

1797

6te Hufe

Henning Schmidt, Hufner
Catharina Frau
Peter 14 ½ Jahr
Jacob 10 ½ ---
Hinrich 9 ¾ --- Söhne
Anna 6 ¼ ---
Elsabe 4 ½ ---
Anna Marg. 2 ½ --- Töchter
2te Woh. ledig

Deßen Altentheils Kathen

ledig

4te Hufe

Matthias Burmeister, Hufner
Maria Frau
Elsabe 2 ½ Jahr Tochter
Claus Knecht, Johann 14 Jahr Jung
2te Woh. Wittve Burmeisters, Altfrau
1 Sohn u. 1 Tochter D. a. w.

4ter Kathen

Hans Jacob Ettler, ist Schäfer, Käthner
Elisabeth Frau, Cecilia Tochter
1 Tochter D. a. w.
2te Woh. ledig
(*lt. Fink hat Ettler 1789 die Kate gekauft*)

2 te Halbe Hufe

Johann Wilhöft ½ Hufner (*Kauf 1796?*)
Maria Frau
Hinrich Sohn, 1 Sohn D. a. w.
2te Woh. ledig

1777

1ster Brinck Kathen

Johann Hinrich Schmit, BrKäthner
Anna Frau
Hanß 14 Jahr
Johann Hinrich 6 --- Söhne
Anna Magdal 11 --- Tochter
2te Woh. Harm Ahlers, Altmann
Catharina Frau

2ter Brinck Kathen

Jacob Griem, BrKäthner
Eggert 7 Jahr
Claus Hinrich 2 ½ --- Söhne
2te Woh. Eggert Griem, Altmann
1 Sohn D. a. w

3ter Brinck Kathen

Johann Peter Gramm, BrKäthner
Anna Frau
Johann Peter 15 Jahr
Jochim Hinrich 12 ---
Hinrich Christoph 10 ---
Jacob 6 --- Söhne
Margretha Körtings ist stumm und hat
Altentheil von Hinrich Meyer
2te Woh. ledig

Die Schul-Kathe

Peter Nevermann, Schulmeister
Barbara Frau
1 Sohn ist nach Indien

1797

II tens folgende Kathen

1ster Kathen

Hinrich Burmeister, Käthner (*Setzwirt*)
Magdalena Frau
Gesche 5/4 Jahr Tochter
Hans Hinrich 5 ½ ---
Anna 7 ¼ --- Stiefkinder

2te Woh.

Johann Hinrich Schmidt, Altmann
Anna Frau
2 Söhne D. a. w.

2ter Kathen

Christoph Lange, ein Schuster, Käthner
Dorothea Frau (*Setzwirt*)
Jochim Hinrich 2 ¼ Jahr Sohn
Magdalena 5 ¼ --- Tochter
Nicolaus 11 ---
Jacob 9 ½ -- Stiefkinder
2 Stiefkinder D. a. w.
2te Woh. ledig

3ter Kathen

Jochim Hinrich Gramm, Käthner
Cecilia Frau
Hinrich ½ Jahr Sohn
Anna 5 ---
Maria 3 --- Töchter
2te Woh. ledig

V^{tens}

Die Schulwohnung

Friederich Schliemann, Schulmstr
Maria Frau
Nicolaus 6 ¼ Jahr
Friederich 2 --- Söhne
Maria 4 --- Tochter

1777

Die Hirten Kathe

1 Woh. Jochim Stahl, Schweinhirt,
Sophia Frau Inst
Joh. Hinrich 2 Jahr Sohn
Elsabe 10 ---
Elisabeth 7 --- Töchter

2te Woh. Hans Schmit, Kuhhirt Inst
Maria Frau
Gesche 4 ½ Jahr
Anna Margr. 2 ¾ --- Töchter

*Insten sind in Stemwarde 5 und sind
da wo sie wohnen aufgeföhret
Summa in dem Dorfe Stemwarde auf
4 ½ Hufen 7 Kathen 2 / 54 / 35*

1797

IV^{tens} Einige Brkathen

1ster BrKathen
ist dem Halbhufner Joh. Wilhöfts
zuständig

Hans Reiß Inst
Dorothea Frau
Hans 7 Jahr
Hans Jochim 3 ¼ ---
Wittve Schillings Altfrau zur 2ten
Halbhufe

2ter BrKathen

Christoph Gramen Brkätthner ein
Catharina Frau Schneider

2te Woh. Claus Meinß, Arm Inst
Sophia Frau, Claus Sohn
Margretha 8 ½ Jahr Tochter
Hans Mitten Inst
Maria Frau
Maria 10 Jahr Tochter
1 Sohn D. a. w.

3te Woh. Hans Frideman, Inst

Dorothea Frau
Maria 9 ½ Jahr
Dorothea 7 ---
Cath. Elis. ¾ --- Töchter

*Insten sind in Stemwarde 9
Im Dorfe Stemwarde 6 Hufen, 2
Halbhufen
6 Kathen 2 Brkathen 3 / 65 46*

5. Stellau1ste Hufe

Hinrich Bohlens, Bauervogt (*Setzwirt*)
 Anna Frau
 Maria Stieftochter D. a. w.
 Frantz Sohn, Knecht, Landausschußmann
 Eggert 13 Jahr Jung
 Anna Margretha Magd

Deßen Altentheils Kathen

Hans Burmeister, Schäfer Inst
 Catharina Frau
 Hans 3 Jahr Sohn
 Anna Elisabeth 7 ---
 Anna Maria 4 --- Töchter

2te Hufe

Eggert Schröder, Hufner (*Setzwirt*)
 Margretha Frau
 Hans Stief-Sohn und Knecht
 Elsabe Stief-Tochter Magd

Deßen Altentheils Kathen

1Woh. Johann Schork Inst
 Dorothea Frau
2te Woh. Hans Bassau Inst
 Maria Frau

3te Hufe

Jochim Lehmkuhle, Hufner
 Elsabe Frau
 Johann Hinrich Sohn
 Elsabe 13 Jahr Tochter

N^o XVII. Das Dorf StellauI^{stens} Nachstehende Hufners1ste Hufe ist 5/4

Franz Griem 5/4 Hufner u. Brvgot
 Anna Frau
 Harm 11 Jahr Sohn
 Anna 13 ½ ---
 Catharina 6 ---
 Gesche ¾ --- Töchter
 Hans Knecht, Jacob Jung

Deßen Altentheils Kathen

Hinrich Bohlens, Altmann
 Catharina Frau
 Herrmann 3 ½ Jahr
 Claus Hinrich ¾ --- Söhne

2te Hufe

Hans Kock, Hufner
 Margretha Frau
 Hans 10 ½ Jahr
 Matthias 3 ½ ---
 Claus Knecht, Johann Jung
 Maria Magd

Deßen Altentheils Kathen

Eggert Schröder, Altmann
 Elisabeth Frau
 Catharine Elisabeth 2 ¼ Jahr Tochter

3te Hufe

Johann Hinrich Lehmkuhle, Hufner
 Catharina Frau
 Hans 8 ½ Jahr
 Frantz ¾ ---- Söhne
 Catharina ----
 Margretha 10 ---
 Elsabe 9 ½ ---
 Anna 7
 Hans Jochim der Knecht

Deßen Altentheils Kathen

Hans Schröder, Altmann
Catharina Frau

4te Hufe

Claus Dülsen, Hufner
Anna Frau
Johann 6 Jahr
Claus $\frac{1}{2}$ --- Söhne
Margretha 4 ---
Elisabeth $2 \frac{1}{4}$ --- Töchter
2te Woh. Hinrich Schütt, Altmann
Catharina Frau
Claus Hinrich 4 Jahr Sohn
Elisabeth 6 ---
Maria Magdalena $2 \frac{1}{4}$ -- Töchter

5te Hufe

Hans Ahlers, Hufner
Catharina Frau
Hans Sohn und Knecht
Gesche ----
Catharina 14 Jahr Töchter

6te Hufe

Deren Besitzer sind folgende
Hans Bargstedt & Claus Ludewig
(keine Bewohner aufgeführt)

1ste $\frac{1}{2}$ Hufe

Jochim Buck $\frac{1}{2}$ Hufner
Catharina Frau
Jacob 15 Jahr
Franz 13 --- Söhne
Margretha 7 ---
Anna Gerdraut $3 \frac{1}{4}$ --- Töchter
Maria Schwiegerin Magd

Deßen Altentheils Kathen

Elsabe Lehmkuhlen, Altfrau Wittwe

2te Woh. Hans Burmeister Schäfer,
Senta Frau Inst
Hans Sohn

2te Halbhufe

Claus Dülsen, $\frac{1}{2}$ Hufner
Margretha Frau
Johann Sohn
Anna $12 \frac{1}{2}$ Jahr Tochter
Catharina 13 --- Schwester Tochter
1 Tochter und 1 Stiefsohn D. a. w.

Deßen Kathen ledig

4te Hufe

Hans Ahlers, Hufner
Margretha Frau
Hans Jochim $1 \frac{1}{2}$ Jahr Sohn
Marie 7 ---
Dorothea $5 \frac{1}{4}$ ---Töchter
Hans Knecht, Margretha Magd
2te Woh. Hans Ahlers, Altmann
Catharina Frau

Deßen Scheune mit einer Wohnung

Peter Nevermann ein Schuster Inst
Elisabeth Frau
Jochim Hinrich $14 \frac{1}{2}$ Jahr Sohn
1 Sohn D. a. w.

II^{tens}eine $\frac{3}{4}$ Hufe

Jacob Buck $\frac{3}{4}$ Hufner
Catharina Frau
Jochim Hinrich $\frac{3}{4}$ Jahr Sohn
Catharina 3 ---- Tochter
Claus Knecht, Maria Magd
2te Woh. ledig

1777

2te Halb-Hufe

Claus Blinckmann ½ Hufner
Margretha Frau
Claus Hinrich 2 ½ Jahr Sohn
Margr. Elisabeth. 4 --- Tochter

2te Woh. Conrad Dähn, Altmann

Anna Frau
Elisabeth 8 Jahr
3 Söhne & 1 Tochter D. a. w
Claus Schmit 2 Jahr ist in die Kost

3te Halb-Hufe

Matthias Sengelmann ½ Hufner
Ilsabe Frau (Setzwirt)
Carsten 7 Jahr
Matth. Peter 3 ½ ---
Hans Hinrich ¾ --- Söhne
Margretha ---
Hanna 13 ---
Gesche 9 ---
Maria 6 --- Töchter
Rebecka 9 ist a. w.
Claus Knecht
Claus Jung
1 Stief Sohn D. a. w.

Deßen Altentheils Kathe

Heyn Rathje Inst
Catharina Frau
Peter 17 Jahr ist blödsinnig
Hans 16 ---
Heyn 13 --- Söhne

1ster Kathen

Hans Bargstedt Kätbner
Anna Margretha Frau
Claus Friedrich ½ Jahr Sohn
2te Woh. Anna Meyers Altfrau
Anna Margretha Tochter

1797

III^{tens} folgende ½ Hufner

1ste Halb-Hufe

Claus Blinckmann ½ Hufner
Margretha Frau
Claus
Eggert 5 Jahr Söhne
Catharina
Anna 12 ---
Margretha 6 ¾ --
Elisabeth ¼ --- Töchter

2te Woh.

N. N. Heuer, ein Zimmermann, Inst
Catharina Frau
Anna 12 Jahr Tochter

5te Hufe

Anthon Hirsch, Hufner (Kauf 1783)
Margretha Frau
Hans 10 Jahr
Anthon 6 ---
Johann 2 --- Söhne
Maria 8 ¾ --- Tochter
1 Tochter ist anderswo
Claus Knecht, Friedrich Jung
Elisabeth Magd

Deßen Altentheils Kathe

Matthias Sengelmann, Altmann
Elsabe Frau, Dorothea Tochter
3 Söhne u. 3 Töchter D. a. w.

3te Halbhufe

Hans Bargstedt, ½ Hufner
Anna Frau ist blind
Jacob
Matthias
Hinrich 10 ½ Jahr Söhne
2te Woh. Wittve Meyers Altfrau

1777

2ter Kathen

Claus Ludwig Käthner
Margretha Frau
Peter Heumann 4 Jahr Sohn
Claus Sohn & Cicilia Tochter D. a. w.

3ter Kathen

Claus Michaelsen, Käthner
Catharina Frau
Catharina 8 Jahr Tochter

Die Schul Kathe

Franz Burmeister Inst
Catharina Frau

Die Hirten Kathe

Hans Rathje Kuhhirt Inst
Catharina Frau
Elisabeth 9 ½ Jahr
Magdalena 4 ¼ --- Töchter

Insten sind in Stellau 6 und sind da wo sie wohnen aufgeführt

*Summa in den Dorfe Stellau auf
6 ½ Hufen und 3 Kathen
1 / 55 / 32*

1797

IV^{tens} eine Groß Kathe

Hans Kock, Großkätthner
Cecilia Frau (*Schwiegersohn*)
Catharina 9 ½ Jahr Tochter
2te Woh. ledig

V^{tens} folgende Käthner

1ster Kathen

Eggert Kock, Käthner (*Schwiegersohn*)
Catharina Frau
Claus 7 Jahr
Nicolaus 4 --- Söhne
Margretha 10 ½ Tochter
2te Woh. Wittwe Michaelsen Alfrau

VI. Die Schulwohnung

Jochim Buck, Schulmeister und
Altman zur ¾

Hufe

Catharina Frau
Herrmann Sohn
Maria 11 Jahr Tochter
2 Söhne u. 1 Tochter D. a. w.

3ter Kathen

Jochim Wittmaack, Käthner ein Weber
Anna Frau (*Kauf 1788*)
Catharina 8 ¼ Jahr
Gesche 6 ---
Elisabeth 1 ½ --- Töchter
Hans Hinrich der Gesell

Insten sind im Dorfe Stellau 3

*Im Dorfe Stellau 5 Hufen eine ¾
drei Halbhufen 1 Groß u. 3 Klein
Kathen
1 / 62 / 41*

1777

6. Stapelfeldt

1ste Hufe

Hans Westphal, Bauervogt
Anna Frau
Hinrich 9 Jahr
Hans Jacob 4 ½ ---
Joch. Nicol 2 ½ --- Söhne
Anna Marg. 7 --- Tochter
Jochim Knecht
Jochim Jung
Elisabet
Margaretha Mägde

Deßen Altentheils Kathen

1ste Woh. Hinrich Bohlens Altmann
Anna Magd

2te Woh. Harm Meyer Inst Schäfer

Gesche Frau
Hans 12 Jahr
Harm 9 --- Söhne

2te Hufe

Hans Hinsch, Hufener
Margretha Frau
Matthias 6 Jahr
Hans 3 ---
Peter 1 ¼ --- Söhne
Peter der Jung
Hans Jung
Catharina Magd

Deßen Altentheils Kathen

Ilsabe Hinschen, Altfrau

1797

N^o XIII das Dorf Stapelfeldt

1^t Nachfolgende Hufner

1ste Hufe ist 6/4

Hans Westphal, 6/4 Hufner u. Brvogt
Anna Frau
Hinrich und Jochim Söhne
1 Sohn d. a. w.
Gesche Tochter
Hartwig der Jung
Gerdrut und Margretha Mägde

Deßen Altentheils Kathen

Hein Bohlens, Altmann Alt
Catharina Frau
Hans 9 ¼ Jahr Sohn

2te Woh. Claus Wöhlcke Inst

Gerdrut Frau
Johann 10 Jahr Sohn
2 Töchter D. a. w.

4te Hufe

Hans Hinrich Hinsch, Hufner
Margretha Frau
Matthias
Claus
Carsten 10 ½ --- Söhne
Catharina ---
Elisabeth 3 ¼ Töchter
Elisabeth Magd

Deßen Scheune mit einer Wohnung

Ilsabe Hinschen, Altfrau alt

1777

3te Hufe

Heinrich Westphal, Hufener
 Catharina Frau (Sohn des Vogts)
 Hinrich 9 Jahr
 Claus 6 ---
 Hans Peter 2 ¼ Söhne
 Catharina 8 --- Tochter
 Hinrich der Knecht
 Maria Magd

Deßen Altentheils Kathen

Iste Woh. Anna Bohlens, Altfrau

Margretha Tochter

2 Söhne D. a. w.

2te Woh. Johann Fedder Inst

Margretha Frau

Hinrich 4 Jahr

Hans Jochim 1 ¼ --- Söhne

4te Hufe

Claus Westphal, Hufener

Margretha Frau

Frantz 10 Jahr

Claus 7 --- Söhne

Dorothea 13 ---

Cath. Marg. 2 ¼ -- Töchter

Claus Hinrich Knecht

Deßen Altentheils Kathen

Hinrich Stehr Inst

Margretha Frau

Hinrich 13 Jahr

Nicolaus 11 ---

Hans 9 ---

Matthias 7 ---

Christoph 5 --- Söhne

Margretha 15 Tochter

Catharina Magd

2te Woh. ledig

1797

2te Hufe

Heinrich Westphalen Hufner

Catharina Frau

Hinrich 6 ¼ Jahr Sohn

Margretha ----

Elisabeth 10 ¾ --

Catharina 9 ½ ---

Dorothea 8 --- Töchter

2 Töchter D. a. w.

Johann der Knecht

Deßen Altentheils Kathen

Wittwe Anna Bohlens, Altfrau alt

Hans Sohn

2te Woh. Hein Griem Inst

Elsabe Frau

Nicolaus 13 Jahr

Andreas 11 --- Söhne

Catharina --- Tochter

2 Söhne D. a. w.

3te Hufe

Claus Westphalen, Hufner

Margretha Frau

Franz Sohn Margretha Tochter

Eggert der Jung, 1 Sohn D. a. w.

Deßen Altentheils Kathen

Peter Griem, Pfänder Inst

Margretha Frau

1 Sohn D. a. w.

2te Woh. ledig

1777

5te Hufe

Claus Ahlers Hufener
Cecilia Frau
2te Woh. Matthias Sammann Inst
Gesche Frau
Gesche 12 Jahr Tochter

6te Hufe

Jacob Bargstedt Hufener
Anna Frau
Claus 5 Jahr Sohn
Margretha 7 ---
Catharina 4 ¼ --- Töchter
Jochim der Knecht
Hans Jung

Deßen Altentheils Kathen

1ste Woh. Catharina Crons Altfrau
Claus
Jürgen Söhne
2te Woh. ledig

1ste Halb Hufe

Hans Witt, Halbhubner
Anna Frau
Peter Sohn Landausschußmann
Johann Witt 14 Jahr
Gesche Witten 11 ---
angenommene Kinder
Catharina Magd

1797

5te Hufe

hat vier Besitzer, als Hinrich
Hildebrand, Claus Pohlmann
3, Claus Eggers, 4, Claus Möller
Claus Ahlers Altmann
Margretha Frau
Margreth 14 Jahr Stieftochter
3 Stieftöchter und 1 Sohn D. a. w.
2te Woh. Claus Meins Inst
Elsabe Frau, 2 Söhne D. a. w.

6te Hufe

Jacob Christen Hufner (*Setzwirt*)
Anna Frau
Jacob 11 ½ Jahr
Elisabeth ----
Catharina 14 ½ Stiefkinder
1 Stieftochter D. a. w.
Deßen Altentheils Kathen
Hein Meier Inst
Margretha Frau
Hans 9 ½ Jahr
Jochim 7 ¼ ---
Hinrich 1 ½ --- Söhne
1 Tochter D. a. w.
2te Woh. Jochim Hinrich Langhein,
Elisabeth ,Frau Inst
Jacob 8 ¾ Jahr Sohn
Anna Marg. 5 --- Tochter

7te Hufe

Jochim Stuhr Hufner (*Kauf 1786*)
Catharina Frau
Jochim Sohn
1 Sohn D. a. w
1 Tochter gefreit
Hans der Knecht
Deßen Altentheils Kathen
Hans Witt Altmann
Gesche Frau beide alt

1777

2te Halb Hufe

Jacob Schuldt, ½ Hufner
Catharina Frau
Catharina 2 Jahr Tochter
Jacob der Knecht
Hans 14 Jahr Jung
2te Woh. Christoph Gutglück (?) Inst
Magdalena Frau
Eggert Christoph 1 ¼ Jahr Sohn
Elisabeth 6 --- Tochter

Deßen Altentheils Kathen

1ste Woh. Jacob Schuldt, Pfänder Inst
Magdalena Frau
Hans Jacob 9 Jahr Sohn
Margretha 6 --- Tochter
2te Woh. Peter Griem Inst
Margretha Frau
Hans 4 Jahr Sohn

3te Halb Hufe

Peter Soltau, ½ Hufner
Margretha Elisabeth Frau
Catharina Maria 2 Jahr
Maria ½ --- Töchter
Friedrich der Knecht
Jochim der Jung
Elisabeth Magd

Deßen Altentheils Kathen

1ste Woh. Eggert Kerany (?) Inst
Elisabeth Frau
Hans 16 Jahr Sohn D. a. w.
Margretha 15 Jahr Stief-Tochter
2te Woh. Jacob Koock Inst
Anna Frau
Hans Jacob 2 Jahr Sohn
Catharina 5 --- Tochter

1797

8te Hufe

Hans Jacob Griem, Hufner
Catharina, Frau (*Schwiegersohn*)
Johann Jacob 6 Jahr Sohn
Car.... 2 ¾ ---- Tochter
Hans Knecht, Margretha Magd

Deßen Altentheils Kathen

Jacob Schulz, Altmann, alt Wittwer
2te Woh. Hans Peter Schwabe Inst
Catharina Frau

9te Hufe

Peter Soltau, Hufner
Margretha, Frau
Hans Hinrich ---
Claus 12 Jahr
Carsten 10 --- Söhne
Marg. und Catharina
Elisabeth 7 Jahr Töchter
Hans der Knecht

Deßen Altentheils Kathen

Jacob Rathje, Inst
Catharina Frau
2te Woh. Jacob Ahlers Inst
Magdalena Frau
1 Sohn D. a. w.

1777

1ster Kathen

Carsten Soltau, Kätbner
Catharina Frau
Anna ½ Jahr Tochter
Hans Jacob der Knecht
Margretha Magd

Deßen Altentheils Kathen

Carsten Soltau, Altmann
Catharina Frau
Eggert Stief-Sohn

2ter Kathen

Matthias Sengelmann, Kätbner
Anna Frau
Matthias ist weggelaufen
Nicolaus 10 Jahr
Hans Hinrich 6 ---
Jochim Hinrich ¾ --- Söhne
Anna 15 ---
Catharina 9 ---
Margretha 4 ½ ---
Elisabeth 2 ½ Töchter
Hans Jochim der Knecht
Hans der Jung
Catharina Magd

3ter Kathen

Hans Meyer, Kätbner
Catharina Frau
Hans 3 ¼ Jahr Sohn
Catharina 7 --- Tochter
Jasper der Jung

Deßen Altentheils Kathen

Jochim Wittmaack, Altmann
Margretha Frau
Claus Hinrich 2 ¾ Jahr Sohn
Jochim Sohn D. a. w.

1797

10te Hufe

Carsten Soltau, Hufner
Cecilia Frau
Anna und Catharina
Elisabeth 12 Jahr Töchter
Claus Knecht, Hans Jung

Deßen Altentheils Kathen

Catharina Wöhlcken, Altfrau alt
2te Woh.
Franz Lolau, der Schäfer, Inst
Margretha Frau
2 Söhne u. 1 Tochter D. a. w.

11te Hufe

Matthias Sengelmann, Hufner
Anna Frau
Nicolaus, Hans, Peter
Johann 7 ½ Jahr Söhne
Maria, Elisabeth
Catharina 11 Jahr Töchter
2 Söhne und 1 Tochter D. a. w.

Deßen Altentheils Kathen

Johann Rohde Inst
Dorothea Frau
Hinrich 14 Jahr Sohn
2te Woh. ledig

II ^{tens} folgende Großkathen

1ster Großkathen

Jacob Krohn, Großkätbner (*Setzwirt*)
Catharina Frau
Margretha ---
Dorothea 11 Jahr Töchter
1 Tochter u. 1 Stiefs. D. a. w.

Deßen Altentheils Kathen

Jochim Wittmaack, Altmann
Margretha Frau beide alt
1 Sohn D. a. w

1777

1ster Brinck Kathen

Hans Hinrich Klockmann, Brkähthner
Anna Frau
Hans Hinrich ¼ Jahr Sohn
Catharina 10 --- Stieftochter

2ter Brinck Kathen

Jochim Hildebrand, Brkähthner
Anna Frau
Hinrich ----- Sohn
Anna -----
Anna 11 Töchter

Deßen Kathen

Claus Wöhlcke Inst
Gerdraut Frau
Maria 5 Jahr
Anna Margretha 2 --- Töchter

3ter Brinck Kathen

Eggert Eggers, Brkähthner
Catharina Frau
Hans 14 Jahr
Eggert 8 --- Söhne
Anna Marg. 4 ½ --- Tochter

2te Woh. Maria Manshart Inst

Eggert 10 Jahr Sohn
1 Sohn & 2 Töchter D. a. w.

4ter Brinck Kathen

Claus Pohlmann, Brkähthner
Anna Frau
Hans 10 Jahr
Claus Hinrich 4 ¼ ---
Joh. Jacob ¼ --- Söhne
Anna 12 ---
Catharina 7 --- Töchter

1797

6ter Kathen

Hans Hinrich Klockmann, ein Weber,
Anna Frau Käth.
Hans Sohn

2ter Großkathen

Nebst die dabei befindliche Schmiede
Hinrich Hildebrand, Schmidt
Großkähthner
Maria Frau
Hinrich 7/4 Jahr Sohn
Maria 6 --- Tochter
Frantz Knecht, Dorothea Magd

2te Woh.

Hinrich Hildebrand, (*richtig: Jochim*)
Altman
Anna Maria Frau

2ter Kathen

Hans Eggers, Kähthner
Magdalena Frau
Eggert 3 Jahr
Claus ¾ --- Söhne
Jürgen der Knecht

2te Woh. Eggert Eggers Altman

Catharina Frau
Maria 14 Jahr angenommen

III^{tens} folgende Kathen

1ster Kathen

Hans Jacob Pohlmann, ein Schäfer
Käth.
Anna Frau

2te Woh. Claus Pohlmann, Altman

Maria Frau
Johann 10 ½ Jahr Sohn
Elsabe 12 ¼ --- Tochter
1 Sohn D. a. w

1777

5ter Brinck Kathen

Johann Witt, Brkähthner
Margretha Frau
Hans 17 Jahr nach Neumünster
Margretha Tochter

2te Woh. Margretha Krögers Inst

Claus Sohn D. a. w.
Dorothea
Elisabeth 12 Jahr Töchter

6ter Brinck Kathen

Claus Eggers, Brkähthner
Margretha Frau
Claus Hinrich 4 ½ Jahr Sohn
Catharina 7 --- Tochter

7ter Brinck Kathen

Johann Röhrs, Brkähthner
Margretha Frau
Matthias 9 Jahr
Hans 8 ---
Hans Hinrich 4 ¼ .---.
Joh. Eggert 1 ¼ --- Söhne

Die Schul Kathe

Christian Kannecht, Schulmeister
Catharina Frau
Christoph Eberhard 1 ¼ Jahr Sohn
Margretha ---
Anna 12 Jahr
Catharina 9 ---
Dorothea 4 ½ Töchter
Frantz Westphal Gesell

1797

5ter Kathen

Claus Möller, Kähthner (*Schwiegersonn*)
Margretha Frau
Hinrich 6 ¼ Jahr
Johann 3 ¼ --- Söhne
Margretha 10 ½ ---
Anna 9 --- Töchter
Jochim der Knecht
2 Woh. ledig
Deßen Altentheils Kathen, ledig

4ter Kathen

Claus Eggers, Kähthner
Margretha Frau
Jacob 13 Jahr Sohn
Hinrich Sohn, beim Regiment

3ter Kathen

Friedrich Krohn, Kähthner (*Setzwirt*)
Margretha Frau
Maria 11 ½ Jahr Tochter
3 Söhne D. a. w.

IV. Die Schul Kathe

Christoph Kannecht, Schulmeister
Catharina Frau
Christop ist stumm
Jacob
Jochim 14 Jahr Söhne
Dorothea Tochter, 2 Töchter D. a. w.

1777

Die Hirten Kathe

Iste Woh. Jacob Ahlers, Kuhhirt Inst

Maria Frau

Claus 6 Jahr Sohn

2te Woh. Johann Rathje, Schweinhirt

Anna Frau Inst

Margr. Elisabeth 2 Jahr Tochter

Insten sind in Stapelfeldt 14 und sind da wo sie wohn aufgeföhret

Summa in dem Dorfe Stapelfeldt auf 7 ½ Hufen und 12 Kathen - / 113 / 78

7. Braak

1ste Hufe

Eggert Eggers, Bauervogt

Margretha Frau

Eggert ---

Jacob 7 Jahr

Claus Hinrich 2 --- Söhne

Anna 14 ---

Maria 12 ---

Catharina 8 --- Töchter

Jochim

Jacob Knechte

Elisabeth Magd

Deßen Altentheils Kathen

Peter Eggers Inst

Gesche Frau

Eggert ¼ Jahr Sohn

Elsabe Magd

Deßen Krug Kathen

Joh. Christian Ilohr (?) Krüger, Inst

Catharina Frau

Johann 6 Jahr Sohn

Cath. Elisabeth 3 ¼ ---Tochter

Jacob Knecht

Johann 13 Jahr Lehr-Jung

1797

7ter Kathen

Jacob Schultz, Wittwer, Käthner

(Kauf 1794)

Hans Hinrich Sohn

Hans Jacob, beim Regiment

Insten sind im Dorfe Stapelfeldt 11

Im Dorfe Stapelfeldt 11 Hufen zwei

Groß und 8 Klein-Kathen 7 / 116 / 43

Nº XIV. Das Dorf Braack

1^{stens} nachstehende Hufner

1ste Hufe

Eggert Eggers, Bauervogt u. Hufner

Rebecka Frau

Eggert 9 Jahr

Hans Nicol. 2 ¼ --- Söhne

Magdalena 7 ---

Elsabe 4 ½ --- Töchter

Catharina seine Schwester

Hans Peter Knecht, Claus Jung

Deßen Altentheils Kathen

Claus Hinrich Kock Inste

Catharina Frau

Jacob 8 ½ Jahr

Peter 2 ½ ---

Jürgen ¼ --- Söhne

2te Woh. Jochim Griem Inst

Anna Gesche Frau

Deßen Krug Kathen

Andreas Delsen, Krüger Inst

Elisabeth Frau

Andreas Sohn

Maria, Magdalena

Catharina 11 ¼ Jahr Töchter

Johann 8 ½ Jahr angenommen

Jacob der Knecht

1777

2te Hufe

Peter Rönner, Hufner
Margretha Frau
Hans 9 Jahr
Peter 4 ½ --- Söhne
Cath. Elisabeth 7 --- Tochter
Hans der Knecht
Margretha Magd

Deßen Altentheils Kathen

Claus Griem, Inst
Ilsabe Frau
Hanß Sohn
Hinrich 7 Jahr Söhne
Elisabeth 9 --- Tochter

3te Hufe

Jacob Eggers, Hufner
Margretha Frau
Catharina Marg. 1 Jahr Tochter
Jochim der Knecht
Claus der Jung

Deßen Altentheils Kathen

Peter Rathje Inst
Elsabe Frau
Catharina 15 Jahr Tochter

1797

4te Hufe

Peter Rönner, Hufner
Elisabeth Frau
Hans
Hinrich 11 Jahr
Claus 9 ¼ --- Söhne
Catharina
Margretha
Magdalena 13 –
Elisabeth 6 ¼
Dorothea 4 ¼
Maria 2 ¾ Töchter
1 Sohn D. a. w.
Claus der Jung

Deßen Altentheils Kathen

Claus Beeckmann, ein Schneider, Inst
Catharina Frau
Elisabeth 3 Jahr Tochter
Claus Hinrich 1 Jahr Sohn

5te Hufe

Jacob Eggers, Hufner
Dorothea Frau,
Jacob 8 Jahr
Claus 4 --- Söhne
Peter Knecht, Marg. Magd

Deßen ersten Altentheils Kathen

Peter Rathje, ein Schneider, Inst
Elisabeth Frau

Deßen zwoten Altentheils Kathen

Hinrich Rathje, Wittwer Inst
Margretha Tochter
1 Sohn und 1 Tochter D. a. w.

1777

4te Hufe

Dorothea Eckermanns, Hufnerin
Matthias
Jacob
Eggert 14 Jahr
Peter 12 ---
Hans 9 ---
Claus D. a. w. Söhne

5te Hufe

Peter Hehn, Hufner
Elisabeth Frau
Peter 4 Jahr
Hein Hinrich 2 --- Söhne
Eggert der Knecht,

Deßen Altentheils Kathen

Hein Kröger, Altmann (*Schwiegervater*)
Anna Frau
Heyn und Eggert Söhne D. a. w.
Ilsabe Tochter D. a. w.
Catharina, Schwester von Kröger
ist blind

Hanß Kröger Inst

1ste ½ Hufe

Jacob Kock, ½ Hufner
Catharina Frau
Jacob 6 Jahr
Eggert 4 ½ --- Söhne
Cath. Elisabeth 1 ¼ -- Tochter
Claus 16 Bruder
Elsabe Schwester, und Magd
2 Brüder und 2 Schwestern D. a. a.
2te Woh. Heyn Sammann Inst
Catharina Frau
Gesche 2 Jahr Tochter

1797

3te Hufe

Peter Eggers, Hufner (*Kauf 1794*)
Gesche Frau, Eggert Sohn
Gesche Tochter
Jacob Knecht, Marg. Magd

Deßen Altentheils Kathen

Peter von Ellm, Inst (*war Setzwirt*)
Maria Frau
Hans 7 ½ Jahr Sohn
Elisabeth 9 ---
Margretha 4 --- Töchter
1 Tochter D. a. w.
Wittve Eckermanns, Altfrau alt
2te Woh. Wittve Rathjens Inst

2te Hufe

Peter Hehrde, Hufner
Elisabeth Frau
Peter
Hans und Hinrich
Eggert 10 Jahr Söhne

Deßen Altentheils Kathen

Peter Griem, Inst
Margretha Frau
1 Sohn D. a. w.
2te Woh. ledig

6te Hufe

Claus Dabelsteen, Hufner (*Kauf 1782*)
Catharina Frau
Hans 12 Jahr
Claus 10 ¼ ---
Johann 4 ¼ --- Söhne
Catharina 8 ½ --
Anna 6 ½ --- Töchter
Hans Knecht, Hinrich Jung
Catharina Magd

1777

Deßen Altentheils Kathen

1ste Woh. Detloff Bohlens, Inst
Margretha Frau
Anna Gesche 4 Jahr Tochter
2te Woh. ledig

2te Halb-Hufe

Claus Eggers, ½ Hufner
Anna Frau
Claus 13 Jahr Sohn
Catharina 8 ---
Ilsabe 4 ¼ Töchter
Eggert Eggers, Bruder, Landausschuß.
Gesche Magd

Deßen Altentheils Kathen

Claus Eggers, Altmann

1ster Kathen

Matthias Niemeyer, Kätbner
Catharina Frau
Hans 7 Jahr
Matthias 3 ¼ --- Söhne
Margretha 9 ---
Dorothea 8 --- Töchter

Deßen Altentheils Kathen

Catharina Eilmanns, Altfrau

2ter Kathen

Peter Westphal, Kätbner
Catharina Frau
Margretha 10 Jahr Tochter
2te Woh. Anna Hagens, Inst
Hinrich 11 Jah Sohn
3 Töchter D. a. w.

1797

Deßen Altentheils Kathen

Jacob Kock, Altmann, Wittwer (?)
Elisabeth, **Frau** (*aus Tochter verbessert*)
2 Söhne u. 1 Tochter D. a. w.

II^{tens} Nachfolgender Halbhufner

Claus Eggers, ½ Hufner
Magdalena Frau
Johann Knecht, Elsabe Magd

Deßen Altentheils Kathen

Claus Eggers, Altmann
Catharina Frau
Johann 11 Jahr
Eggert 8 --- Söhne
1 Tochter D. a. w.
2te Woh. ledig

III^{tens} Nachstehende Großkathen

1ste Großkathe

Matthias Niemeyer, Großkätbner
Margretha Frau
Hans Sohn
Eggert 10 Jahr
Jacob 4 --- Söhne
Catharina 7 --- Tochter
1 Sohn u. 2 Töchter D. a. w.

Deßen Altentheils Kathen

Carsten Burmeister, Inst
Catharina Frau
Catharina Tochter, 1 Tochter D. a. w.

4ter Großkathen

Johann Meier, Großkätbner
Margretha Frau (*Schwiegersohn*)
Peter 2 ¼ Jahr Sohn
Margretha 4 ¼ --- Tochter
Peter ihr Bruder, Knecht
2te Woh. Peter Westphalen, Altmann
Catharina Frau
1 Sohn D. a. w.

1777

3ter Kathen

Hans Griem, Kätbner
Margretha Frau
Jacob Sohn
Elisabeth Tochter
1 Sohn und 1 Tochter D. a. w.

Deßen Altentheils Kathen
ledig

4ter Kathen

Jacob Sammann, Kätbner
Margretha Frau
Claus der Knecht
Hans Sammann, Altmann
1 Sohn D. a. w.

1ster Brinck Kathen

Hinrich Hinsch, Brkätbner
Margretha Frau
Elsabe 3 Jahr Tochter
Claus Hinsch Altenthlmann

2ter Brinck Kathen

Claus Rönner, Brkätbner
Gesche Frau
Hans Sohn
Gesche Tochter hat gefreyet
Elisabeth
und Maria Töchter
Wilhelm Sohn D. a. w.

2te Woh. Peter Nevermann
Catharina Frau
Margretha 3 Jahr Tochter

3ter Brinck Kathen

Sophia Hinschen, Brkätbnerin
Johann Sohn
Catharina Tochter
1 Sohn D. a. w.

1797

3ter Großkathen

Detlev Bohlens, Wittwer, Kätbner
Hinrich 9 ½ Jahr Sohn (*Kauf*)
Margretha Tochter
1 Tochter D. a. w.

2ter Großkathen

Jacob Sanman, Großkätbner
Margretha Frau
Jacob 13 Jahr
Claus 11 ---
Eggert 8 --- Söhne
Dorothea Tochter, Claus Jung
2te Woh. ledig

IV. Nachstehende Kätbner

5ter Kathen

Jochim Heuer, Kätbner (*Schwiegersonn*)
Elsabe Frau
Jochim 5 Jahr
Eggert 2 ½ --- Söhne
2te Woh. Magdalena Hinschen Altfrau
(*richtig: Margretha*)
Marg. Tochter

1ster Kathen Nebst deßen Schmiede

Jürgen Prestien, ein Schmidt, Kätbner
Gesche Frau (*Setzwirt*)
Peter 10 Jahr Sohn
Gesche 7 J
Catharina 4 --- Töchter
Claus - Elisabeth 14 Jahr Stief-Kinder
2te Woh. Claus Rönner, Altmann
Elisabeth Tochter, hat den Anfall (?)

6ter Kathen

Hinrich Böckmann, Kätbner (*Setzwirt*)
Catharina Frau
Claus 12 Jahr Stiefsohn
2 Stief-Kinder D. a. w.
2te Woh. Wittwe Beeckmann Inst

1777

4ter Brinck Kathen

Jochim Bargstedt, Brkähner
Elisabeth Frau
Catharina Rathjens Altfrau
Cecilia Tochter gebrechlich

5ter Brinck Kathen

Hans Schulz, Brkähner
Amalia Frau
Gesche Tochter ist stumm

Die Schul Kathe

Gottlieb Beckmann, Schulmeister
Margretha Frau
Rudolph 14 Jahr
Claus 9 ---
Gottlieb 8 --- Söhne
Margretha 11 --- Tochter
2 Söhne D. a. w.

Die Hirten Kathe

Hinrich Rathje Kuhhirt, Inst
Margretha Frau
Hinrich 6 Jahr Sohn
Margretha 9 --- Tochter
Hans Rathje gebrechlich

1797

2ter Kathen

Jochim Bargstedt, Kähner
Gesche Frau
Adolph 1 ½ Jahr Sohn
2te Woh. ledig

3ter Kathen

Nicolaus Dülsen, Kähner (*Kauf 1794*)
Cecilia Frau
Johann 8 ½ Jahr
Hans 4 ¼ --- Söhne
Margretha 7 --- Tochter

2te Woh. Hans Schulz, Altmann
Gesche Tochter ist stumm
Magdalena seine Schwester

Die Schul Kathe

Gottlieb Beckmann, Schulmeister
Anna Frau
1 Sohn D. a. w.

Die Hirten Kathe des Dorfes

Peter Meier, Schweinhirt, Inst
Anna Frau
Peter 7 Jahr
Casper 5 --- Söhne
Catharina 6 ½
Anna 2 ½ Töchter
1 Tochter D. a. w.

4ter Kathen

Wilhelm Schmidt, ein Viehhändler,
Margretha Frau Kähner
Elisabeth 4 ¼ Jahr
Cath. ½ --- Töchter
Claus Stiefsohn
2te Woh. ledig

1777

*Insten sind im Dorfe Braack 12 und
sind da wo sie wohnen aufgeföhret*

*Summa in dem Dorfe Braak sind
6 Hufen und 11 Kathen 5 / 82 / 43*

8. Sieck

Das Pastoren Haus

Georg Johann Werner Heyse, Pastor
Johannette Juliana Frau
Maria Dorothea 15 Jahr Tochter
Peter der Knecht
Elisabeth
Margretha Mägde

1797

7ter Kathen

Carsten Hinrich Bewert, Käthner
Elisabeth Frau
Hinrich 14 ½ Jahr
Hans 13 ---
Carsten 8 ¾ ---
Eggert 2 ¾ --- Söhne
2te Woh. ledig

*Insten sind im Dorfe Braack 12
Im Dorfe Braack 6 Hufen 1 Halbhufe
4 Groß- + 9 kleine Kathen
6 / 100 / 60*

N^o XV. Das Kirchdorf Sieck

I. Die Kirchengebäude

a Das Pastoren Hauß

Siewert Johann Johnsen, Pastor
Christine Frau
Christian 7 Jahr
Johannes 2 ½ --- Söhne
Catharina
Johanna 12 ----
Elisabeth 8 ½ ---
Maria ¾ --- Töchter
Hinrich der Knecht
Anna und Elisabeth Mägde

1777

1ste Hufe

Hinrich Hinsch Bauervogt
 Anna Frau
 Hinrich 14 Jahr
 Hans $\frac{3}{4}$ ---- Söhne
 Catharina 12 ---
 Anna 11 ---
 Maria 9 ---
 Elisabeth 7 ---
 Hanna 5 ---
 Anna $3 \frac{1}{4}$ --- Töchter
 Hans Hinrich
 Frantz Knechte
 Margretha Magd

Deßen Altentheils Kathen

1te Woh. Peter Alldag Inst
 Catharina Frau
 Peter 3 Jahr Sohn
 Catharina Elisabeth 5 -- Tochter
 Wittwe Alldags, Mutter

2te Woh. Peter Stuhlmacher, Inst

Catharina Frau
 Peter $\frac{1}{4}$ Jahr Sohn
 Anna Mutter

Deßen Krug-Kathen

Jochim Griem, Krüger, Inst
 Margretha Frau
 Jochim 9 Jahr Sohn
 Maria Magd
 Stoffer Hohmann, Altmann

1797

II^{tens} folgende Hufner

1ste Hufe ist 5/4

Hinrich Hinsch $\frac{5}{4}$ Hufner u. Brvgt
 Margretha Frau
 Hinrich 4 Jahr Sohn
 Maria $1 \frac{1}{2}$ --- Tochter
 Hans Knecht, Franz Jung
 Elisabeth u. Maria, Mägde

2te Woh.

Hinrich Hinsch, Wittwer, Altmann
 Hanna Tochter
 2 Söhne und 2 Töchter D. a. w.

Der Altentheils Kathen

brannte D: 19 Jul: 1796 ab

Der Altentheils Mann ist mit im Hause
 ... ?

Deßen Krug-Kathen

Peter Reimers, Krüger, Inst
 Elsabe Frau, Cath. Magd

1777

2te Hufe

Jacob Schmidt, Hufner
 Margretha Frau
 Johann 11 Jahr
 Hanß 3 ½ --- Söhne
 Anna 17 ---
 Margretha 14 ---
 Maria 13 ---
 Catharina 6 --- Töchter

3te Hufe

Hanß Rönner, Hufner
 Margretha Frau
 Hanß 2 ¾ Jahr Sohn
 Maria 4 ¼ --- Tochter
 Wilcken der Knecht
 Margretha Magd

Deßen Altentheils Kathen

Claus Manshart, Altmann
 Maria Frau
 Hanß 8 Jahr Stief-Sohn
2te Woh. ledig

4te Hufe

Hans Kummerfeld, Hufner
 Margretha Frau
 Hanß 8 Jahr
 Peter 1 ½ --- Söhne

1797

2te Hufe

Johann Schmidt, Hufner
 Caroline Frau
 Detlof Knecht, Hinrich Jung
Deßen Altentheils Kathen
 Jacob Schmidt, Altmann
 Margretha Frau
 Hans Sohn, 1 Tochter D. a. w.

3te Hufe

Hanß Rönner, Hufner
 Margretha Frau
 Jacob und Hans Söhne
 Magdalena
 Margretha 10 ½ Jahr Töchter

Deßen Altentheils Kathen

Johann Jochim Willing, Inst
 Anna Frau, Hinrich Sohn
 1 Tochter D. a. w.
2te Woh. Friederich Krogmann, Inst
 Maria Frau
 Jacob 5 Jahr
 Friederich 3 --- Söhne
 Margretha 13 ---
 Anna 7 --- Töchter

4te Hufe

Frantz Piehl, Wittwer Hufner (*Setzwirt*)
 Catharina 6 ¼ Jahr Tochter
 Peter ---
 Claus 18 --- Stiefsöhne
 Johann Knecht, Maria Magd

Deßen Neuer Altentheils Kathen

Hans Stehl, Inst
 Dorothea Frau
 Maria ¾ Jahr Tochter

5te Hufe

Hans Hinrich Nupenau, Hufner
 Anna Catrina Frau
 Hans Christian 3 Jahr
 Claus 2 --- Söhne
 Jochim Knecht
 Anna Gättchen, Inst, Arm
 2te Woh. ledig

6te Hufe

Eggert Hinsch, Hufner
 Anna Frau
 Claus ---
 Eggert D. a. w.
 Jochim 15 Jahr
 Johann 14 ---- Söhne
 Anna
 Dorothea
 Amalia Töchter
 Eggert Blinckmann, Knecht und
 Landausschußmann

Deßen Altentheils Kathen

Anna Pahlen Käthnerin
 Peter Sohn
 2 Töchter D. a. w.

7te Hufe

Hans Blinckmann, Hufner
 Catharina Frau
 Elsabe 7 Jahr
 Catharina 3 ---
 Elisabeth 1 --- Töchter
 Eggert Bruder, Landausschußmann
 D. a. w.
 Catharina Magd

IV^{tens} folgende ½ Hufen1ste Halbhufe

Hans Hinrich Nupnau, ½ Hufner
 Anna Frau
 Claus 11 Jahr Sohn
 Dorothea Tochter
 1 Sohn D. a. w.

2te Woh. Christian Stahl, Altmann
 Magdalena Frau
 deren Tochter Dorothea gantz lahm

5te Hufe

Claus Hinsch, Hufner
 Margretha Frau
 Eggert 11 ¼ Jahr
 Hans Hinrich 5 ¼ ---
 Nicolaus 2 ½ --- Söhne
 Catharina
 Magdalena 13 ---
 Maria 10 --- Töchter
 Jochim Knecht
 Anna Magd

Deßen Altentheils Kathen

Eggert Hinsch, Altmann
 Anna Tochter Kind
 Elisabeth Magd
2te Woh. Stoffer Stehl, Inst

7te Hufe

Hans Blinckmann, Hufner
 Anna Catharina Frau
 Johann
 Hans 4 Jahr Söhne
 Margretha 13 ---
 Anna 10 ---
 Catharina 7/4 --- Töchter
 2 Töchter D. a. w.

1777

Deßen Altentheils Kathen1Woh. Hanß Jochim Grätz Inst

Catharina Marg. Frau

2te Woh. Christoph Grätz, Inst

Anna Frau

Hanß Jochim 2 Jahr Sohn

Catharina ¼ --- Tochter

8te Hufe

Heyn Hinsch, Hufner

Anna Frau

Hanß 7 Jahr

Heyn 4 ½ ---

Jochim 3 ½ ---

Hinrich ¾ --- Söhne

Jochim der Knecht

Claus Pemöller Inst

Claus 7 Jahr Sohn

Maria 12 --- Tochter

2te Woh. Margretha Hinschen Inst

1 Sohn 2 Töchter D. a. w.

Deßen Altentheils Kathen

Jochim Hinsch Altmann

Maria Frau

Jochim Hinrich 8 Jahr Sohn

Maria 12 ---

Margretha 4 --- Töchter

2te Woh. Jacob Just (?) Inst

Louisa Frau

Ludewig 10 Jahr

Jochim 7 --- Söhne

Louisa 13 ---

Marg. Magdal. 1 --- Töchter

1797

Deßen Altentheils KathenJacob Claßen Inst

Christina Frau

Margretha 5 Jahr

Elisabeth 2 ½ --- Töchter

1 Tochter D. a. w

Hans Grund (?) Inst2te Woh. Jacob Ohlen, Wittwer InstJochim Griem Inst

Gesche Frau

Cath. Marg. ¾ Jahr Tochter

6te Hufe

Hein Hinsch, Hufner

Catharina Frau

N. N. ¼ Jahr Tochter

2te Woh.Wittwe Margretha Hinschen, Inst

Claus 10 ½ Jahr

Jochim 8 ¼ ---

Hinrich 5 --- Söhne

Maria 13 --- Tochter

Hans Detlof ihr Bruder InstHans Hinrich Pemöller InstDeßen Altentheils KathenClaus Rönner, Altmann (*war Setzwirt*)

Anna Frau

3 Stiefsöhne D. a. w.

2te Woh. Christian Stahl Inst

Elisabeth Frau

Elisabeth Tochter

Hinrich Stahl Inst

1777

9te Hufe

Ist folgender Kätbner Uhrbrook
zuständig (Setzwirt)

(die Hufe wurde bis 1782 als Kate geführt)

1ste Halb-Hufe

Wilhelm Dülsen, 1/2 Hufner
Catharina Frau
Johann 2 3/4 Jahr Sohn
Anna 14 --- (überschrieben)
Catharina 7 ---
Cath. Elisabeth 5 ---
Elisabeth 3/4 --- Töchter
Dorothea Magd
Johann Dülsen Altman
1 Sohn D. a. w.

2te Halb-Hufe

Jochim Stehr, 1/2 Hufner
Anna Frau
Jochim Hinrich 6 Jahr
Hartwig 2 3/4 --- Söhne
Maria 8 ---
Dorothea 1/2 --- Töchter
Hans der Knecht
Catharina Magd

1797

8te Hufe

Frantz Peemöller, Hufner (Kauf 1780)
Margretha Frau
Jeremias (?) Sohn
Hans 7/4 Jahr Sohn
Catharina 14 1/2 ---
Magdalena 13 ---
Christina 8 1/2 --- Töchter

Deßen Altentheils Kathen

Claus Peemöller, Altman
Maria Frau beide alt

2te Woh. Jürgen Hüttmann Inst

Maria Frau
Claus 8 1/2 Jahr
Johann Hinrich 4 ---
Jürgen 2 --- Söhne
Magdalena 14 1/2 --- Tochter

III ^{tens} Nachfolgende 3/4 Hufner

1ste 3/4 Hufe

Wilhelm Dülsen, Wittwer 3/4 Hufner
Johann Sohn
Dorothea, Margretha
Gesche 12 Jahr
Elisabeth 6 ---
Maria 4 --- Töchter
1 Tochter D. a. w, wurde ausge...?

2te Woh. Hans Stapelfeldt Inst

Maria Frau

2te 3/4 Hufe

Jochim Hinrich Stehr, 3/4 Hufner
Anna Catharina Frau
Margretha seine Schwester
Peter der Jung

2te Woh. ledig

1777

1ster Kathen

mit Schmiede und Zollbaum

Jacob Stahmer Kätbner
Dorothea Frau
Claus Hinrich Sohn
Maria
Magdalena 12 Jahr
Margretha 14 ---
Martha 9 --
Dorothea 5 --- Töchter
1 Tochter D. a. w.
Jacob Ohlen Inst
Dorothea Frau
Claus 11 Jahr Sohn

2ter Kathen

Hinrich Rönner, Kätbner
(Kauf 1775)

3ter Kathen

Andreas Dülsen, Kätbner
Elisabeth Frau
Henning Sohn gebrechlich
Nicolaus Sohn D. a. w.

1797

2te Halb Hufe

nebst Schmiede und Königl. Zollbaum

Claus Hinrich Stahmer, ½ Hufner u.
Anna Frau Zollner
Hans 12 Jahr
Hinrich 6 ½ ---
Claus 2 ½ --- Söhne
Marg. 9 ½ ---
Magdal. 4 ½ ---
Anna Ahlers, Magd

Deßen Schmiede Kathen

Johann Göbler, Schmidt
Margretha Frau
Peter 6 Jahr
Nicolaus 2 ¼ --- Söhne
Dorothea 8 --- Tochter
V. folgende Kätbner

1ster Kathen am Kloken berge

Johann Kahlgraag, Kätbner (Kauf 1796)
Catharina Frau
Hans Hinrich 13 Jahr
Jenß 5 --- Söhne
Maria 9 ---
Anna 7 ---
Catharina 5 ¼ --- Töchter

2te Woh. Hinrich Sengelmann,

Catharina Frau Altmann
1 Sohn D. a. w.

3ter Kathen

Henning Dülsen, ein Weber Kätbner
Catharina Frau
Andreas 10 Jahr Sohn
Margretha 12 ---
Dorothea 6 ½ ---
Elisabeth 1 ½ --- Töchter
Hans und Jochim, Gesellen
2te Woh. Wittwe Burmeister Inst

1777

4ter Kathen

Franz Uhrbrock, Kätbner
Maria Frau
Maria 4 Jahr Tochter
2 Söhne 1 Tochter D. a. w.

Deßen Altentheils Kathen

1ste Woh. Carsten Eggers Inst

Elisabeth Frau
Elisabeth 17 Jahr Tochter D. a. w.
1 Sohn D. a. w.

2te Woh. Eggert Hinsch Inst

Catharina Frau
Claus 8 Jahr Sohn

5ter Kathen

Friedrich Gartz, Kätbner
Margretha Frau
Johann Engellsmann, Altmann
Margretha Frau
1 Tochter D. a. w.

6 ter Kathen

Wittwe Rebecka Möllern, Kätbnerin
Peter 9 Jahr
Hinrich 3 --- Söhne
Maria 6 --- Tochter
2te Woh. Claus Langheyn Inst
Margretha Frau
Jochim Peter 1 ½ Jahr Sohn

7ter Kathen

Claus Hinsch, Kätbner
Catharina Frau
Claus 13 Jahr
Jochim 12 ---
Peter 9 ---
Johann 5 --- Söhne
Maria D. a. w.
Catharina 7 --- Töchter
2te Woh. Margretha Timm Inst

1797

*(Die 1777 genannte 4 Kate war ab
1782 wieder eine Hufe; siehe 8. Hufe
1797)*

4ter Kathen

Hans Friederich Gaartz, ein Schuster,
Margretha Frau Kätbner
Claus 14 Jahr Sohn
Catharina 12 ½ ---
Maria 11 ---
Elisabeth 6 ½ ---
Catharina 5 --- Töchter
2 Söhne D. a. w.

Wittwe Engelmanns, Altfrau

2te Woh. N. N. Heddelbusch Inst

Maria Frau
1 Sohn D. a. w.
Peter Hinsch, der Schäfer Inst

5ter Kathen

Peter Möller, Kätbner
Anna Maria Frau

2te Woh.

Claus Bargstedt, Altmann (*war Setzwirt*)
Margretha Frau

7ter Kathen

Claus Hinsch, Kätbner
Catharina Frau
Johann Sohn,
3 Söhne & 1 Tochter D. a. w.
2te Woh. ledig

1777

8ter Kathen

NB Dieser Kathen ist abgebrannt den 17ten Julius 1777 durch einen Wetter Strahl, der Hauß-Stand ist in den Hufner Eggert Hinsch (6. Hufe) seinen Altentheils Kathen, befindlich

Die Schul- Kathe

Hans Suhl, Küster & Schulmeister
Margretha Frau
Margretha Magd

Der alt gewesene Zoll-Kathen den Insten
Paul Pentien im Amt Trittow zuständig

1ste Woh. Gottlob Hare Inst
Margretha Frau
Jochim 1 Jahr Sohn
2te Woh. Eggert Blinckmann Inst
Margretha Frau

Peter 3 Jahr Sohn
Elisabeth 5 --- Tochter
Maria ----

Margretha ½ Jahr Zwillingstöchter

Die Hirten Kathe

Peter Hinsch Kuhhirt Inst
Claus 7 Jahr Sohn
Margretha Schwester
2te Woh.

Harm Hinrich Kaul (?) Schweinhirt
Maria Frau Inst
Johann 15 Jahr Sohn
Anna Maria 13 --- Tochter
1 Stief-Tochter D. a. w.

Insten sind in Sieck 17 und sind da wo sie wohnen aufgeführt

Summa in dem Dorf Sieck auf 10 Hufen und 11 Kathen 2 / 107 / 72

1797

6ter Kathen

Claus Lodders, Kätchner (*Setzwirt*)
Anna Elisabeth Frau
Peter und Marg. Stiefkinder
1 Sohn und 1 Stiefsohn D. a. w.
2te Woh. Casper Lodders Inst
Anna Maria Frau

Das Küster und Schulhauß

Friedrich Mohn, Küster & Schulmeister
Margretha Frau
Friederich 3 ½ Jahr Sohn
Elisabeth 6 ---
Catharina 1 ½ --- Töchter
Anna Magd

8ter Kathen

Paul Benthien, Kätchner
Anna Frau
Hans 14 Jahr Sohn
Dorothea Tochter
2 Söhne und 1 Tochter D. a. w.
2te Woh. ledig

9ter Kathen (*vorher Hirtenkate*)

Peter Stuhlmacher, Kätchner (*Kauf 1785*)
Anna Catharina Frau
Claus 13 Jahr Sohn
Margretha 11 --- Tochter
2te Woh. Wittve Fleutinng (?) Inst
Claus Sohn

2ter Kathen

Hartwig Seemann, Kätchner
(*Kauf des Schmiedekaten ohne Schmiede*)
Catharina Frau
Claus Hinrich 14 Jahr Sohn
Catharina 6 --- Tochter
2te Woh. ledig

Insten sind im Kirchdorfe Sieck 22Im Kirchdorf Sieck zwei Kirchen Häuser 8 Hufen, 2 ¾, 2 Halbhufen 9 Kathen 4 / 130 / 74

Aus der Arbeit der Gesellschaft im Jahre 2007

Bericht des Vorsitzenden Peter Drygalla

Mitgliederbewegung	
Mitgliederstand am 1.1.2007:	307
Verstorbene	2
Ausgetretene	15
Neue Mitglieder	9
Mitgliederstand am 31.12.2007:	299

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen, eine davon mit dem Beirat.

Vereinsveranstaltungen:

12.03. Vortrag Frau Khuen: „Hoboisten in Hessen-Kassel im 18./19. Jhdt“.

07.05. Vortrag André Studt: „Die Internet-Datenbanken FOKO und GedBas“.

23.06. Der Verein war mit einem Stand auf der Genealogiebörse in Hamburg vertreten.

18.07. Dr. Asmussen führte durch das Landesarchiv in Schleswig.

06./07.10: Das Nordelbische Genealogentreffen, ausgerichtet von unserem Verein, stand unter dem Thema Berufe.

An 2 Donnerstagen im Monat stehen Vereinsmitglieder im Lesesaal des Landesarchivs für Beratungen zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung

fand am 06. Mai in Eckernförde statt und begann im Museum der Stadt Eckernförde. Der Leiter des Museums, Dr. Uwe Beitz, führte ausgehend von 2 Modellen (16. und 20. Jhdt) in die Entwicklung der Stadt ein.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stellte Joachim Memmert seine Holländerforschung vor. Anschließend nahmen 14 Mitglieder die Berichte des Vorstandes entgegen, entlasteten den Vorstand für die Arbeit und stimmten dem Haushaltsplan für 2008 zu.

Die Amtszeiten von Britta Bielfeldt und Dr. Wolbert Smidt liefen aus, beide wollten nicht wieder kandidieren und wurden mit Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet. Während für den Beisitzer Dr. Smidt als Nachfolger Dr. Georg Asmussen gewählt wurde, blieb der Platz eines Stellvertretenden Vorsitzenden unbesetzt.

Bericht über das Nordelbische Genealogentreffen 2007 in Rickling

Von Britta Bielfeldt

Das Nordelbische Genealogentreffen des Jahres 2007, ausgerichtet durch unseren Verein, stand unter dem Schwerpunkt „Berufe“. Den Beginn in der Vortragsreihe machte Herr **Karsten Dierks** mit „**Spurensuche in Nationalsozialistischer Zeit**“. Nach einem kurzen geschichtlichen Abriss dieser Zeit und ihrer Auswirkungen in die Nachkriegszeit stellte Herr Dierks verschiedene Institutionen und deren Bestände vor, bei denen Ahnenforscher bei Fragen zur NS-Zeit fündig werden können. Im Einzelnen waren dies:

Bundesarchiv Abteilung Deutsches Reich:

1. Besucheranschrift: Finckensteinallee 63, 12175 Berlin, Tel. 030/18 77 70 0, Fax 030/18 77 70 111, E-Mail: poststelle@barch.bund.de, Homepage <http://www.bundesarchiv.de/>
2. Bestände: Unterlagen der zivilen Zentralbehörden und politischen Parteien (darunter auch der NSDAP, SS und SA) für die Zeit 1495 - 1945
3. Mögliche Informationen: Passbild, Lebensdaten, Wohnort, Beruf, Eintritt in die jeweilige Gruppierung, bei Zugehörigkeit zu SA und SS ggf. Ahnentafeln und ein Lebenslauf, ggf. weitere Schriftstücke
4. Anfragen: schriftlicher Benutzerantrag unter Angabe des Zwecks und der gesuchten Person; dabei sind bei Anfragen, die nicht die direkten Vorfahren betreffen, die Archivfristen von 30 Jahren nach dem Tod bzw. 110 Jahren nach der Geburt zu beachten
5. Sonstiges: personenbezogene Akten der NSDAP und ihrer Gliederungen erst seit 1994 für die Öffentlichkeit zugänglich, da zuvor Verwaltung durch die USA, bekannt als Berlin Document Center

Bundesarchiv-Militärarchiv Freiburg:

1. Besucheranschrift: Wiesentalstr. 10, 79115 Freiburg, Tel. 0761/ 47 817 0, Fax: 0761/47 817 900, E-Mail: militaerarchiv@barch.bund.de, Homepage <http://www.bundesarchiv.de/> (siehe dort Abteilung Militärarchiv)
2. Bestände: u.a. preußische Armee und Marine 1867-1918, Reichswehr und Wehrmacht 1919-1945, Reichs-Kriegsmarine 1919-1945, Luftwaffe 1935- 1945, Waffen-SS 1939-1945. Inhaltlich sind

- es u.a. Personalakten der Offiziere, wehrmachtsgeschichtliche Akten, Verleihung von Orden und Ehrenzeichen
3. mögliche Informationen: Allgemein kann gesagt werden, dass die Informationsfülle zunimmt, je höher der Rang der betreffenden Person war.
 4. Anfragen: schriftlicher Benutzerantrag, wobei ein Nachweis über die Verwandtschaft nicht zwingend erforderlich ist
 5. Sonstiges: Die verschiedenen Bestände weisen z.T. erhebliche Lücken auf.

Deutsche Dienststelle/ WAST:

1. Besucheranschrift: Eichborndamm 179, 13403 Berlin, Tel. 030/41 904-0, Fax 030/41 904 100, Homepage <http://www.dd-wast.javebase.de>
2. Bestände: Verluste der deutschen Wehrmacht (Verwundungen, Erkrankungen, Sterbefälle, Vermisstenfälle), deutsche und fremdländische Kriegsgefangene sowie seit 1990 Übernahme der Unterlagen, die im Militärarchiv Potsdam und im Staatsarchiv der ehemaligen DDR, Außenstelle Dornburg bei Zerbst/Anhalt aufbewahrt wurden
3. mögliche Informationen: Personalakten, Personalveränderungslisten, Zentralgräberkartei (darunter auch 900.000 Meldungen aus dem 1. Weltkrieg) u.v.m.
4. Anfragen: Grundlage bildet nicht das Bundesarchivgesetz, sondern das Gesetz über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Deutschen Dienststelle (WASt) vom 26.01.1993, wonach eine Genehmigung des Betreffenden bzw. bei Gefallenen oder Verstorbenen die Zustimmung der nächsten Angehörigen erforderlich ist
5. Sonstiges: Sie ist als Behörde des Landes Berlin und nicht des Bundes dem Präsidenten des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Berlin unterstellt. Gegründet vor dem 2. Weltkrieg aufgrund des Genfer Abkommens zur Behandlung von Kriegsgefangenen

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin, sogenanntes

Krankensbuchlager:

1. Besucheranschrift: Sächsische Str. 28, 10707 Berlin, Tel. 030/9 01 20, Fax 030 46 302 189, Homepage <http://www.berlin.de/SenGesSozV/lageso/kbl.html> E-Mail Poststelle@lageso.verwalt-berlin.de

2. Bestände: zentrale Sammelstelle für Krankenunterlagen beider Weltkriege, d.h. z.B. rund 29 Mio. Lazarett-Krankentagebücher mit 25 Mio. Einträgen aus dem 2. Weltkrieg, überwiegend Marine und Heer

Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes:

1. Besucheranschrift: Suchdienst München, Chiemgaustr. 109, 81549 München, Tel. 089/68 07 73 0, Fax 089 68 07 45 92, E-Mail info@drk-suchdienst.org, Homepage <https://www.drk-suchdienst.eu>
2. Bestände: Suche und Nachforschung nach Verschollenen des 2. Weltkrieges und der Nachkriegszeit, Haftzeitbescheinigungen, Nachweise über Kriegsgefangenschaft; nach der Wiedervereinigung und Öffnung der russischen Archive auch Aufnahme von rund 2 Mio. russischen Gefangenenakten
3. Sonstiges: Begonnen wurde nach Ende des Zweiten Weltkrieges, 1950 gab es noch 2,5 Mio. Vermisste, bis 2005 konnten 1,23 Mio. Schicksale aufgeklärt werden.

Kirchlicher Suchdienst HOK:

1. Besucheranschrift:
 - 1.1** HOK-Zentrum Passau, Ostuzzistr. 4, 94032 Passau, Tel. 0851/95 16 69 0, Fax 0851/95 16 69 33, E-Mail ksd-passau@kirchlicher-suchdienst.de
 - 1.2** HOK-Zentrum Stuttgart, Rosenbergstr. 52 B, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/63 68 00 4, Fax 0711/63 68 00 7, E-Mail ksd-stuttgart@kirchlicher-suchdienst.de
Homepage: <http://www.kirchlicher-suchdienst.de>Bestände:
 - 1.3** Passau: Heimatortskarteien der Gebiete Oberschlesien, Niederschlesien, Sudetenland, Slowakei
 - 1.4** Stuttgart: Heimatortskarteien der Gebiete Danzig-Westpreußen, Pommern, Ostpreußen, Estland, Lettland, Litauen, UdSSR, Bessarabien, Bulgarien, Dobrudscha, Rumänien, Jugoslawien, Ungarn, Karpaten-Ukraine, Mark Brandenburg, Wartheland-Polen
2. mögliche Informationen: Schicksals- und Sachverhaltsklärung, Nachforschung nach Angehörigen und Ermittlung der Jetztanschrift, Herstellung von Kontakten, Weiterleitung von Briefen
3. Sonstiges: Die Einwohnermeldeämter geben bei Ummeldungen noch heute Nachricht an den Kirchlichen Suchdienst; bis heute ist der Verbleib von 600.000 Schicksalen noch ungeklärt.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:

1. Besucheranschrift: Bundesgeschäftsstelle, Werner-Hilpert-Str. 2, 34112 Kassel, Tel. 0180/570 09-99 (12 c /min), Fax 0561/7009 221, E-Mail info@volksbund.de, Homepage <http://www.volksbund.de>
2. Bestände: Betreuung von 2 Mio. Soldatengräbern auf 827 Friedhöfen in 44 Ländern
3. Anfragen: u.a. Internetdatenbank mit 4,3 Mio. Einträgen auf 3010 Friedhöfen in 57 Ländern
4. Sonstiges: Hilfestellung bei der Gräbersuche von Soldaten und Flüchtlingen

Darüber hinaus fand nach Kriegsende die sogenannte *Entnazifizierung* bereiter Schichten der Bevölkerung statt. Alle Männer, die zwischen 1880 und 1918 geboren waren, sowie Frauen mit einer NS-Mitgliedschaft im öffentlichen Dienst oder in leitender Stellung mussten einen mehrseitigen Fragebogen ausfüllen, mit dem ihre Rolle während der NS-Zeit beleuchtet werden sollte. Jede Besatzungszone hatte dabei ihren eigenen Bogen. Der Bogen in der britischen Zone, zu der Schleswig-Holstein gehörte, umfasste 133 Fragen aus den Gebieten persönliche Angaben, Bildung, Berufsabschlüsse, sozialversicherungspflichtige Tätigkeit und Militärzeiten seit 1931, Mitgliedschaften, Einkommen/ Besitz und Reisen ins Ausland. Aufgrund dieser Fragebogen fanden bis 1951 rund 400.000 Überprüfungen statt, die mit einer Spruchentscheidung und einer Einstufung in die Kategorie I (schwerste Stufe) bis V (unschuldig) endeten. Seit 1996 sind sie im Landesarchiv Schleswig-Holstein zugänglich, nachdem sie zuvor unter Verschluss lagen. Dies gilt jedoch nicht für die Akten der Stadt Lübeck (aufbewahrt im dortigen Stadtarchiv) und des Kreises Eiderstedt, welche vor der Archivierung vernichtet wurden. Die Anschriften der beiden Archive lauten:

Landesarchiv Schleswig-Holstein, Prinzenpalais, 24837 Schleswig, Tel. 04621/86 18 00, Fax 04621/861801, E-Mail landesarchiv@la.landsh.de, Homepage <http://www.landesarchiv.schleswig-holstein.de>

Archiv der Hansestadt Lübeck, Mühlendamm 1-3, 23552 Lübeck, Tel. 0451/122 41 52, Fax 0451/122 15 17, E-Mail archiv@luebeck.de, Homepage <http://www.luebeck.de/bewohner/beruffbarbeit/stadtarchiv/>

Der 2. Vortrag des Tages „**Von der Wolle zum Tuch: Alte Textilberufe vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit**“ von Herrn **Klaus Tidow** gab den Teilnehmern, unterstützt durch zahlreiche Dias, einen Einblick über Entwicklungen im Webbereich sowie den verwendeten Stoffen. Gemälde, die Forschern eine Hilfe für den Verwendungszweck oder das Aussehen eines Kleidungsstücks

sein können, bieten für die Bestimmung des verwendeten Materials hingegen keine Hilfe. Wichtigste Fundstellen dafür sind stattdessen aufgegebene Brunnen, die anschließend als Kloake genutzt wurden und wo neben anderen Abfällen auch Stofffetzen entsorgt wurden. So gibt es auch nur sehr wenige relativ vollständige Kleidungsstücke, sondern überwiegend nur Reste, da Kleidung bis zum Äußersten repariert und wiederverwertet wurde. Für die verschiedenen Berufe, wie z.B. Wollweber, Tuch- oder Lakenmacher, Spinner, Walker, Wandfärber u.v.m., dienen Statuten, Amts- und Ständebücher und Zunftrollen als Quelle mit z.T. sehr detaillierten Beschreibungen einzelner Berufe.

An dieser Materie interessierte Forscher können u.U. im Archiv (Großflecken 68, 24534 Neumünster, Tel. 04321/942 - 24 63, geöffnet Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 12.00 - 16.00 Uhr) bzw. im Textilmuseum (Kleinflecken 1, 24534 Neumünster, Telefon 04321/559 58-0, Homepage <http://www.tuch-und-technik.de>, geöffnet Dienstag bis Freitag 09.00 - 17.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr) der Stadt Neumünster fündig werden, wo bis in die 1940er Jahre Textilindustrie bestand.

Der Vortrag **Rolf Rickers`** über „**Ein exemplarisches Seefahrerschicksal**“ wurde vertretungsweise durch Herrn Peter Matthias gehalten. Er schildert den Lebensweg eines Vorfahren, welcher Ende des 19. Jh. das wohlhabende Gut der Familie in Ostpreußen verließ, um zur See zu gehen. Er starb bereits 10 Monate nach der Hochzeit und hinterließ Frau und Tochter. Der Vortrag ging dabei insbesondere auf die verschiedenen Stationen und Situationen auf See und während seines Wehrdienstes bei der Marine ein. Es lässt sich heute noch nachvollziehen, wann er auf welchen Schiffen gefahren war. An Quellen seien exemplarisch genannt:

- ◆ Landesarchiv Schleswig-Holstein: Private Navigationsschulen (Abt. 309 Nr. 11685), Steuermanns- und Schifferrollen (Abt. 134)
- ◆ Staatsarchiv Hamburg: Seemannsamt, Wassershout, Senatskanzlei
- ◆ Commerzbibliothek Hamburg (Industrie- und Handelskammer): Seeberichte der Hamburgischen Abendzeitung für Handel, Wirtschaft und Politik; Konsulatsberichte europäischer und südamerikanischer Häfen zu deutschen Schiffen
- ◆ Bibliothek an der Marine-Schule Mürwik: Literatur zu Marinegeschichte bis 1864
- ◆ Bundesarchiv - Militärarchiv Freiburg/ Brg.: Berichte und Logbücher

Der letzte Vortrag des Tages -,Vom Beruf des Abdeckers“ **von Gisela und Jürgen Laudi** beschäftigte sich zwar aufgrund der eigenen Ahnenforschung speziell mit den Abdeckern, jedoch unter dem speziellen Gesichtspunkt der

„Unehrllichkeit“. Dieser Beruf steht auch beispielhaft für viele andere so genannte unehrliche Berufe, deren Art je nach Zeit und Region variierte. Berufe wurden z.B. als unehrlich eingestuft, wenn die Möglichkeit bestand, durch die Tätigkeit zu betrügen. Schneider, Müller und Schuster konnten Stoff, Mehl oder Leder falsch abmessen und so den Kunden betrügen. Allein die Möglichkeit des Betrugese reichte zur Unehrllichkeit aus.

Unehrllich wurde automatisch jeder, der mit „unehrlichen Personen“ Umgang hatte oder mit ihnen von Berufs wegen befasst war - wie Büttel und Gefangenenwärter.

Abdecker waren sozusagen der „ganz harte Kern“ der Unehrllichkeit, weil sie gleich aus zwei Quellen der Unehrllichkeit besudelt wurden : Teilnahme am Strafvollzug und -sehr gefährlich !- der Umgang mit dem Tod. Tote Körper verströmten in der damaligen Vorstellungswelt Unehrllichkeit auf jeden, der ihnen zu nahe kam. Finanzkräftige Abdecker umgingen die eigene Unehrllichkeit erfolgreich, indem sie die Tätigkeit durch Knechte und Mägde erledigen ließen.

Scharfrichter waren im nordwestdeutschen Raum nicht unehrlich. Sie vermieden jede physische Berührung von Straftätern oder Hingerichteten und beschränkten sich auf die „ehrliche“ Enthauptung mit dem Schwert. Die „Drecksarbeit“ ließen sie die Abdecker machen.

Bei wieder anderen Berufen wie Töpfern, Türmern oder Bürstenbindern ist der Anlass zur Unehrllichstellung kaum auszumachen.

Für das Funktionieren der Gesellschaft waren die verschiedenen unehrlichen Berufe unentbehrlich und wurden folgerichtig in der Bevölkerung auch als notwendig akzeptiert. Doch Umgang mit den betreffenden Personen durfte man nicht pflegen, durfte sie noch nicht einmal anfassen, denn Umgang oder Berührung verunreinigten und übertrugen die Unehrllichkeit als lebenslangen Makel.

Dies hatte z.B. zur Folge, dass die Heirat einer „ehrlichen“ Frau mit einem Abdecker sowohl sie als auch ihre Familie unehrlich machte. Problematisch wurde dies insbesondere beim Tod einer unehrlichen Person, denn für ihre Beerdigung mussten sie und ihr Sarg auch angefasst werden. Ebenso wurde Personen, die einen Selbstmordversuch unternommen hatten, aber noch lebten, oftmals ebenfalls nicht geholfen, denn Selbstmörder galten auch als unehrlich. Eine Grauzone bei der Unehrllichkeit waren im Wochenbett verstorbene Frauen und Opfer von Mordanschlägen, denn diese waren nicht im Rahmen der göttlichen Ordnung zum „richtigen“ Zeitpunkt gestorben, sondern wurden vorher abberufen.

Da auch Kinder und Enkel unehrlicher Leute automatisch ebenfalls als unehrlich galten, wuchs die Zahl der Betroffenen stetig an. Die Landesherrschaften waren also gezwungen, durch verschiedene Gesetze dieses

unkontrollierte Wachstum einzugrenzen, u.a. durch Ehrlichstellung immer weiterer Berufsstände. Gründe waren z.B. zunehmende Kriminalität von „unehrlichen“ Kindern, die ihren Unterhalt nur dadurch zu bestreiten wussten, dass sie raubten und stahlen oder -ganz vordergründig- einfach Probleme bei der Rekrutierung von Nachwuchs für den Strafvollzug und damit für das Funktionieren der Jurisdiktion.

So erklärte ein Reichstagsgesetz 1731 Enkel dann als ehrlich, wenn die Eltern 30 Jahre ehrlich gearbeitet hatten. So gut dieser Gedanke war, so wenig war die daran geknüpfte Bedingung erfüllbar: Jemand, der unehrlich war, durfte nicht ehrlich arbeiten - schon gar nicht 30 Jahre lang. Aus dem gleichen Jahr stammt ein aus der Not geborenes Gesetz, wonach man durch Helfen bei einer Beerdigung nicht automatisch selbst unehrlich wird - die Menschen hatten eben eine heillose Angst vor dem Umgang mit Toten, zu deren Bestattung aber Helfer unabdingbar waren.

Diese Verfügung wurde jedoch ebenso wenig allgemein akzeptiert, wie das Reichstagsgesetz von 1772, wonach der logische Knoten von 1731 gelöst wurde und endlich Kinder nicht mehr automatisch als unehrlich galten, sondern es nur dann werden konnten, wenn sie selbst eine unehrliche Tätigkeit ausübten.

Trotz der laufenden obrigkeitlichen Zwangsmaßnahmen akzeptierte die Bevölkerung den sich abflachenden Gegensatz ehrlich - unehrlich nur sehr zögerlich, so dass es bis ca. 1820 dauerte, bis sich das Thema „Unehrlichkeit“ erledigt hatte und auch die Abdecker schließlich als Letzte endlich ehrlich gestellt wurden.

Der Sonntag begann mit „**Holländer und verwandte Berufe**“ von Herrn **Joachim Memmert**. Der Beruf des Holländers entwickelte sich seit dem 16. Jh. in Schleswig-Holstein, Mecklenburg und den Elbmarschen. U.a. durch die Entdeckung der USA und somit Entstehung eines neuen Absatzmarktes stiegen die Preise für landwirtschaftliche Produkte. Daran wollten die Gutsherren durch die Vergrößerung ihres Landes und einer erheblichen Steigerung der Produktion von Getreide und Vieh für den Markt teilhaben.

Zur gleichen Zeit waren zahlreiche Holländer aufgrund ihrer Religion gezwungen, das zum katholischen Österreich gehörende Holland zu verlassen. Da sie kein Land besaßen, waren sie genötigt, andere Berufe wie z.B. im Handwerk, im Deichbau oder der Viehzucht zu ergreifen. Sie pachteten die Herden der Gutshöfe und hatten ihr Auskommen durch den Verkauf von Butter und Käse. Der Verkauf erfolgte vor allem in Garnison-, Residenz- und Hafenzentren, welche den entsprechenden Absatz boten. Zwischen Holländern und Händlern entwickelten sich teilweise engere Beziehungen, die zu wechselseitigen Patenschaften bei Taufen führten. Ansonsten blieben die

Holländer bei ihren Heiraten überwiegend unter sich, was sich im Laufe der Jahrhunderte aufweichte.

Verträge regelten die Rechte und Pflichten zwischen Gutsherrn und Holländer. So hatte der Gutsherr u.a. Wohnhaus, Stall, Backhaus sowie die Herde zu stellen, während der Holländer die erforderlichen Gerätschaften mitbrachte. Die vereinbarte Pacht wurde in 3 Raten verteilt an den Gutsherrn gezahlt. Die erste Pacht sparten sich die künftigen Holländerpaare während ihrer Zeit als Knechte und Mägde an. Neben freier Kost und Logis erhielten sie einen Lohn von 10 bis 20 Rthl. pro Jahr, von dem sie das meiste zurücklegen konnten. Die Pacht pro Kuh betrug ca. 6-8 Taler. Eine Zucht im heutigen Sinne fand dabei nicht statt, da der Holländer bei den oft nur einjährigen Verträgen kein Interesse an einer längerfristigen Entwicklung hatte. Der Holländer wurde durch Knechte und aus den umliegenden Dörfern stammende Mägden unterstützt, welche insbesondere 2x täglich die Kühe zu melken und die Gerätschaften zu säubern hatten. Hinzu kamen Bewohner der umliegenden Dörfer, die oftmals durch Leibeigenschaft verpflichtet waren, Hand- oder Spanndienste für den Holländer zu leisten.

Die Zeit der Holländer endete gegen 1850. Gründe hierfür waren u.a. die Aufgabe der Leibeigenschaft und damit verbunden der Wegfall der Arbeitskräfte. Durch die Aufsiedlung von Land gingen die Weideflächen zurück. Auch schritt die technische Entwicklung voran, z.B. in Gestalt der Dampfmaschine, mit der Zentrifugen angetrieben wurden, welche für die Holländer zu teuer und für den Transport zu groß waren.

Der Vortrag endete mit der Nennung verschiedenen Quellen, die Ahnenforschern bei der Suche nach Holländern in der eigenen Familie eine Hilfe sein können: Neben der eigenen Buchreihe Herr Memmerts mit Zusammenstellungen von Kirchenbucheinträgen gibt es die Veröffentlichungen Franz Schuberts, die so genannte Brüggmann-Kartei, welche durch die Mormonen verfilmt wurde, eine Kartei im Landeskirchlichen Archiv in Schwerin u.a.

Den Abschluss des diesjährigen Treffens bildete der Vortrag **„Funktion und Entstehung deutscher Familiennamen mit besonderer Berücksichtigung von Namen nach Berufen“** von Prof. Dr. Friedhelm Debus. Während sich zunächst Beinamen ergänzend zu den Vornamen entwickelten, um die stetig wachsende Bevölkerung unterscheiden zu können, entwickelten sich, kommend aus Italien und Frankreich und hier insbesondere in den Städten mit der größeren Bevölkerung, ab dem 15. Jh. die Nachnamen, als die Beinamen nicht mehr ausreichten. Im 16./ 17. Jh. war die Verwendung von Nachnamen abgeschlossen. Namen haben in der Sprache eine Sonderstellung. So gibt es keinen Plural, es werden - zumindest in Deutschland - nur selten Artikel im Zusammenhang mit Namen verwendet und dann auch nur bestimmte Artikel

und sie werden nicht in andere Sprachen übersetzt, sondern bestehen als Eigenname unverändert fort. Auch gibt es bei gleichen Bedeutung von Namen und Wort oft unterschiedlichen Schreibweisen (z.B. Schu(h)macher als Name und Beruf). I.d.R. erwecken Namen keine Assoziationen beim Gegenüber, sondern es werden bei Nennung des Namen eher die Gefühle angesprochen, wenn z.B. unangenehme Erinnerungen an einen Namensvetter bestehen, der Name in einem anderen Zusammenhang eine erheblich andere Bedeutung hat (z.B. Frauenfeind) oder sie als Schimpfwort verwendet werden (z.B. Heini/Saft-Heini). Seit dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) am 01.01.1900 ist die Schreibweise des Nachnamens festgeschrieben. Zuvor flossen z.B. mundartliche Besonderheiten oder frühere Bezeichnungen/Begriffe in die Namensbildung mit ein. Auch wenn die genaue Herkunft des eigenen Nachnamens i.d.R. unbekannt ist, so gibt es doch bestimmte Gruppen, aus der sich die Herkunft evtl. ableiten lässt. Ein Großteil der Gruppen sollen im Folgenden aufgezählt werden:

- ◆ Satznamen unter Verwendung des Imperativs: z.B. Besserdich, Sorgenicht, Hauenschild
- ◆ Ruf- /Beinamen: Unterscheidung u.a. nach der patronymischen Namensgebung (z.B. Petersen= Peters Sohn) und Heiligennamen unter Verwendung des Genitivs (z.B. Petry für Petrus)
- ◆ Ortsnamen:
 - unter Verwendung einer Präposition (z.B. von, auf), welche später oft weggefallen ist
 - ergänzt durch z.B. „er“
 - z.T. mit Artikel (z.B. von der Vogelweide)
 - zunehmende Akzentverschiebung und Verbindung von Artikel bzw. Präposition mit dem Namen (z.B. Mende = Am Ende, Vonderau)
- ◆ Berufsnamen aus den Bereichen:
 - Land-/ Forstwirtschaft, z.B. Ackermann, Leh-/ Lehnsmann, Burmeister, Meier
 - Nahrungsgewerbe, z.B. Becker, Metzler (= Metzger), Müller, Schmied/ Schmidt, Keßler
 - Holzverarbeitung, z.B. Dreher, Böttcher, Rademacher
 - Lederherstellung, z.B. Gerber, Schu(h)macher, Schuster, Sattler
 - Textil/ Bekleidung, z.B. Weber, Schröder/ Schneider
 - Bauer, z.B. Zimmer-/ Timmermann, Maurer
 - sonstiges Handwerk, z.B. Töpfer/ Eulner, Seiler, Brenner
 - Handel/ Verkehr, z.B. Kaufmann, Krämer, Krüger, Fuhrmann

- Ämter/ Dienste, z.B. Vo(i)gt, Schulze, Schreiber, Schlüter (= Gefängnisaufseher)
- Recht & Besitz, z.B. Meister, Schöppe
- Gesundheit, z.B. Scherrer
- Musikanten/ fahrendes Volk, z.B. Geiger, Fiedler, Springer

Viele der Berufe sind mittlerweile verschwunden, z.B. Breuner/ Brustharnischhersteller, Keßler/ Kesselflicker, Schröder/ Stoffe schneiden. Auch gibt es neben den unmittelbaren

Berufsbezeichnungen auch mittelbare Bezeichnungen, aus denen sich Namen abgeleitet haben, z.B. Hufnagel für den Schmied.

- ◆ Übernamen, d.h. aus körperlichen Eigenschaften oder Verhalten, was oft spöttisch gemeint war, z.B. Fröhlich, Groß, Langnese (= lange Nase), Schiller/ Schieler, Störtebecker (= stürzt den Becher)
- ◆ Tiernamen, z.B. Bock, Tauber
- ◆ Pflanzen, z.B. Korn, Stengel
- ◆ Gegenständen, z.B. Becher, Zwanziger
- ◆ Ämter, z.B. König, Pfaffe
- ◆ Wetter, z.B. Donner, Sommer
- ◆ u.a.m.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen endete damit das Nordelbische Genealogentreffen 2007.

Da die Reisen der Seefahrer schwer nachvollziehbar sind teilte Herr Rickers anschließend die von ihm benutzten Literatur und Quellenangaben mit:

Literatur und Quellen zum Vortrag „Ein exemplarisches Seefahrerschicksal“ (bezieht sich auf den Seefahrer Oskar Emil Ferdinand Erdmann (*1842) und die Zeit 1857-1875)

Literatur

- Boelcke, Willy A., So kam das Meer zu uns, Ullstein-Verlag 1981
- Brockstedt, Jürgen, Die Schifffahrts- und Handelsbeziehungen Schleswig-Holsteins nach Latein-Amerika 1815-1848, Köln, Wien 1975 (Forschungen zur internat. Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte, Bd 10)
- Brockstedt, Jürgen, Seefahrt an deutschen Küsten im Wandel 1815-1914, Studien zur Wirtschafts- u. Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins, Bd. 22, Neumünster 1993
- Gerstenberger, Heide, u. Welke, Ulrich, Vom Wind zum Dampf, Verlag Westfälisches Dampfboot, Münster, 1996

- Granier, Gerhard; Das Bundesarchiv und seine Bestände, Schriften des Bundesarchivs, Bd 10, Boppard a.Rhein, 1977
- Gröner, Erich, Die deutschen Kriegsschiffe 1815-1945, Bd 1, Bernard & Graefe Verlag
- Heinrici, Die Norddeutsche Kriegsmarine, Berlin, 1868,
- Kresse, Walter, Seeschiffsverzeichnis der Hamburger Reederei 1824-1888, Mitteilungen aus dem Museum für Hamburgische Geschichte, Bd. V, Hamburg 1969
- Kresse, Walter, Die Fahrtgebiete der Handelsflotte 1824-1888, Mitteilungen aus dem Museum für Hamburgische Geschichte, Bd. II, Hamburg 1972
- Kreyer, J., Die Preußische Expedition nach Ostasien in den Jahren 1859-1862, Hamburg
- Livonius, G., Die Marine des Norddeutschen Bundes, Berlin, 1869
- Lloyd's Captains Registers 1851-1947, from the Guildhall Library London, (Microfilm in der Universitäts-Bibliothek Göttingen)
- Lloyd's Register of Shipping, 1862-63, 1873-74, London (Bibliothek Museum Altona)
- Meyer, Jürgen, 150 Jahre Blankeneser Schifffahrt 1785-1935, Hamburg – Garstedt 1968
- Moltmann, Bodo Hans, Geschichte der Deutschen Handelsschifffahrt, Hamburg, 1981
- Mossin, C.H. Verzeichnis der in dem Königreich Dänemark und in den Herzogtümern Schleswig u. Holstein zu Hause gehörigen Fahrzeuge v. 7 CL und darüber, Kopenhagen , 1845
- Petter, Wolfgang, die Überseeische Stützpunkt-Politik der Preußisch-Deutschen Kriegsmarine 1859-1883, Diss. Uni Freiburg, 1975
- Plimsoll, Samuel, Our Seamen, London 1873
- Runciman, Sir Walter, Collier Brigs and their Sailors, reprinted London, 1971
- Schliemann, Heinrich, Reise durch China und Japan im Jahre 1865, Rossgarten-Verlag Konstanz 1984
- Schworsche Buchhandlung Kiel, Verzeichnis der Schleswig-Holsteinischen Rhederei ult. 1864 Kiel, 1864
- Stahnke, Holmer, Japan in den Berichten von Mitgliedern der preussischen Ostasien-Expedition 1860-61, Judicium-Verlag München 2000
- Stolz, Gerd, Die Schleswig-Holsteinische Marine 1848-1852, Heide 1978
- Timmermann, Wilhelm, Die Blankeneser Schifffahrt, Blankenese, 1925
- Voigt, Christian, Aus dem Tagebuch eines VINETA-Fahrers (1865-1868), Marine-Rundschau 1928, (S. 362-370, S. 412-418)
- Watts, Christopher T. & Michael J., My Ancestor was a Merchant Seaman, Society of Genealogists Enterprises Ltd, London 1986
- Werner, Reinhold, Das Buch von der Norddeutschen Flotte, Leipzig, 1869

Werner, Reinhold, Atlas des Seewesens, Verlag F.A. Brockhaus, Leipzig, 1871

Zymanski, Horst, Deutsch Segelschiffe, Veröffentlichung d. Instituts f. Meereskunde d. Universität Berlin 1934

Ausleihorte über www.GBV-Verbund-Katalog ermitteln (Bestand der Marine-Schule Mürwik mit den o.a. Nrn. 6, 7, 8, 10, 11, 26, 28 u. 29 nicht im GBV-Verbund-Katalog)

Quellen zum Seefahrer Erdmann (* 1842) für die Zeit 1857-1875

Schleswig-Holsteinisches Landesarchiv Schleswig

- Private Navigationsschulen in Schleswig-Holstein 1869 (LAS 309-Nr. 11685)

- Steuermanns- u. Schifferrollen (LAS 134)

u.a. Namenslisten der Absolventen der privaten schlesw.-holst.

Navigationsschulen in Apenrade, Kiel, u. Altona, Listen der ausgegebenen Zertifikate für Steuermänner u. Kapitäne bzw. Schiffer auf Großer Fahrt vor und nach 1864,

Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel

- Kieler Zeitung: Schifffahrts-Nachrichten

Standortmeldungen Kieler Schiffe u. Ankünfte/Abfahrten aller Schiffe in Kiel

Staatsarchiv Hamburg

- 373-1 Wassershout

- 373-2 Zollyacht-Register

- 373-4 Dispacheweseen

- 373-10 Seemannsamt

„Kommentierte Bestandsübersicht“ zum Archiv im Internet zu finden.

Siehe hier www.Hamburg.de/Staatsarchiv.

Stadtarchiv Kiel

- Navigationsschule Kiel

- Brücken-Rechnungen Hafen 1858 (*enthält Ankunft u. Abreise d. „Louise“*)

Commerzbibliothek Hamburg (Industrie- u. Handelskammer)

- Börsenhalle – Hamburgische Abendzeitung für Handel, Wirtschaft und Politik: Seeberichte
- Konsulatsberichte europäischer u. südamerikanischer Häfen zu hamburgischen
bzw. deutschen Schiffen

Bibliothek Museum Altona

- Lloyd's Register of Shipping
Datensammlung engl. Schiffe incl. „official numbers“

Universitäts-Bibliothek Göttingen

- Lloyd's Captains Register (Microfilm)
Schiffsreisen der engl. Capt., hier: „Bomersund“

Bibliothek an der Marineschule Mürwik

- Literatur zur Marinegeschichte zurück bis 1864

Bundesarchiv-Militärarchiv Freiburg/Brg.

- Berichte und Logbücher zu Fahrten der VINETA

Memorial University of Newfoundland, Canada

Maritime History Archive

- Schiffs- u. Mannschaftslisten sowie Logbücher britischer Schiffe ab 1861 (70 % aller Unterlagen)
über www.mun.ca/mha online crew list ist durch Eingabe der „official number“ ermittelbar, ob Daten zur Besatzung engl. Schiffe vorhandensind.

National Maritime Museum (NMM)

Greenwich/London

- Schiffs- u. Mannschaftslisten sowie Logbücher britischer Schiffe ab 1861 (10 % aller Unterlagen) und 90 % der Unterlagen für die Jahre mit der Endziffer 5
Über [www.nationalarchives/the catalogue/research guide/merchant seaman](http://www.nationalarchives.gov.uk/the-catalogue/research-guide/merchant-seaman) ermittelbar, ob Daten zur Besatzung engl. Schiffe vorhanden

Vorschriften (im S-H Landesarchiv Schleswig vorhanden))

- Vorschriften über den Nachweis der Befähigung als Seeschiffer und Seesteuermann auf deutschen Kauffahrteischiffen v. 25.9.1869
- (Kgl. Dän.) Kanzleipatent v. 7.9.1839, betr. das Examen in der Navigationskunde
- Preuss. Gesetz betr. die Rechtsverhältnisse der Schiffsmannschaft auf den Seeschiffen v. 26.3.1864 (Musterungsbehörden u. Seefahrtbücher)

Aus Zeitschriften

Lauenburgische Heimat (Ratzeburg) 2005, ab Heft 170:

Lauenburgische Heimat. Neue Folge, Heft 173, August 2006:

Robert-Dieter Klee: Zur rechtlichen Lage des Gesindes im Herzogtum Lauenburg vom 18. bis zum 20. Jahrhundert

Jahrbuch für Heimatkunde Oldenburg 2005 (Oldenburg/Ostholstein)

Jahrbuch für Heimatkunde (Oldenburg/Holstein). 50. Jahrg. 2006.

Carl-Günther Lohf: Todesurteile in Oldenburg im 16. Jahrhundert.

Alix Johanna Cord: Die Hufnerabfolge im Dorfe Gremersdorf 1634-1865

Buchbesprechungen

Die Fürsten des Landes. Herzöge und Grafen von Schleswig, Holstein und Lauenburg

Im Auftrag der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte hrsg. von Carsten Porskrog Rasmussen, Elke Imberger, Dieter Lohmeier und Ingwer Momsen, Neumünster 2008, 479 Seiten, diverse Abbildungen, Stammtafeln und Karten. – Sonderveröffentlichung der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens.

Von Georg Asmussen

Das vorliegende Buch bietet eine umfassende Übersicht über die verschiedenen Dynastien, die in Schleswig-Holstein geherrscht haben. Dieser Zusammenstellung ging eine Edition voraus, die bereits 2005 unter dem Titel *De Slesvigske Hertuger* als Bd. 92 einer Veröffentlichungsreihe vom Historisk Samfund for Sønderjylland herausgegeben wurde. Ein Jahr später machte der Historisk Samfund for Sønderjylland der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte den Vorschlag, das Buch gemeinsam ins Deutsche zu übertragen. Aus diesem gemeinsamen Projekt entwickelte sich dann bald die Idee, nicht nur eine Übersetzung zu machen, sondern das Buch zu erweitern und ganz Holstein in die Darstellungen mit einzubeziehen. So fanden sich eine Reihe von 17 Verfassern und Bearbeitern zusammen, die mit diesem Buch eine sorgfältige, wissenschaftliche Darstellung liefern. Als Spezialist für die Genealogie der Schaumburger Dynastie verfasste z.B. Helge Bei der Wieden das Kapitel *Die Grafen zu Holstein(-Pinneberg) und Schaumburg*.

Um eine vollständige Darstellung zu haben, wurden selbstverständlich auch Kapitel zu den Herzögen von Sachsen-Lauenburg und den Reichsgrafen von Rantzau in das Buch mit aufgenommen. Selbst Nebenlinien des Hauses Oldenburg, deren Besitzungen nicht in Schleswig-Holstein lagen, werden aufgeführt. Hierzu gehören die katholische Linie, die Linie Wiesenburg und die Linie Beck. Im Fall der Linie Beck ist dies besonders wichtig, da aus dieser Linie sowohl das jüngere Haus Glücksburg, als auch das heutige dänische Königshaus, die Nachkommen König Christians IX., hervorgehen. Mit den Kapiteln über *die Herzöge von Augustenburg* und über *die Herzöge von Beck und die jüngeren Glücksburger Herzöge* werden die Nachkommen Herzog Hans des Jüngeren bis in das 20. Jahrhundert und schließlich sogar bis in die Gegenwart erfaßt. Besonders interessant ist als Mitglied der Augustenburger Linie natürlich Auguste Viktoria, die den späteren Kaiser Wilhelm II. heiratete.

Am Anfang des Buches steht eine umfassende Einleitung, die für die einzelnen Bereiche zusammenfassend einen knappen Überblick bietet. Hier gibt es auch Begriffsdefinitionen der Titel *Herzog* und *Graf*, sowie Ausführungen über die Entwicklung der selbständigen Territorialherrschaft in Holstein im 13. Jahrhundert und über die Besonderheit der Teilungen von 1490 und 1544.

In dem Kapitel über das Abel-Geschlecht und die Schauenburger als Herzöge von Schleswig erklärt der Autor Esben Albrechtsen u.a., dass Knut Laward keineswegs einfach als Herzog von Schleswig nachweisbar ist, sondern entweder als *dux Dacie*, oder als Jarl von Schleswig bezeichnet wird, wobei sein eigentlicher Machtbereich eben nicht dem späteren Herzogtum Schleswig entspricht. Erst 1232 übertrug König Waldemar II. seinem Sohn Abel Südjütland als Lehen, und so entstand das Herzogtum Schleswig. Ein Exkurs zu dem Thema *Vom Jarl zum Herzog*, daß dem eben genannten Kapitel vorangestellt ist, erklärt die begriffliche Entwicklung der verwendeten Titel Jarl und Herzog. Nach dem Aussterben des Abelsgeschlechts 1375 gelang es den Grafen von Holstein, das gesamte Herrschaftsgebiet von Südjütland ihrem Herrschaftsgebiet zuzuschlagen, und 1386 belehnte Königin Margarethe von Dänemark Gerhard VI., Grafen von Holstein, formell mit dem Herzogtum Schleswig. Danach wird der Name *Herzogtum Schleswig* anstelle des bis dahin üblichen *Südjütland* verwendet.

Neben den Kapiteln über einzelne Dynastien und Linien einer Dynastie gibt es außerdem noch zwei Kapitel zu einzelnen Personen. Das erste dieser Kapitel befaßt sich mit dem späteren König Christian III. und seinem Bruder Herzog Hans dem Älteren, das zweite geht auf Herzog Hans den Jüngeren näher ein. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Exkursen wie den vorhin erwähnten Exkurs *Vom Jarl zum Herzog*, die das Gesamtbild des vorliegenden Werkes schön abrunden, wie z.B. ein Exkurs über *Dithmarschen bis zur Eroberung*

durch die Landesherren im Jahre 1559. Für eine gute Übersicht wird außerdem durch die Beifügung von 21 Stammtafeln gesorgt, die am Ende der jeweiligen Kapitel zu finden sind.

Reich bebildert und mit Karten versehen zeigt das Buch eine gelungene und gut durchdachte Bearbeitung des Themas. Die für eine wissenschaftliche Abhandlung notwendigen und üblichen Anmerkungen sind nicht in den Text auf der jeweiligen Seite eingeflochten, wo sie manchmal auch stören können, sondern übersichtlich im hinteren Teil des Buches zusammengefasst. Kommentare zu den Karten und Stammtafeln, ein umfassendes Verzeichnis der Literatur und der Quellen, sowie die Abbildungsnachweise runden den Eindruck einer sorgfältigen, wissenschaftlichen Bearbeitung ab. Abschließend sei nur noch erwähnt, daß man vielleicht wenigstens in einem knappen Exkurs auf die Frage der Könige von Haithabu und deren Überlieferung hätte eingehen sollen. Insgesamt bietet das Buch dem Leser eine sehr gelungene, umfassende und detaillierte Darstellung der Fürsten des Landes, das ich zum Lesen nur empfehlen kann.

Burkhard von Hennigs, „Der Erhaltung sehr wert“.

Die Grabplatte von 1587 für Jasper und Anna von Bockwold, geb. Rantzau, und eine weitere Grabplatte des 16. Jahrhunderts in der Kirche von Altenkrempe (Ostholstein), veröffentlicht in: Nordelbingen 76 (2007), S. 53-78

Von Günther Bock

Grabdenkmäler und Epitaphien bilden üblicherweise das Metier von Kunstgeschichtlern und Heraldikern, sie sind jedoch auch für Familienforscher von erheblichem Interesse. Entsprechend betitelt der Autor seinen Beitrag mit der 1888 geäußerten Einschätzung des Provinzialkonservators Richard Haupt, die Grabplatte sei „der Erhaltung wert“. Doch geht er in dem hier zu besprechenden Aufsatz weit über solche Sichtweisen hinaus. Burkhard von Hennigs fasst diese Grabplatte auch als Denkmal der Selbstdarstellung eines einflussreichen Paares des Adels der Herzogtümer auf. Es entstand ein höchst instruktiver Beitrag zu einigen Feldern der Sozial- und Herrschaftsgeschichte der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Der Autor beschreibt zunächst die Grabplatte mit ihren etwas überlebensgroßen Personendarstellungen. Sie wurde in Lübeck gefertigt und 1589 an den Bestimmungsort Altenkrempe gebracht. Die Verschiffung schlug mit 9 Mark 12 Schillingen zu Buche. Die Personen besitzen jedoch keine Portraitähnlichkeit. Vielmehr sind sie als typische Repräsentanten ihres Standes zu verstehen. Der in Rüstung dargestellte alte Mann hat den Helm abgelegt. Barhäuptig mit aneinander gelegten Händen tritt er vor seinen Gott. Seine Frau

ist mit demselben Gestus dargestellt, sie trägt ein vornehmes langes Gewand und eine Haube. Beider Demutsgesten kontrastieren mit der sie umfassenden sogenannten Ahnenprobe. Je acht Wappen umrahmen die Darstellung, neben Jasper von Bockwold die Wappen der Buchwaldt, Rantzau, Hummelsbüttel, Ahlefeldt, Stake, von der Wisch, Mestorp und Schwabe. Die Damenseite zeigt die Wappen der Rantzau, Buchwaldt, Hummelsbüttel, Ratlow, Blome, Sehestedt, Ahlefeldt und Walstorp. Erst diese Ahnenproben geben dem Paar ihre unverwechselbare Individualität, die physiognomische Ähnlichkeiten übersteigt. Vergleiche mit anderen Grabplatten unterstreichen seine Aussagen. Der Autor identifiziert, soweit möglich, die mittels der Wappen dargestellten Vorfahren und verdichtet sie zu einer Ahnenliste des Jasper und der 1595 verstorbenen Anna von Bockwold, geb. Rantzau.

Mehr als diese Liste unterstreichen die Wappen die Verwandtschaft zur führenden Adelsfamilie der Herzogtümer jener Zeit, den Rantzaus (Anna war die Enkelin des Heinrich und die Nichte des Johann Rantzau), sowie der Besitz der Güter Borstel und Sierhagen die immense Bedeutung dieses Paares. Über Verwandtschaft und Besitz bettet von Hennigs das auf der Grabplatte dargestellte Paar in die Geschichte seiner Zeit ein, indem er das Denkmal als Selbstdarstellung mit urkundlicher Qualität auffasst. Die Grabplatte entstand just in der Zeit, als 1588 erstmals die Privilegien der Ritterschaft seitens des Königs in Frage gestellt wurden.

Burkhard von Hennigs legte eine gelungene mikrogeschichtliche Studie vor. Fünf Photos der Grabplatte, der Wappen im Detail und einer weiteren Altenkremper Grabplatte, die der Autor einem bislang nicht identifizierten Ehepaar Rantzau zuschreibt, runden den Beitrag ab.

Namensverzeichnis

A

Aaron 15; Abel 126; Aboab 14; Abraham 14, 15, 17, 24, 33; Abrahamson 15; Adler 15; Ahlefeldt 128; Ahlers 47, 83, 86, 91, 92, 96, 108; Ahrens 58; Albrechtsen 126; Alexander 24; Alldag 103; Arje 15; Aron 15, 24, 31; Arp 45; Aschen 14; Aschkenasi 15; Asmussen 125; Asser 24; Auguste Viktoria 126; Augustenburg, von 126

B

Baade 76; Bachrach 15; Bahlmann 63; Barasch 15; Barckmann 71; Bargstedt 86, 87, 91, 101, 109; Bassau 85; Bauer 40, 42, 43, 44, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 53; Baumann 74; Beck (von) 126; Becker 68; Beckers 79; Beckmann 101; Bedenknecht 64; Beeckmann 97, 100; Beer 15; Behn 66, 67, 71, 74, 75, 77, 79; Behrend 15, 20, 34, 39, 40, 45, 49; Behrends 49; Behrens 15, 42, 44, 47, 48, 50; Beitz 111; Bekker 68; Benjamin 15; Benjamin, ben 15; Benscher 15; Benthien 110; Berend 45; Berendt 39; Berlin 16; Berliner 16; Berner 47; Bewert 102; Bielfeldt 68, 111, 112; Bienbeck 51; Blinckmann 87, 105, 110; Bloch 16; Blome 128; Bock 127; Böckmann 100; Bockwold, von 127, 128; Bohlen 85, 89, 90, 99, 100; Bors 45; Braade 44; Brade 51; Braden 50; Brede 47; Bredenbeck 40; Brienbeck 40; Brodersen 45; Broeseken 33; Bröske 16, 32, 33; Brunden 60; Bruns 63; Buchwaldt 128; Buck 58, 86, 88; Burgheim 16, 24; Burmeister 75, 77, 78, 80, 82, 83, 85, 86, 88, 99, 108; Busch 44; Bußau 75

C

Carlebach 16, Carstens 72; Castor, de 24; Christen 91; Christian III 126; Christian IX. 126; Christiani 16, 24; Claßen 106; Claudius 22; Climpabel 51; Cohen 13, 15, 16, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 26, ; 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, Cohn 16, 17, 19; Cord 125; Cordt 70; Cron 91; Curjel 25; Cußau 73

D

Dabelsteen 98; Dahm 39; Dahn 65; Dähn 61, 87; Dausendschön 70; David 25; David, ben 17; Davids 25; Debus 119; Delgado 14; Delmonte 14; Delsen 96; Dessauer 25; Dibbern 40, 41, 51; Dieckmann 59, 60; Dierks 112; Disch 62; Dithmann 38, 43; Ditmann 39, 41, 47; Dittmann 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 58; Dorn 77; Dortmund 60, 65; Dose 41, 45; Drygalla 54; Dülzen 86, 101, 107, 108; Dusendschon 70

E

Eckermann 34, 98; Eggers 80, 91, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 109; Ehrenberg 17; Eibenschütz 17, 19; Eichel 17; Eilmann 99; Elchanan 17, 18; Elkan 17;

Ellm, von 98; Elvers 78; Elwers 68; Engellsmann 109; Engelmann 109; Enoch 17; Erdmann 58, Erdmanns 58; Ettlter 82; Ettlinger 17, 23, 24, 35; Euchel 17, 33; Ewoldt 7, 11

F

Fechter 74; Fedder 90; Fink 54, 55, 80, 82; Fischl - Joel 17; Flemmers 64; Flemming 57; Fleutinnig 110; Fortis 25; Franck 25, 59; Franckfurter 17; Francks 60; Frank 17; Frankfurter 18; Freund 57, 58; Frideman 84; Friedburg 18; Friedrich VI 14

G

Gaartz 109; Gadolin 25; Gamaliel 18; Gartz 109; Gättchen 105; Gebhard 61; Geerts 52; Gerhard VI 126; Gerson 25, 33; Gersten 18; Getting 18, 32, 33; Gier 42, 44, 49; Glau 47; Gloy 47; Glücksburg 126; Goettsch 4; Goldbeck 25; Goldschmidt 18; Gompertz 18, 32, 33; Gomperz 18, 25, 32, 33; Gossels 18; Gößler 108; Göttisch 5, 8; Grabau 68; Gramen 84; Gramm 83; Grätz 106; Greiff 18; Griem 75, 80, 81, 83, 85, 90, 92, 96, 97, 98, 100, 103, 106; Gro(s)chinski 45; Grodwohl 18; Grund 106; Gummel 63; Gumpel 18; Gumprecht 28; Günther 53; Gutglück 92

H

Haack 80; Hagen 99; Hahn 18; Hakohen 18; Hameister 62, 63, 70; Hanover 18; Hans der Ältere 126; Hans der Jüngere 126; Harder 63; Harders 63, 64, 65, 68; Hare 110; Harms 79; Harmsen 78; Harten 78; Hartz 50, 51, 52; Haumeister 59; Haupt 127; Heckscher 25; Heddelbusch 109; Heger 65; Hehn 98; Hehrde 98; Heidemann 81; Heidmann 82; Heilbolt 19; Heilbut 18; Heilbuth 18; Heilbutt 17, 18, 26; Hellmann 59, 63; Hellnier 59; Henau 21; Hennigs, von 127, 128; Henop 26; Herschel 19, 22; Hertz 23, 26; Hertzog 62; Herz 18, 26; Herzog 62; Hess 19; Heuer 87, 100; Heumann 88; Heuser 71; Heyde, von 68; Heydemann 81; Heydorn 57; Heyse 102; Hildebrand 91, 94; Hildesheim 20; Hinsch 57, 58, 59, 60, 67, 87, 89, 100, 103, 105, 106, 109, 110; Hinze 30; Hirsch 17, 19, 21, 26, 28; Hirschel 19; Hirtz 19; Hofmeister 61, 64, 76; Hohmann 103; Hollander 19; Hollstein 7, 12; Holstein, von 126; Höppner 42; Horsten 6, 9, 10; Horstmann 63; Hosens 19; Hoyer 76; Hummelsbüttel 128; Hurwitz 19; Hüttmann 77, 107

I

Ilohr 96; Imberger 125; Isaac 19; Isascher 19; Israel 21, 26; Iwens 43

J

Jacob 19; Jacobi(y) 26; Jacobs 19; Jacoby 26; Jaeckel 45; Jaffe 19; Jägerhorn 58, 59; Jahncke 61, 64, 65, 73; Jahncken 57, 61; Jehuda 19; Jennfeld 69, 75; Jennfeldt 74; Jizchak 19; Joel 19; Joelsohn 20; Johnsen 62, 63, 102; Jonas 20, 26; Joseph 20; Josephson 26; Juda 20, 33; Julin 81; Jungjohan 41; Jungjohann 44; Jurenka 4; Jürgensen 65; Just 106

K

Kahl 40, 44, 52; Kahle 39, 44, 45; Kahlen 49, 51; Kähler 42; Kahlgraag 108; Kalisch 20; Kalkar 20; Kannecht 95; Kappel 21; Kastrup 47; Katzenellenborgern 20; Kaul 110; Kempen 20; Kerany 92; Khuen 111; Kiefferitt 63; Kien 47; Kirchhoff 54; Klee 125; Kleino 79; Kleinod 79; Klempau 69, 76; Klindt 4; Klingspor 62; Klockmann 94; Kock 85, 88, 96, 98, 99; Kohlgrins 79; König 72; Koock 92; Körting 80; Körtings 83; Kösters 67; Kratt 72; Kreek 47; Kreft 67; Kröger 70, 95, 98; Krogmann 74, 78, 80, 104; Krohn 93, 95; Kronach 20; Kuehl 4; Kühl 4; Kuhn 16, 26; Kummerfeld 104; Kumpel 62

L

Ladenburg 34; Lampe 61; Landan 18; Lange 83; Langhein 91; Langheyn 109; Laudi 116; Laward 126; Lazarus 34; Lehmkuhl 85, 86; Lembracht 48; Lemos, de 14; Leopold 26; Lerner 18, 20; Levestamm 20, 26, 27; Levi 20, 26, 27, 34; Levin 15, 20, 23, 27; Levinson 27; Levy 20, 27, 34; Lewi 20; Lewin 20; Lewis 20, 27; Liebrecht 34; Linau 62; Lion 34; Lipmann 34; Löb 20, 21; Lodde 73; Loddors 110; Lohf 125; Lohmeier 36, 125; Lolau 93; Löwe 27, 32; Löwenthal 32; Lübbers 77, 78; Ludewig 86; Ludwig 88; Lühsen 57; Luisch 57; Lumbrozo 14; Lütje 47

M

Maas 42; Maaß 74; Maeves 43; Magnus 21; Magnusson 28; Maiitag 71; Man 21; Manshart 94, 104; Marcus 28, 32; Margarethe von Dänemark 126; Marten 41; Martens 62, 78; Matthias 116; Mayer 21; Mehrens 45; Meier 19, 21, 75, 81, 91, 99, 101, Meins 79, 91; Meinß 84; Meir 21; Meldola 14; Memmert 111, 118, 119; Mendel 14, 18, 19, 21, 22, 28, 32; Mendelson 29; Mendelssohn 34; Mestorp 128; Meyer 16, 18, 21, 22, 26, 29, 59, 67, 80, 83, 87, 89, 93, Meytag 70; Michaelsen 88; Minden, von 29; Mirlis 19, 21; Mitten 84; Mohn 110; Mohr 29; Moldenhawer 13, Möller 15, 60, 79, 91, 95, 109; Möllern 109; Momsen 125; Moresco 29; Moriz 59; Moses 29, Muhs 5, 9; Müller 62; Munk 21

N

Nachmann 21; Naschenn 32; Nathan 21, 29, 32; Neander 21; Nehemias 14; Neukirch 29; Neustädt 21; Nevermann 83, 86, 100; Niemann 52; Niemeier 67; Niemeyer 29, 67, 99; Nordhausen 29; Nupenau 105; Nupnau 105

O

Oberdörfer 22; Och(k)s 41; Ohlen 68, 71, 76, 106, 108; Oldenburg 126; Oppermann 75; Oser 22; Otte 72; Otto 66, 71

P

Pahlen 60, 67, 70, 105; Peemöller 107; Peine 22, 30; Pemöller 106; Penik 82; Pentien 110; Petersen 59, Petitpierre 78; Philip 30; Philipp(sohn) 33; Philppson 22; Piehl 104; Piepke 59; Pinquez 30; Plähn 39; Ploen 40, 42, 43, 48, 52, 53; Plöhn 40, 42; Pohlmann 69, 91, 94; Polac 19; Polache 14; Posen 22; Posinger 33; Powers 12; Prestien 100; Pust 13

Q

R

Rademacher 61; Rantzau 38, 126, 127, 128; Raphael 14; Rasmussen 125; Rath 39, 41, 42, 43, 48, 49, 50, 51; Rathe 50; Rathje 65, 70, 77, 87, 88, 92, 96, 97, 101; Rathjen 65, 98, 101; Raths 41, 48, 50, 52; Ratlow 128; Rebehn 41; Redder 64, 65; Rehder 75; Reichel 50; Reimers 70, 103; Reindorf 22; Reinhold 22; Reiß 80, 82, 84; Reuß 22; Rewald 30; Ricker 60; Rickers 116; Rickert 70; Riesser 33; Rogge 67; Rohde 93; Rohr 39, 41, 50; Rohrs 50; Röhrs 95; Rönner 78, 97, 100, 104, 106, 108; Roose 62; Rosenfeld 22; Rotenburg 19, 22; Rubert 22; Rumpf 74, 77; Ruser 4

S

Salmon 22; Salom 22; Salomon 22, 30, 34; Salomonsen 30; Sammann 73, 91, 98, 100; Sammans 66, 67; Samotsch 22; Samson 22, 30; Samter 22; Sandel 34; Sander 34; Sannman 100; Schauenburg 126; Schiff 14, 22, 33; Schilling 82, 84; Schimschon 22; Schipmann 79; Schlesinger 22, 30; Schleswig, von 126; Schliemann 83; Schlottau 69; Schlüter 51; Schmidt 32, 42, 49, 63, 69, 71, 72, 80, 82, 83, 101, 104, Schmidt von Leda 32; Schmidten 52; Schmielau 71; Schmit 83, 84, 87; Schneekloth 4, 5, 6, 8, 10; Schneidemühl 30; Schneider 76; Schomacker 72, 74; Schönfließ 30, 34; Schork 85; Schreier 57; Schröder 16, 22, 25, 26, 27, 28, 30, 31, 33, 34, 72, 85, 86, Schubert 40; Schuhmacher 40; Schuldt 92; Schuler 76; Schultz 5, 8, 96; Schulz 57, 92, 101; Schümann 51, 52; Schütt 40, 50, 51, 81, 86;

Schwab 23; Schwabe 92, 128; Schweich 15; Schwenke 78; Schwerin 23, 30; Schwiegerin 86; Seemann 110; Sehestedt 128; Selig 14, 33; Seligmann 30, 31, 32; Sengelmann 87, 93, 108; Siemers 72; Siemon 60; Sievers 43, 45, 78; Siewers 57; Siewertz 62; Silberberg 31; Silberberg 23; Simmons 31; Simon 23, 31; Simonis 31; Simoons 31; Smidt 111; Sockon 53; Soltau 66, 78, 81, 82, 92, 93; Sommer 73; Speyer 23; Spies 57; Spira 17; Stahl 81, 84, 105, 106; Stahmer 61, 73, 108; Stake 128; Stammer 59; Stapelfeldt 107; Stark 44; Steen 44; Steffen 45; Stegelman 51; Stehl 104, 105; Stehr 90, 107; Steindorff 31; Steinheim 31; Stephan 59, 64; Stephanus 64; Stilck 74; Stoltenberg 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12; Störmer 64; Strahlendorf 47; Studt 111; Stuhlmacher 103, 110; Stuhr 91; Suck 74; Suhl 110; Suhr 78; Suhrkohl 7, 10, 11

T

Tachau 28; Tewes 49; Tews 43, 52, 53; Thode 62; Tidow 115; Tiedemann 81; Tim 60; Timm 109; Traube 23; Trentepohl 31; Trier 31

U

Uhle 72; Uhrbrock 109; Uhrbrook 107; Unna 23

V

Valentiner 18;

W

Wagner 73; Wahlhausen 23; Waldemar II. 126; Wallach 23; Wallich 32; Walstorp 128; Walther 58; Warburg 33; Warisch 23; Weinthal 34; Wellendorf 6, 10; Wenck 70, 72; Wenk 70; Wenn 63; Werndten 58; Wertheimer 23; Westphal 41, 69, 71, 89, 90, 95, 99; Westphalen 69, 90, 99; Wieden, bei der 125; Wiese 6, 7, 10, 41, 47, 50, 51, 60; Wiese(n) 43; Wiesen 5, 6, 8, 9; Wiesenburg 126; Wilcken 77; Wilhelm II. 126; Wilhelmsen 58, 59; Wilhelmsen, von 59; Wilhöft 82, 84; Willinck 79; Willing 104; Wisch, von der 128; Wissen 48; Witt 91, 95; Wittmaack 88, 93; Wöhlck 93; Wöhlcke 72, 89, 94; Wohlers 79; Wöhlk 72; Wölcke 75; Wolf 68; Wolff 34; Wolkenhaar 45; Wulf 20, 22, 34, 59, 62, 68; Wulff 32, 53

Z

Zeiterschel 38, 47; Zion 23; Zuckermann 32

rgang 47 - 2008 Familienkundliches Jahrbuch Schleswig-Holstein